



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung

Evaluationsbericht

Schule Leutschenbach Zürich - Schwamendingen Schuljahr 2021/2022



Inhalt

Zweck der Evaluation	3
Qualitätsansprüche	3
Vorwort	4
Die Qualität Ihrer Schule im Überblick	5
Kurzporträt der Schule Leutschenbach	6
Vorgehen	7
Qualitätsprofil	
Schulgemeinschaft	8
Unterrichtsgestaltung	10
Individuelle Förderung	12
Beurteilungspraxis	14
Digitalisierung im Unterricht	16
Betreuungsangebot	18
Zusammenarbeit im Schulteam	20
Schulführung	22
Schul- und Unterrichtsentwicklung	24
Zusammenarbeit mit den Eltern	26
Anhang	
Methoden und Instrumente	28
Datenschutz und Information	29
Beteiligte	30
Ergebnisse der schriftlichen Befragung	31
Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung	32
Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung – Primarstufe	112
Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung – Sekundarstufe	119

Elemente des Berichts



Kernaussage



Erläuterung der Kernaussage



Schulspezifisches Profil



Ausgewählte Ergebnisse der schriftlichen Befragung



Ausgewählte Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung

Zweck der Evaluation

Die externe Evaluation

- » bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit;
- » liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Erkenntnisse über ihre Schul-, Unterrichts- und Betreuungspraxis;
- » gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität;
- » dient der Schulpflege und der Schulleitung als Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide;
- » erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.

Qualitätsansprüche

Die Schule Leutschenbach wird anhand folgender Qualitätsansprüche beurteilt:



Schulgemeinschaft

Die Schule entwickelt eine wertschätzende Gemeinschaft, in der Vielfalt anerkannt und Partizipation gelebt wird.



Betreuungsangebot

Das Betreuungsteam fördert die Gemeinschaft und schafft bedürfnisgerechte Angebote sowie adäquate Partizipationsgelegenheiten.



Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen sorgen für eine lernförderliche Klassenführung und gestalten den Unterricht kompetenzorientiert.



Zusammenarbeit im Schulteam

Die Mitglieder des Schulteam arbeiten professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen.



Individuelle Förderung

Die Lehrpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht und systematisch.



Schulführung

Die Schule wird im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich systematisch und entwicklungsorientiert geführt.



Beurteilungspraxis

Das Schulteam gewährleistet eine förderorientierte und nachvollziehbare Beurteilung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule entwickelt und sichert die Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität anhand eines zirkulären Ablaufs zielorientiert und kontinuierlich.



Digitalisierung im Unterricht

Die Schule sorgt für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern umfassend, stellt deren Mitwirkung sicher und gestaltet die kindbezogene Zusammenarbeit aktiv.

Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Evaluationsbericht für die Schule Leutschenbach vorzulegen. Der Bericht bietet Ihnen eine fachliche Aussensicht, welche für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Schule nützlich ist. Die Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert im Auftrag des Gesetzgebers und des Bildungsrats wichtige schulische Prozesse. Sie orientiert sich dabei an den Qualitätsansprüchen, wie sie im Zürcher Handbuch Schulqualität beschrieben sind.

Der vorliegende Bericht gliedert sich in mehrere Teile. Zu Beginn geben wir Ihnen einen Überblick über die Qualität Ihrer Schule auf der Grundlage der evaluierten Qualitätsansprüche. Nach einem kurzen Porträt Ihrer Schule und Hinweisen zum methodischen Vorgehen werden die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsansprüchen ausgeführt. Eine Kernaussage fasst die Beurteilung jeweils zusammen und wird in der Folge erläutert. Das schulspezifische Profil stellt die Besonderheiten und Merkmale der Schule in diesem Bereich dar. Mit ausgewählten Ergebnissen der schriftlichen Befragung bzw. der Unterrichtsbeobachtung werden die Ausführungen illustriert.

Im Anhang finden Sie Angaben zu Methoden und Instrumenten der Evaluation, zu Datenschutz und Information sowie zu den Beteiligten. Abschliessend sind die vollständigen Resultate der schriftlichen Befragung sowie der Unterrichtsbeobachtung dargestellt, welche im Rahmen der Evaluation durchgeführt worden sind.

Laut Volksschulgesetz sind die Schulen beziehungsweise die Schulbehörden für die Qualitätssicherung verantwortlich. Im Kanton Zürich liegt deshalb auch die Nutzung der Evaluationsergebnisse in der Verantwortung von Schulbehörde und Schule. Diese legen auf der Grundlage der Beurteilungsergebnisse gemeinsam Massnahmen zur Weiterentwicklung ihrer Schule fest und lassen sie ins Schulprogramm einfließen.

Das Evaluationsteam bedankt sich bei allen Personen der Schule Leutschenbach und der Schulbehörde Zürich - Schwamendingen für die Offenheit, die konstruktive Mitarbeit und das Interesse am Evaluationsverfahren. In der Hoffnung, dass unsere Rückmeldung zur Weiterentwicklung Ihrer Schule beiträgt, wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Für das Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung



Dominique Gubser, Teamleitung

Zürich, 29. Juni 2022

Die Qualität Ihrer Schule im Überblick

Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche an der Schule Leutschenbach wie folgt:



Schulgemeinschaft

Die Tagesschule Leutschenbach stärkt das Zusammenleben mit vielfältigen Anlässen und wertorientierten Verhaltensgrundsätzen. Die meisten Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl sowie mit ihren Anliegen ernst genommen.



Betreuungsangebot

Das Betreuungsteam fördert durch verbindliche Strukturen, eine gute Organisation und altersangepasste Beschäftigungsangebote ein vertrauensvolles Miteinander. Die Schülerinnen und Schüler können angemessen partizipieren.



Unterrichtsgestaltung

Mit einer klaren und wohlwollenden Klassenführung gelingt es den Lehrpersonen gut, ein lernförderliches Klima zu schaffen. Sie planen den Unterricht kompetenzorientiert und strukturieren ihn sorgfältig sowie methodisch angemessen.



Zusammenarbeit im Schulteam

Das Team arbeitet motiviert und meist wirkungsvoll zusammen. Strukturen für eine gewinnbringende Kooperation in den Bereichen Schule, Unterricht und Betreuung sind eingerichtet, der interdisziplinäre Austausch ist geregelt.



Individuelle Förderung

Auf allen Stufen steht den Schülerinnen und Schülern ein niveaudifferenziertes Lernangebot zur Verfügung. Lehr- und Fachpersonen begleiten sie in ihrem individuellen Lernprozess aufmerksam, förderorientiert und systematisch.



Schulführung

Die Personalführung erfolgt unterstützend. Eine Priorisierung pädagogischer Themen ist klar erkennbar. Die Organisation der Schule funktioniert weitgehend zuverlässig, die Kommunikation ist meist passend gestaltet.



Beurteilungspraxis

Die Lehrpersonen nutzen passende Beurteilungsformate, gehen lernzielorientiert vor und machen die Leistungseinschätzung transparent. Das Schulteam setzt sich wiederkehrend mit der Beurteilungspraxis auseinander.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule wählt relevante Entwicklungsvorhaben, das Team bringt diese praxisorientiert voran. Die Qualitätsarbeit verläuft insgesamt wenig zielgerichtet. Eine nachhaltige Sicherung von Errungenschaften gelingt teilweise.



Digitalisierung im Unterricht

Die Schule setzt digitale Medien im Unterricht teilweise gezielt sowie lernunterstützend ein. Verbindliche Vorgaben für eine gewinnbringende Nutzung sind kaum handlungsleitend. Eine abgesprochene Präventionsarbeit ist im Aufbau.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Eltern sind grundsätzlich zufrieden, wie sie seitens Schule informiert und einbezogen sind. Die Mitarbeitenden gestalten die Kommunikation zur Klasse und zur Betreuung zuverlässig, der kindbezogene Austausch erfolgt sinnvoll.

Kurzporträt der Schule Leutschenbach

Stufen	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler/-innen
Kindergartenstufe	8	146
Unterstufe	9	184
Mittelstufe	7	144
Sekundarstufe	7	131
Mitarbeitende der Schule	Anzahl Personen	
Lehrpersonen (Klassen- und Fachlehrpersonen)	48	
Fachpersonen (Schulische Heilpädagoginnen/-pädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Therapeuten und Therapeutinnen, Lehrpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung)	16	
Personal schulergänzender Betreuungsangebote	64	
Schulsozialarbeiter/-innen	2	
Klassenassistenten	6	
Hausdienst und Technik, Reinigung	14	
Schulleitungssekretariat	2	

Die Tagesschule Leutschenbach gehört zum Schulkreis Zürich-Schwamendingen. Der markante Bau wurde im Schuljahr 2009 eingeweiht. Aufgrund steigender Schülerzahlen wurden in den letzten Jahren mehrere neue Klassen eröffnet. Das Schulhaus stösst derzeit an seine räumlichen Grenzen. Auf dem Schulareal stehen neben dem Hauptgebäude drei Pavillons, in welchen sich mehrere Primarklassen sowie die Betreuung der Kindergartenstufe befinden. Die Kindergärten liegen in unmittelbarer Nähe zum Schulhaus. Die Betreuungsgruppen der Unter-, Mittel und Sekundarstufe befinden sich im Hauptgebäude. Aufgrund enger Platzverhältnisse wurde der Freizeitbereich in der Betreuung für die Sekundarschülerinnen und -schüler im Treppengebäude eingerichtet.

An der Tagesschule sind alle Stufen vertreten, d.h. Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe. Seit Beginn ist das Leutschenbach eine QUIMS-Schule (Qualität in multikulturellen Schulen). Zwei Fachpersonen für Schulsozialarbeit

(SSA) sind für die Tagesschule zuständig. Die Heilpädagogische Schule (HPS) ist mit zwei Klassenzimmern je für eine Mittelstufe- und eine Sekundarklasse sowie einem Aufenthaltsraum im Gebäude eingemietet.

Seit Start der Tagesschule Leutschenbach erhalten die Schülerinnen und Schüler keine verpflichtenden Hausaufgaben mehr. Die individuelle Lernzeit (IL) ermöglicht den Schulkindern und Jugendlichen, sich während fixen Lektionen vertieft mit Lerninhalten auseinanderzusetzen.

Die Schule Leutschenbach ist seit dem Schuljahr 2017/2018 eine Tagesschule. Sie wird aktuell in einer Co-Leitung mit 210 % Leitungsressourcen geführt. Zusätzlich sind 170 % für die Leitung Betreuung eingesetzt, welche auch in Co-Leitung erfolgt. Die Führungsstruktur wird derzeit aufgrund unterschiedlicher Herausforderungen überarbeitet.

Vorgehen

Die Evaluationsergebnisse gehen im Wesentlichen aus der Analyse von Dokumenten (insbesondere dem Portfolio), schriftlichen Befragungen, Beobachtungen und Interviews (Einzel- und/oder Gruppeninterviews) hervor.

Ablauf

Nachfolgend ist der Ablauf der Evaluation der Schule Leutschenbach dargestellt. Detaillierte Angaben zum Vorgehen und zu den Erhebungsinstrumenten finden sich im Anhang.

Vorbereitungssitzung	09.11.2021
Einreichen des Portfolios durch die Schule	07.03.2022
Evaluationsbesuch	16.05.2022 bis 18.05.2022
Mündliche Rückmeldung der Evaluationsergebnisse an die Schule und die Schulbehörde	30.05.2022
Impuls-Workshop	13.07.2022

Schriftliche Befragung

Die schriftliche Befragung fand zwischen 17.01.2022 und 04.04.2022 statt.

Rücklauf Lehrpersonen	77 %
Rücklauf Betreuungspersonen	16 %
Rücklauf Eltern Kindergarten und Primarstufe	76 %
Rücklauf Eltern Sekundarstufe	61 %
Rücklauf Schülerinnen und Schüler Mittelstufe	86 %
Rücklauf Schülerschaft Sekundarstufe	78 %

Die vollständigen Ergebnisse der schriftlichen Befragung finden sich im Anhang dieses Berichtes. Werden Befragungssitems zitiert, bezeichnet die Abkürzung die Befragtengruppe und die Nummer das jeweilige Item (Beispiel: ELT P INF04 = Eltern Primarstufe, Item-Nummer INF04, vgl. auch Anhang «Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung»).

Abweichungen von Mittelwerten gegenüber dem kantonalen Mittelwert oder der letzten externen Evaluation werden im Bericht nur dann beschrieben, wenn sie signifikant sind.

Dokumentenanalyse

- Analyse Portfolio
- Analyse Entwicklungsreflexion der Schule
- Analyse weiterer Unterlagen

Beobachtungen

27	Unterrichtsbesuche
2	Besuche Betreuungsangebot
1	Pausenbeobachtung

Die vollständigen Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen finden sich im Anhang dieses Berichtes. Werden ausgewählte Beobachtungsereignisse zitiert, bezeichnet die Abkürzung die jeweilige Subdimension und die Schulstufe (Beispiel: D1S2 P = Subdimension «Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet.», Primarstufe)

Interviews

6	Interviews mit insgesamt	32	Schülerinnen und Schülern
7	Interviews mit insgesamt	25	Lehr- und Fachpersonen
1	Interview mit	2	Mitgliedern der Leitung Betreuung
1	Interview mit	5	Betreuungspersonen
2	Interviews mit insgesamt	3	Mitgliedern der Schulleitung
2	Interviews mit insgesamt	3	Schulmitarbeitenden
2	Interviews mit insgesamt	2	Mitgliedern der Schulbehörde
1	Interview mit	4	Eltern

Wird im Bericht der Begriff Fachpersonen verwendet, sind damit Fachpersonen im sonderpädagogischen Kontext gemeint. Dazu zählen Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Lehrpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung u. a.

Schulgemeinschaft



Die Tagesschule Leutschenbach stärkt das Zusammenleben mit vielfältigen Anlässen und wertorientierten Verhaltensgrundsätzen. Die meisten Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl sowie mit ihren Anliegen ernst genommen.



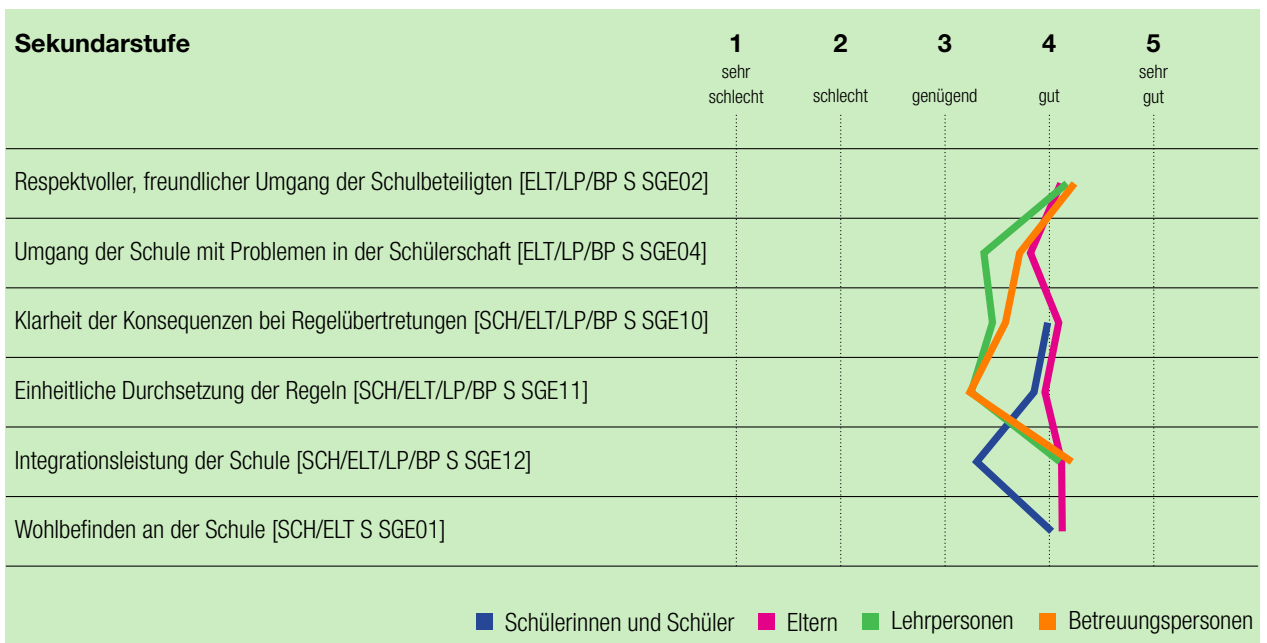
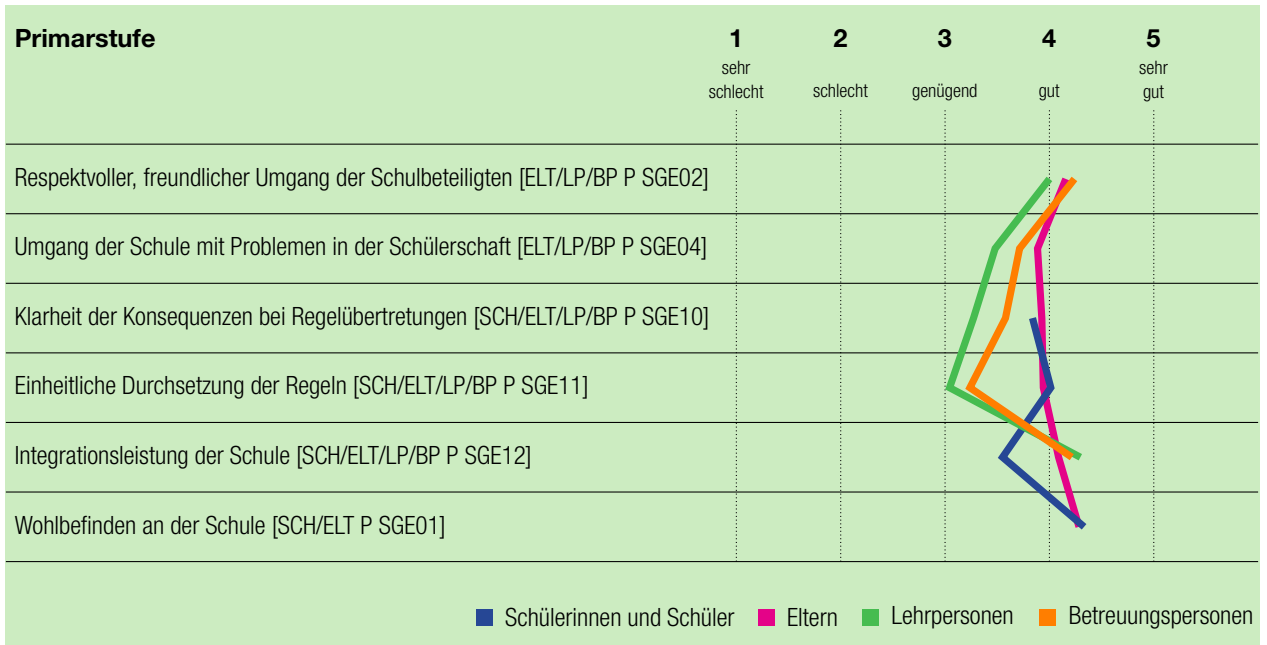
- » Die Schule fördert die Gemeinschaft mit zahlreichen, ritualisierten Angeboten wie stufenübergreifende Anlässe und sportliche Aktivitäten. Der Fachbereich Betreuung ist dabei sinnvoll einbezogen.
- » Das Team ist bestrebt, eine gemeinsame Haltung zur Konfliktlösung zu entwickeln und nutzt dazu den pädagogischen Ansatz «Stärke statt Macht» (Neue Autorität). Der «Leutschi-Kodex» dient dabei als Grundlage; dessen Verinnerlichung ist bei den Schülerinnen und Schülern unterschiedlich stark ausgeprägt.
- » Gegenüber Aspekten der Vielfalt lebt das Team eine Kultur der Offenheit. Es bespricht Themen der Diversität bedarfsorientiert und handelt bei Ausgrenzungen rasch. Eine gezielte Nutzung der Verschiedenheit als Ressource ist vereinzelt erkennbar.
- » Auf Schul- und Klassenebene sowie in der Betreuung sind passende Partizipationsmöglichkeiten eingerichtet und werden häufig gewinnbringend genutzt. Im regelmässig durchgeführten «Leu-Club» können die Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe ihre Schule partiell mitgestalten.



Zur Förderung des Zusammenlebens organisiert die Schule verschiedene Anlässe und Aktivitäten, an welchen häufig auch der Fachbereich Betreuung involviert ist (z. B. Schulfest, Lichterfest, Geschichtenbuffet, Sporttage, Schulball, Stufenaktivitäten). Der Umgang unter- und miteinander ist ein Thema, welches das Team kontinuierlich reflektiert. Seit einigen Jahren arbeitet die Schule nach den Grundsätzen der Neuen Autorität und ist bestrebt, aufgrund dieser Auseinandersetzung eine gemeinsame pädagogische Haltung zu entwickeln. Das Unterrichts- und Betreuungsteam interveniert auf der Basis der Tagesschulregeln häufig koordiniert. Das Präsenthalten der Inhalte ist vereinzelt erkennbar, bspw. ist der «Leutschi-Kodex» in den Klassenzimmern oder in den Betreuungseinrichtungen aufgehängt. Als Instrument zur Bewältigung von herausfordernden Situationen dient der Schule neben dem Betriebskonzept, welches das Thema Konfliktbewältigung aufgreift, ein übergeordneter Leitfaden. Im Schulalltag kommt es teilweise zu physischen und verbalen Auseinandersetzungen; akute Probleme (z. B. Vandalismus, Mobbing) werden vom Team unmittelbar aufgegriffen und lösungsorientiert angegangen. Ein Präventionskonzept ist derzeit in Erarbeitung. Die Schulkinder und Jugendlichen äussern sich in der schriftlichen Befragung zum freundlichen Umgang sowie dem Eingreifen der Lehr- und Betreuungspersonen bei Auseinandersetzungen allerdings kritisch (SCH P/S SGE03, 05). Entsprechende Mittelwerte liegen unter dem kantonalen Durchschnitt.

Ein Leitsatz im Kodex der Tagesschule Leutschenbach beschreibt den toleranten Umgang miteinander. Für das Unterrichts- und Betreuungsteam ist die Verschiedenartigkeit aller eine Selbstverständlichkeit, welcher sie offen begegnen. Im Rahmen von QUIMS-Projekten rücken Aspekte der Diversität häufig ins Zentrum. Eine aktive Auseinandersetzung mit Unterschiedlichkeiten sowie deren gegenseitige Anerkennung werden teilweise gezielt gefördert, beispielsweise das Sichtbarmachen der Vielfalt im Jahrbuch oder das Stärken des Selbstwertgefühls als «Kind der Woche». Die SSA thematisiert zudem regelmässig Themen des sozialen Lernens in einzelnen Klassen. Anlässlich des Schulfestfestes organisiert die Schule ein Internationales Buffet. In der schriftlichen Befragung beurteilen die meisten Eltern die Förderung eines toleranten Umgangs als gut oder sehr gut erfüllt (ELT P/S SGE03).

Die Schülerinnen und Schüler können sich im Rahmen des Klassen- oder Schülerrats («Leu-Club») einbringen. Beide Gefässe sind gut miteinander vernetzt. Die Delegierten übernehmen bspw. das Protokollieren der Sitzungen oder die Moderation der «Leu-Treffs»; dort können die Schülerinnen und Schüler an Vollversammlungen ihre Talente der ganzen Schule präsentieren. Errungenschaften der Schülerpartizipation sind zum Beispiel das Fussballturnier, die «Nachtschule» oder der Elektrotag. Der Einbezug der Schülerinnen und Schüler, insbesondere der Jugendlichen, in die Mitverantwortung auf Schulebene, ist dennoch ausbaubar (z. B. Umsetzung der Leitgedanken).



Unterrichtsgestaltung



Mit einer klaren und wohlwollenden Klassenführung gelingt es den Lehrpersonen gut, ein lernförderliches Klima zu schaffen. Sie planen den Unterricht kompetenzorientiert und strukturieren ihn sorgfältig sowie methodisch angemessen.



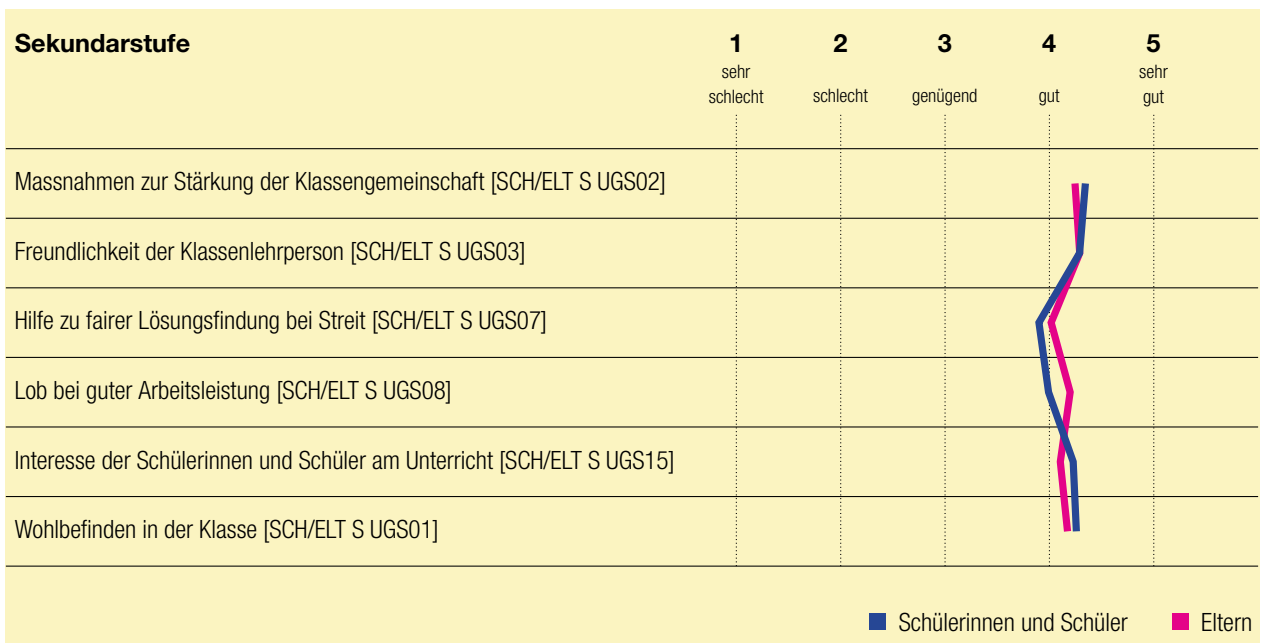
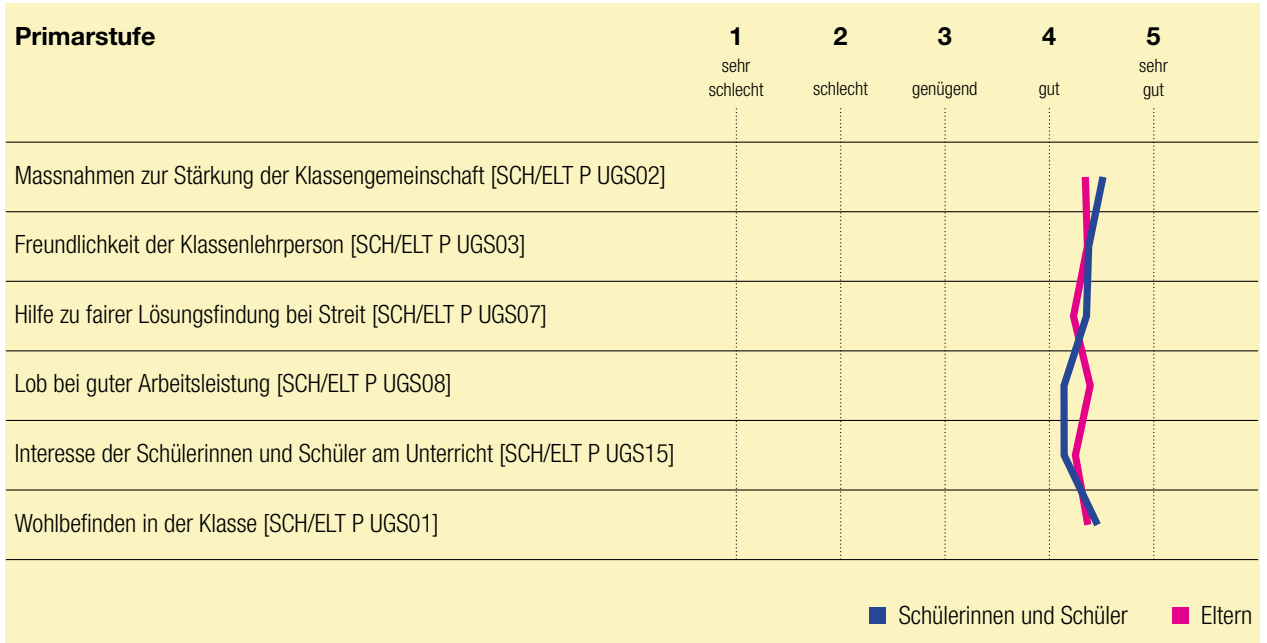
- » Die Stimmung in den meisten Klassenzimmern ist ruhig und entspannt. Die Schulkinder sowie die Jugendlichen können konzentriert lernen und arbeiten. Die Interaktionen zwischen allen Beteiligten zeichnen sich durch unterstützendes und respektvolles Handeln aus, Störungen und Konflikte treten selten auf. In der Regel reagieren die Lehrpersonen unmittelbar und angemessen darauf. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl in der eigenen Klasse.
- » Die Lehrpersonen wählen auf allen Stufen Inhalte und Ziele für den geplanten Unterricht entlang der Kompetenzen im Lehrplan. Sie bauen die Lektionen sinnvoll auf und ermöglichen durch eine gut durchdachte Zeitnutzung sowie adäquate Methodenwahl einen hohen Anteil an Lernzeit. Sie formulieren Aufträge klar und stellen entsprechende Hilfsmaterialien zur Verfügung.
- » In regelmässigen, teils auch niveaudifferenzierten Konsolidierungsphasen können die Schülerinnen und Schüler Inhalte vertiefen und festigen. Unterschiedlich häufig erhalten sie die Möglichkeit, sich mit kognitiv herausfordernden Aufgabenstellungen zu beschäftigen.



Im besuchten Unterricht ist weitgehend eine konzentrierte und angeregte Arbeitsatmosphäre beobachtbar. Nach einem gemeinsamen Einstieg kommen vielfach kooperative Lernformen zum Einsatz (z. B. Schreibkonferenz, Gruppenpuzzle), die den sozialen Zusammenhalt und das Lernen von- und miteinander stärken. In Einzelarbeitsphasen können sich die Schülerinnen und Schüler einen Sicht- oder Hörschutz (z. B. mobile Trennwand) holen, um ungestört zu arbeiten. Die Beziehung zwischen Lehrpersonen und Schulkindern bzw. Jugendlichen ist in den meisten Klassen von gegenseitigem Vertrauen geprägt. Die Lehrpersonen sind in der Regel präsent und behalten den Überblick. Treten Störungen auf, reagieren sie grundsätzlich nachvollziehbar. Gemäss Unterrichtsbeobachtung ist in fast allen Primar- sowie Kindergartenklassen und in den meisten Sekundarschulklassen ein proaktiver und effektiver Umgang mit Disziplinenfragen gewährleistet (D1S1 P/S). Laut Interviewaussagen existieren in einigen Klassen unterschiedlich förderorientierte Belohnungssysteme. Meist erfolgt im Voraus zu einer Konsequenz eine mündliche Verwarnung. Klassenregeln richten sich inhaltlich häufig am «Leutschi-Kodex» aus. Insgesamt gelingt es den Lehrpersonen gut, den Schülerinnen und Schülern eine altersgerechte motivational-emotionale Unterstützung zu bieten. Klassenspezifische Anliegen thematisiert der Klassenrat (je nach Stufe wöchentlich oder bedarfsorientiert), phasenweise geleitet durch die Schulkinder oder Jugendlichen.

Die Lernsequenzen richten sich an den Kompetenzen aus, sind teils detailliert geplant und häufig gut strukturiert aufgebaut. In fast allen beobachteten Lektionen sind die behandelten Inhalte adäquat ausgewählt (D3S1 P/S). Die Relevanz eines Lerngegenstandes ist in den meisten Fällen implizit vorhanden (z. B. Projektarbeit zum Quartier), vereinzelt kommt sie explizit zum Ausdruck (z. B. Thematisierung von Frontex). Die Lektionen sind sinnvoll rhythmisiert, es findet ein ausgeglichener Wechsel von Sozialformen statt, das Methodenrepertoire ist vielfältig. Mit kurzen Hinweisen (z. B. Zeitangaben) oder akustischen und visuellen Signalen (z. B. rhythmisches Klatschen, digitaler Lautstärkensenor) führen die Lehrpersonen klar durch den Unterricht, die Übergänge verlaufen reibungslos und eingespielt. In der Regel geben die Lehrpersonen einen mündlichen Überblick zum Tagesablauf oder zur Lektion, die Lernziele machen sie auf den Arbeitsunterlagen (z. B. Dossier, Wochenplan) transparent. Die Aufträge sind klar formuliert und liegen häufig schriftlich vor.

In den Klassenzimmern stehen Strukturierungshilfen sowie Hilfsmaterialien zur Verfügung, mit denen die Schülerinnen und Schüler selbständig den Lerngegenstand bearbeiten können. Regelmässig festigen sie diesen in gut aufgelegten Übungssequenzen, bspw. als ritualisierter Einstieg in eine Lektion. Handlungsorientierte Aufgaben oder offene Fragestellungen, die explizit eine vertiefte Auseinandersetzung anregen (z. B. Rechenstrategien diskutieren), sind vereinzelt beobachtbar.



Individuelle Förderung



Auf allen Stufen steht den Schülerinnen und Schülern ein niveaudifferenziertes Lernangebot zur Verfügung. Lehr- und Fachpersonen begleiten sie in ihrem individuellen Lernprozess aufmerksam, förderorientiert und systematisch.



- » Die Lehrpersonen erfassen den Lernstand auf allen Stufen wiederkehrend und passen entsprechend das Angebot an. Sie berücksichtigen die Binnendifferenzierung häufig sowohl qualitativ als auch quantitativ. In den meisten Klassen sind abgestufte Arbeitspläne, differenzierte Lernziele oder Übungsformate mit verschiedenen Levels etabliert.
- » Die individuelle Begleitung aller Schülerinnen und Schüler ist an der Schule ein wichtiges Anliegen. Mit sorgsamer Aufgleisung von unterschiedlichen Lernsettings gewährleistet das Team eine gute Unterstützung. Die Förderung von Eigenständigkeit und selbstwirksamem Lernen findet in allen Klassen statt, die Umsetzung fällt allerdings lehrpersonenabhängig aus.
- » Die Fachpersonen orientieren sich bei der Förderung konsequent an den schulkreisinternen Vorgaben und Instrumenten. Mit den Klassenlehrpersonen verantworten sie den Unterricht vorwiegend gemeinsam und stellen sicher, dass alle Schülerinnen und Schüler partizipieren können.

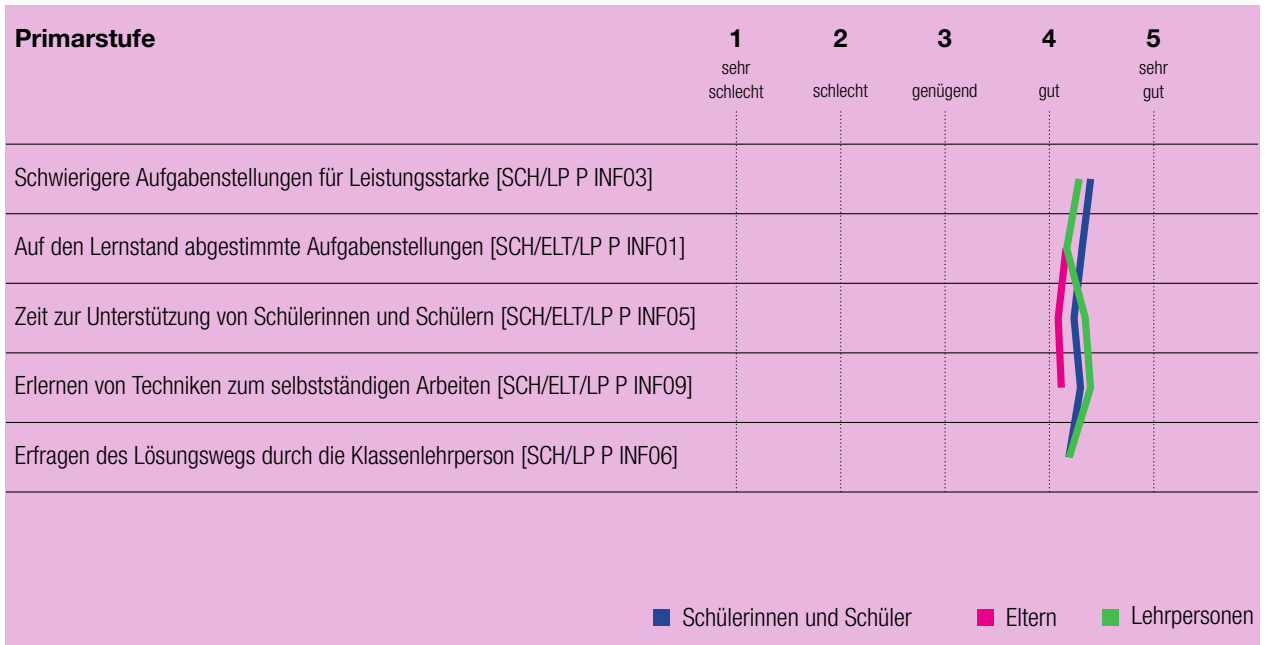


Über alle Stufen hinweg setzen die Lehr- und Fachpersonen standardisierte Lernstanderfassungen ein, um die Voraussetzungen in der Klasse zu erfassen. Aus den Ergebnissen leiten sie ihre konkrete Planung sowie die individuelle Förderung ab und bereiten den Lernstoff entsprechend vor. Die Wichtigkeit eines binnendifferenzierten Unterrichts steht bei den meisten Lehrpersonen im Fokus, häufig ist auch die Niveaudurchlässigkeit gewährleistet, bspw. können auf der Sekundarstufe Jugendliche der Stufe A und B an gleichen Lernzielen arbeiten. Sehr verbreitet auf allen Stufen ist die Planarbeit (z. B. detaillierte Wochenpläne mit mehreren Levels) oder die Arbeit mit abgestuften Dossiers. Auch in Konsolidierungssequenzen (z. B. Training zu Zeitformen) stehen für die Automatisierung des Wissens Materialien mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zur Verfügung. Zusatzarbeiten für rasch lernende oder leistungsstarke Schulkinder und Jugendliche sind in den Klassen vorhanden. Die schriftlich befragten Eltern sind mit der Passung der Aufgaben, welche die Lehrpersonen ihrem Kind geben, überdurchschnittlich zufrieden (ELT P/S INF01).

Lehr- und Fachpersonen unterstützen das individuelle Lernen sorgfältig, zugewandt wie auch stärkenorientiert. Durch sinnvolle Strukturierung und geschickten Einsatz von personellen Ressourcen (z. B. Klassenassistenz) können sie gut auf die verschiedenen Bedürfnisse reagieren. Im Kindergarten nutzen die Lehrpersonen die Auffangzeit, um mit einzelnen Schulkindern Gespräche zu führen oder gezielt Hil-

feleistungen zu geben. Auf der Primarstufe können sie insbesondere während der «Individuellen Lernzeit» (IL) auf persönliche Anliegen eingehen und situativ unterstützen. In den meisten besuchten Lektionen ist eine angemessene lernprozessbezogene Begleitung der Schülerinnen und Schüler beobachtbar (D7S2 P/S). Teamintern abgesprochene Gefässe oder Strukturen für wiederkehrende Lerngespräche sind nicht etabliert, diese finden stufen- und lehrpersonenabhängig statt (z. B. Coachinggespräch anlässlich der Orientierung im Berufswahlprozess). Die Förderung von Selbstständigkeit geschieht sowohl über organisatorische Strukturen (bspw. Ämtliplan, Lernpartnerschaften) als auch inhaltlich (z. B. mittels kooperativen Lernformen). Bei der Planarbeit haben die Schülerinnen und Schüler unterschiedlich die Möglichkeit, Aufgaben selbst auszuwählen oder ihre Zeit eigenständig einzuteilen.

Für die besondere Förderung halten die Fachpersonen konsequent den Planungszyklus ein. Die eingesehenen Unterlagen zeugen durchwegs von einer guten Qualität. Häufig planen sie in unterschiedlichen Kooperationsformen gemeinsam mit den Klassenlehrpersonen den Unterricht und achten darauf, dass Regel- und Förderunterricht gut aufeinander abgestimmt sind. Vielfach stehen entlastete Texte allen Schülerinnen und Schüler zur Verfügung, Scaffolds (Sprachbausteine) sind weit verbreitet (auch in den Fremdsprachen). Durch Weiterbildungen im Rahmen von QUIMS ist das ganze Team für die Sprachförderung sensibilisiert.



Beurteilungspraxis



Die Lehrpersonen nutzen passende Beurteilungsformate, gehen lernzielorientiert vor und machen die Leistungseinschätzung transparent. Das Schulteam setzt sich wiederkehrend mit der Beurteilungspraxis auseinander.



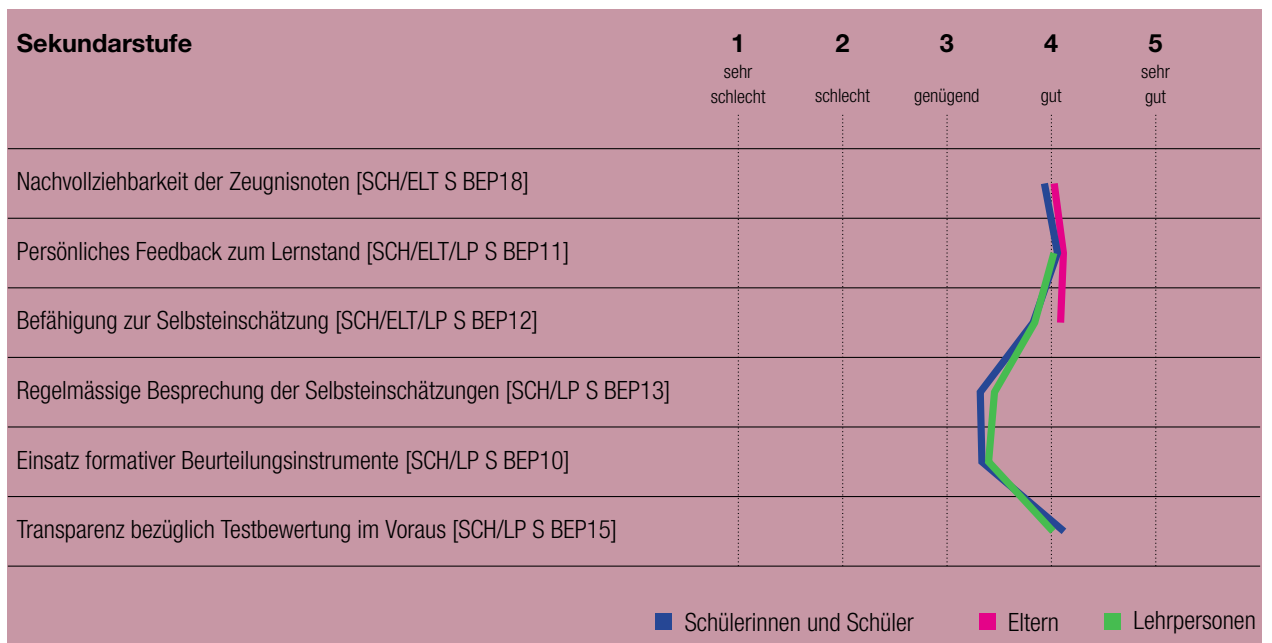
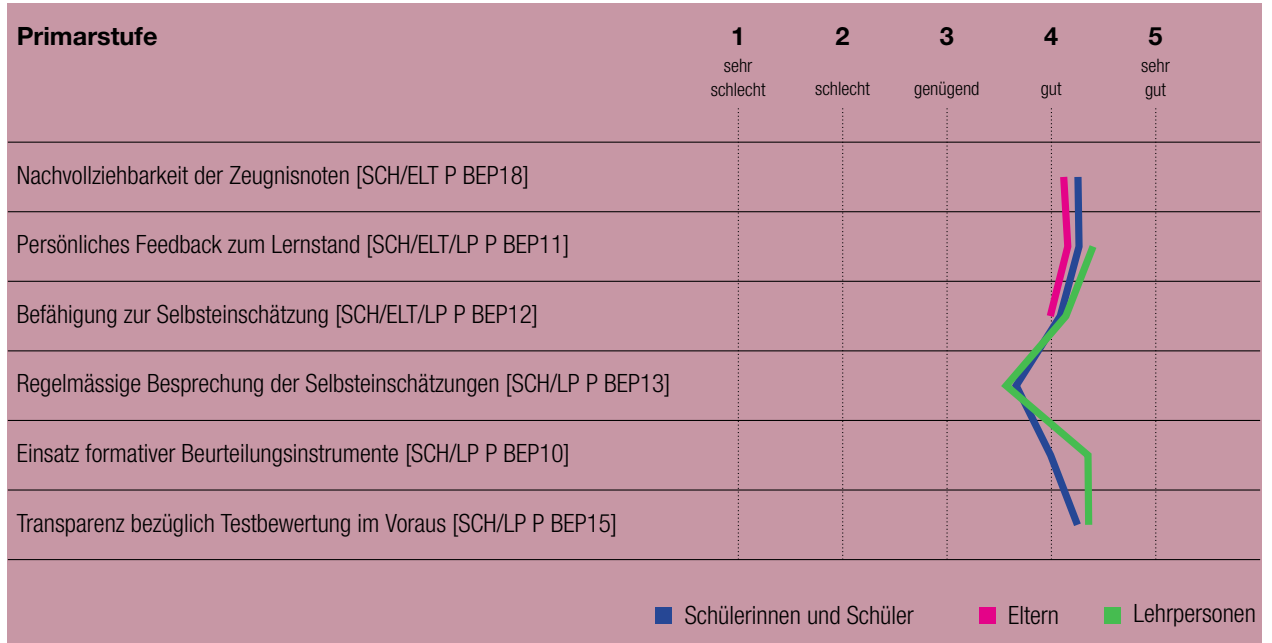
- » Die Lehrpersonen setzen für die formative sowie summative Beurteilung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen verschiedene, sinnvoll gewählte Formen ein. In den meisten Klassen haben die Schülerinnen und Schüler zudem regelmässig die Gelegenheit, sich altersentsprechend selbst einzuschätzen.
- » Die Beurteilung erfolgt entlang von klaren Kriterien und richtet sich an den Kompetenzen des Lehrplans aus. Die angestrebten Lernziele sind dabei explizit ausgewiesen. Die Schulkinder und Jugendlichen sowie deren Eltern können den Beurteilungsprozess grossteils nachvollziehen.
- » Das Thema Beurteilung ist seit mehreren Jahren ein Entwicklungsschwerpunkt der Schule. Im Rahmen von QUIMS setzt sich das Team mit Grundhaltungen dazu auseinander. Verbindliche Abmachungen zur konkreten Umsetzung treffen die Stufen intern, standardisierte Verfahren ergänzen die stufenspezifische Praxis. Eine Vergleichbarkeit ist dabei stellenweise gewährleistet.



Die Einschätzung von fachlichen Leistungen der Schülerinnen und Schüler wie auch von ALS stützen die Lehrpersonen breit ab. Sie nutzen unterschiedliche Formen, um bilanzierende und förderorientierte Rückmeldungen zu machen. Häufig können die Schulkinder und Jugendlichen ihre Leistung auf mind. zwei Niveaus zeigen (z. B. Prüfung mit abgestuften Lernzielen und Aufgaben). Wiederkehrend kommen für die Förderung auch standardisierte Verfahren, adaptive Lernsysteme und unbenotete Vorprüfungen zum Einsatz. Auf Lernkontrollen verfassen die Lehrpersonen teils eine differenzierte schriftliche Stellungnahme. Auf den eingesehenen Unterlagen zieht sich die Möglichkeit einer Selbsteinschätzung praktisch über alle Stufen hinweg durch, stellenweise sogar aufgegliedert nach einzelnen Kompetenzen. Einige Lehrpersonen lassen ihre Klassen periodisch eine vertiefte schriftliche Reflexion machen, vereinzelt auch hinsichtlich des Zeugnisgesprächs. Vielfach reflektieren die Schülerinnen und Schüler eine gewisse Zeitperiode schriftlich (z. B. Wochenrückblick auf der UST, zum selbstregulierten Lernen auf der MST oder bzgl. Vorbereitung eines Coachinggesprächs auf der SST). Im Kindergarten stehen den Schulkindern entsprechende Hilfsstrukturen zur Verfügung, damit sie ihre Meinung zum eigenen Lernen äussern können. Feedback von Kolleginnen und Kollegen sind in vielen Klassen bei Präsentationen wie auch im Rahmen von Schreibenläsen (z. B. Schreibkonferenz) etabliert. Insgesamt bleibt unklar, inwiefern Selbstbeurteilungen einer Fremdbeurteilung gegenüber gestellt und lernprozessbezogen genutzt werden.

Die Lehrpersonen richten die Beurteilung an transparenten Sachkriterien aus und machen die Lernziele gegenüber den Schülerinnen und Schülern in der Regel im Voraus schriftlich bekannt. Für die Schulkinder sowie Jugendlichen ist es gut nachvollziehbar, wie eine Bewertung zustande kommt. Auf den Lernzielkontrollen ist hingegen unterschiedlich konsequent ausgewiesen, was es braucht, um eine genügende Leistung zu erbringen. Die Eltern erhalten auf verschiedene Weise Einblick in den Bewertungsprozess und Informationen zum Leistungsstand ihres Kindes, bspw. unterschreiben sie das schriftliche Feedback der Lehrperson auf dem Wochenplan oder lesen im «Leutschibüechli» einen Kommentar zum aktuellen Stand. Die Mehrheit der Eltern auf der Primar- und die meisten auf der Sekundarstufe verstehen gemäss schriftlicher Befragung, wie die Zeugnisnoten zustande kommen (ELT P/S BEP18).

Die eingereichte Entwicklungsreflexion illustriert gut, wie sich das Schulteam gemeinsam mit Aspekten einer fairen Beurteilungspraxis auseinandersetzt. Verbindliche Eckpfeiler dazu, welche über die ganze Schule gelten, bestehen jedoch nicht. Absprachen treffen die Teams vorwiegend in den Stufen (z. B. keine Noten auf der UST, Vereinbarungen zur Gesamtbeurteilung auf der MST und SST oder Themen und LZK mit der Parallelklasse abgesprochen). Inwiefern Resultate aus den standardisierten Verfahren in die Erarbeitung einer gemeinsamen Praxis einfließen, bleibt unklar.



Digitalisierung im Unterricht



Die Schule setzt digitale Medien im Unterricht teilweise gezielt sowie lernunterstützend ein. Verbindliche Vorgaben für eine gewinnbringende Nutzung sind kaum handlungsleitend. Eine abgesprochene Präventionsarbeit ist im Aufbau.



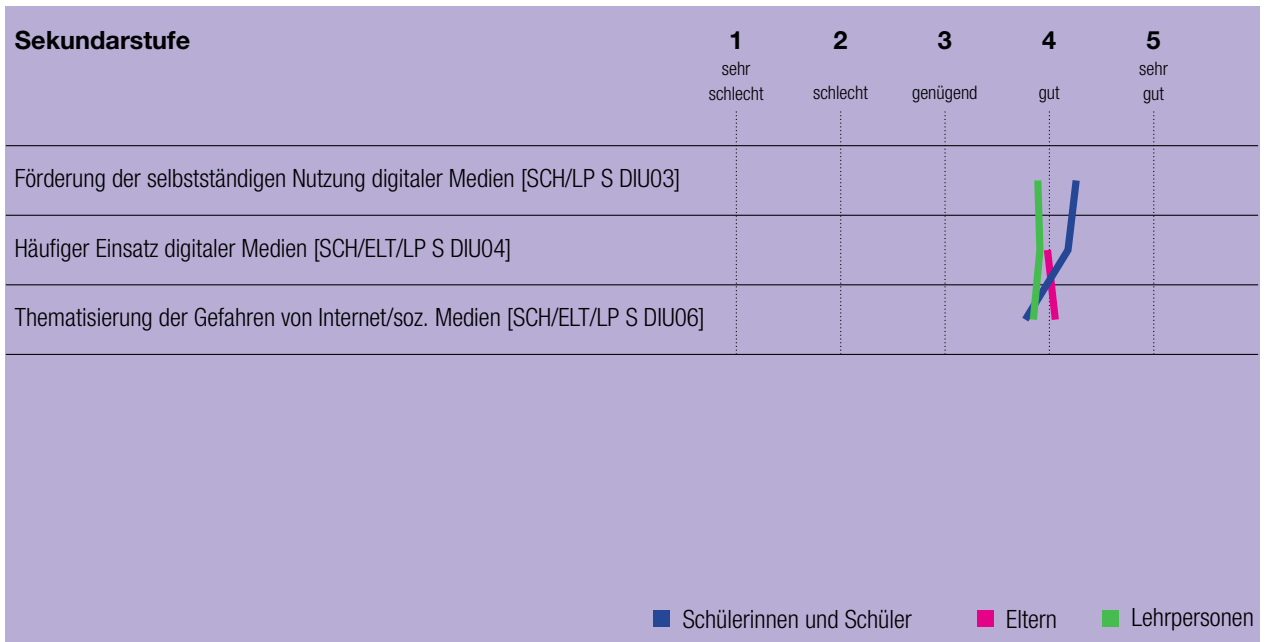
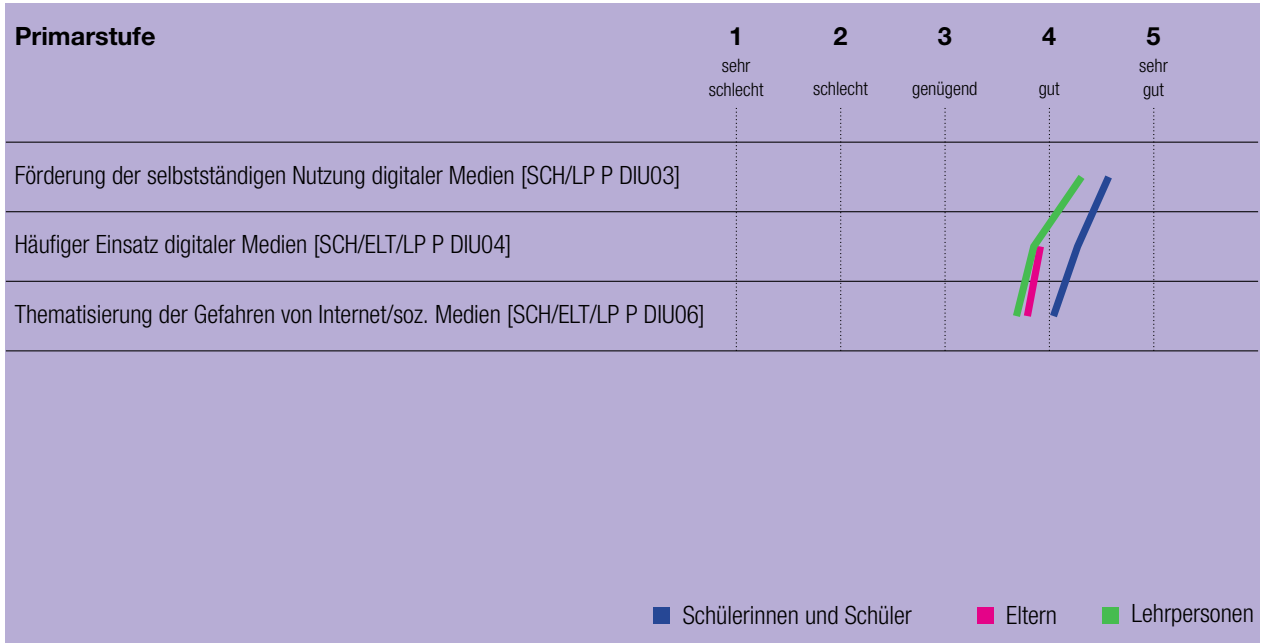
- » Wichtige Eckpfeiler zur Nutzung von digitalen Medien sind konzeptuell definiert, die Thematik ist in der Entwicklungsarbeit der Schule verankert. Die Stufen tauschen sich bedarfsorientiert zu Informations- und Kommunikationstechnologien aus. Verbindliche Standards sind dabei kaum richtungsweisend.
- » Im Unterricht nutzen sowohl die Lehrpersonen als auch die Schülerinnen und Schüler digitale Medien in diversen Settings und für vielfältige Zwecke. Wie häufig oder nutzbringend der Einsatz ist, hängt von der Versiertheit und der Affinität der einzelnen Lehrperson ab. Insgesamt fällt das Methodenrepertoire an der Schule abwechslungsreich aus.
- » Die Schule ist bestrebt, bei Schülerinnen und Schülern einen reflektierten Umgang mit Medien zu fördern. Eine koordinierte Präventionsarbeit zu Chancen und Risiken ist in Planung. Auf Missbrauch im Zusammenhang mit digitalen Medien reagiert das Team umsichtig und professionell. Die gezielte und regelmässige Reflexion mit den Schulkindern oder Jugendlichen liegt aktuell in der Hauptverantwortung der Klassenlehrperson.



Das «Medien- und ICT-Konzept der Schule Leutschenbach» klärt zentrale Grundlagen zu Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT). Im Anhang führt es verbindliche Vorgaben für deren Nutzung im Unterricht auf. Das Schulprogramm umfasst konkrete Entwicklungsabsichten zur Thematik (z. B. Elternbildung zu Medien und Informatik oder Überarbeitung des Konzeptes). Im Alltag sind die Dokumente und Unterlagen zwar teilweise bekannt, ziehen sich jedoch nicht verbindlich im Sinne einer abgesprochenen Praxis durch. So existiert bspw. ein Kompetenzpass, welcher pro Stufe konkrete Vorgaben macht, die Lehrpersonen richten ihren Unterricht allerdings kaum gezielt danach aus. Implizit decken sie einige der formulierten Kompetenzen mit dem breiten Methodenrepertoire ab, ein systematischer Aufbau über die drei Zyklen ist dabei nicht erkennbar. Immerhin bekräftigt die Hälfte der schriftlich befragten Kindergarten- und Primarlehrpersonen sowie eine knappe Mehrheit auf der Sekundarstufe, dass an der Schule verbindliche Absprachen zur Nutzung von digitalen Medien im Unterricht gelten (LP P/S DIU01), diese treffen die Stufen mehrheitlich ausgerichtet am Bedarf und selbstorganisiert. Im Schulhaus sind der technische und der pädagogische Support sinnvoll eingerichtet (PKS, TKS); dem Team steht ein gutes Unterstützungsangebot zur Verfügung (z. B. wöchentliche Sprechstunde oder Ideenbörse am Schulentwicklungsstag), welches die Absicht verfolgt, das Interesse und die Sicherheit bei den Anwendungskompetenzen zu erhöhen.

Die meisten Sekundar- wie auch Mittelstufenklassen finden, dass sie gut bis sehr gut lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen (SCH P/S DIU03). Beispielsweise erstellen Schülerinnen und Schüler eine digitale Präsentation, recherchieren anlässlich eines Themas im Fach NMG, lernen Grundlagen der Robotik kennen, schreiben Aufsätze auf der Tastatur ins Reine oder können sich Texte als Hörversion aneignen. Aufgaben am Laptop und an den Tablets sind auch bei der Planarbeit verbreitet, in der IL nutzen die Schulkinder oder Jugendlichen die Geräte häufig für Übungszwecke; für die individuelle Förderung profitieren die Lehrpersonen vielfach von adaptiven Lernprogrammen. Die Schulkinder und Jugendlichen sind mit der Häufigkeit der Nutzung mehrheitlich zufrieden. Im beobachteten Unterricht setzen die Lehrpersonen elektronische Geräte vorwiegend für die Visualisierung (z. B. Lernziele, Aufträge) ein.

Eine Arbeitsgruppe ist aktuell beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, um ein gezieltes Vorgehen bei der Präventionsarbeit zu etablieren. Die Lehrpersonen thematisieren in der Regel Gefahren und Vorteile eigenverantwortlich mit der Klasse (z. B. im Klassenrat oder im Fach Medien und Informatik). Bei Bedarf arbeiten sie mit externen Fachpersonen zusammen und holen sich gezielt Unterstützung (z. B. für präventive Inputs oder zur Krisenbewältigung).



Betreuungsangebot



Das Betreuungsteam fördert durch verbindliche Strukturen, eine gute Organisation und altersangepasste Beschäftigungsangebote ein vertrauensvolles Miteinander. Die Schülerinnen und Schüler können angemessen partizipieren.



- » Das Betreuungsteam legt grossen Wert auf eine respektvolle Gemeinschaft und fördert diese mit geeigneten Massnahmen. Die Tagesschul- sowie zusätzliche betreuungsspezifische Regeln sind gut visualisiert und den Schülerinnen und Schülern präsent. Die Mitarbeitenden stützen sich bei ihrer Arbeit stark auf die Leitgedanken der Neuen Autorität.
- » Eingespielte Abläufe und Rituale prägen den Betreuungsalltag. Die Räumlichkeiten sind altersgerecht und ansprechend gestaltet; baulichen Herausforderungen begegnet das Team kreativ. Die Betreuungspersonen gehen achtsam auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder sowie Jugendlichen ein und fördern diese teilweise gezielt in speziellen Settings.
- » Die Schülerinnen und Schüler erhalten in mehreren Bereichen Mitwirkungsmöglichkeiten und können ihre Ideen einbringen, z. B. bei der Gestaltung von Räumen und Ausflügen oder der Erarbeitung von Regeln. Die meisten Kinder und Jugendlichen fühlen sich in der Betreuung wohl.



In den verschiedenen Betreuungsgruppen ist die Interaktion zwischen den Beteiligten in der Regel wertschätzend und freundlich. Die Schülerinnen und Schüler gehen offen mit Fragen oder Problemen auf die Mitarbeitenden zu. Die Tagesschulregeln gelten im Unterrichts- wie auch im Betreuungsbereich. Weitere Regeln zeigen das erwünschte Verhalten sichtbar auf (z. B. Plakate bei einzelnen Spielbereichen). Eine Betreuungsgruppe definiert regelmässig «Wohlfühlregeln», bspw. «Wir gehen ruhig in den Unterricht zurück». Der Umgang mit Sanktionen ist im Betreuungsteam abgesprochen. Es unterstützt die Schülerinnen und Schüler zudem dabei, Konflikte eigenverantwortlich und gemeinsam zu lösen; teilweise werden hilfreiche Instrumente auch selbstständig von den Kindern eingesetzt, bspw. der «Friedenskoffer» oder das «Diskussionsbänkli». Jeder Schulklasse ist eine Betreuungsperson zugeteilt, entsprechende Zuständigkeiten sind sinnvoll geregelt. Laut schriftlicher Befragung der Eltern fühlen sich die Schulkinder und Jugendlichen wohl in der Betreuung (ELT P/S BEA01).

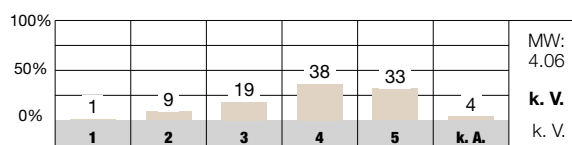
Der Tagesablauf ist mit klaren, den Schulkindern und Jugendlichen vertrauten Routinen und Ritualen gestaltet, die Aufsichtszuständigkeiten sind geklärt. Übersichtslisten (z. B. Zahnputzlisten) ermöglichen eine schnelle und sichere Anwesenheitskontrolle. Die freien oder geführten Beschäftigungsangebote entsprechen oft den Bedürfnissen der verschiedenen Altersgruppen und sind übersichtlich visualisiert. Am Mittag haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Frei- sowie die Essenszeit selbstständig zu planen. Mit einem persönlichen Magnetbild markieren sie, wo und wo-

mit sie sich beschäftigen möchten. Am Nachmittag finden durch Betreuungspersonen angeleitete Sequenzen statt, bspw. sportliche oder handwerkliche Aktivitäten wie Bogenschiessen, Poker oder Bastelprojekte. Die Räume sind vielfältig eingerichtet, es gibt sowohl Bewegungs-, Spiel- wie auch Ruhezeiten. Auf der Sekundarstufe können sich die Jugendlichen bspw. im «Chillbereich» zurückziehen oder am Töggelikasten spielen. Die Turnhalle und die Bibliothek werden als erweiterte Angebote sinnvoll genutzt. Mit der Einrichtung der «Oase» verfolgt die Betreuung das Ziel, Kinder in ihren individuellen Förderzielen enger zu begleiten. Kindergarten- und Unterstufenschulkinder, welche eine Überforderung in grossen Settings zeigen, werden in Kleingruppen gezielt betreut. Ein handlungsleitendes Konzept zeigt die Rahmenbedingungen klar auf.

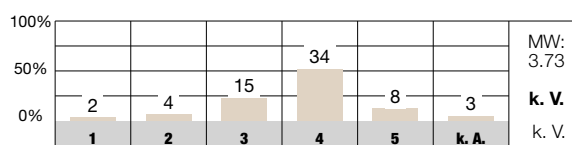
Die Schülerinnen und Schüler werden in Entscheidungen zur Planung der Betreuungsaktivitäten sowie zur Aufgabenerledigung teilweise miteinbezogen. Das Partizipationskonzept auf Kreisschulebene («Kreis-12-Kids») ist für die Betreuungspersonen diesbezüglich handlungsleitend. Bei Ausflügen werden die Schulkinder bspw. in die Vorbereitung und Durchführung eingebunden. Zudem nimmt eine Fachperson aus der Betreuung im «Leu-Club» sowie sporadisch im Klassenrat teil und stellt dadurch den Transfer der Themen aus der Betreuung in beide Richtungen sicher. Laut schriftlicher Befragung fühlt sich allerdings lediglich die Hälfte der befragten Mittelstufenschulkinder sowie eine Minderheit der Sekundarschülerinnen und -schüler mit ihren Anliegen und Ideen ernst genommen (SCH P/S BEA11).



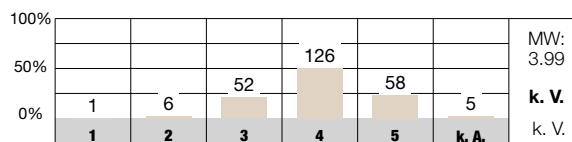
Ich fühle mich in der Betreuung wohl. [SCH P BEA01]



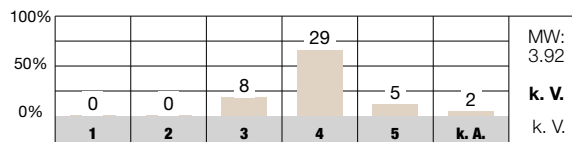
Ich fühle mich in der Betreuung wohl. [SCH S BEA01]



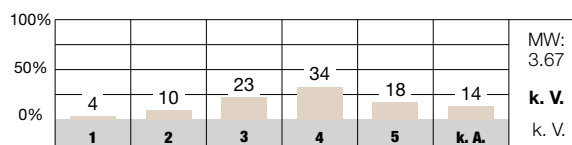
Mein Kind fühlt sich in der Betreuung wohl. [ELT P BEA01]



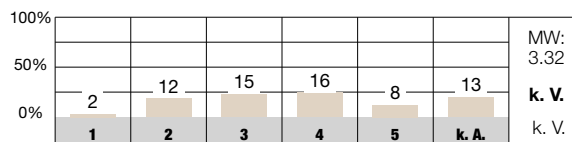
Mein Kind fühlt sich in der Betreuung wohl. [ELT S BEA01]



Wenn ich ein Anliegen habe oder eine Idee einbringe, wird das von den Betreuungspersonen ernst genommen. [SCH P BEA11]



Wenn ich ein Anliegen habe oder eine Idee einbringe, wird das von den Betreuungspersonen ernst genommen. [SCH S BEA11]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Zusammenarbeit im Schulteam



Das Team arbeitet motiviert und meist wirkungsvoll zusammen. Strukturen für eine gewinnbringende Kooperation in den Bereichen Schule, Unterricht und Betreuung sind eingerichtet, der interdisziplinäre Austausch ist geregelt.



- » Das Team setzt sich in diversen Gefässen mit pädagogischen sowie betrieblichen Themen auseinander, verschiedene Aspekte sind in den Bereichen Unterricht und Betreuung klar geregelt. Die Betreuungspersonen nehmen häufig an Sitzungen, in Arbeitsgruppen wie auch an Q-Tagen teil. Das gemeinsame Gestalten und Verantworten des Lebensraums Schule gelingt meist gut.
- » Der kindbezogene Austausch ist im Hinblick auf eine gezielte Förderung grundsätzlich geklärt. Um Schülerinnen und Schüler individuell zu unterstützen und allenfalls Massnahmen einzuleiten, kooperieren alle involvierten Personen engagiert und in der Regel zielführend.
- » Die Zusammenarbeit erfolgt strukturiert in klar definierten Gefässen. Die einzelnen Sitzungen sind im Jahreskalender aufgeführt, gut vorbereitet und werden übersichtlich protokolliert. Eine Vernetzung über die Stufen hinweg ist mehrheitlich gut gewährleistet. Wesentliche Bereiche reflektiert die Schule partiell. Zur Optimierung der Zusammenarbeit werden derzeit einzelne Rollen und Aufgaben überdacht.



Das Team arbeitet häufig engagiert an schulischen Entwicklungsvorhaben zusammen. Je nach Stufe unterscheidet sich dabei die Intensität; gemeinsame Absprachen sind teils vorhanden und für verbindlich erklärt (z. B. kooperative Lernformen, ALS). Die Lehr- und Betreuungspersonen orientieren sich grundsätzlich an gemeinsamen Normen und kooperieren auf deren Basis häufig gewinnbringend. Jeder Stufe sind eine oder zwei Personen aus der Betreuung zugeteilt, welche unter anderem im Klassenrat, in den «PT+» sowie den «Leu-Club»-Sitzungen teilnehmen. Die Verantwortlichkeiten bei Übergängen sowie verschiedene Schnittstellen sind geklärt.

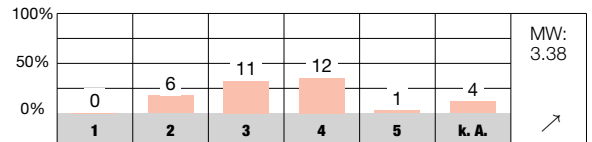
Der kindbezogene Austausch findet hinsichtlich der Förderung aller Schülerinnen und Schüler häufig regelmässig, teils in fixen Wochengefässen, oft auch situativ vor oder nach dem Unterricht statt. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist in den Unterrichts- und Betreuungsteams sowie mit den Fachpersonen mehrheitlich geklärt (z. B. Rollen oder Zuständigkeiten). Die Gespräche erfolgen in der Regel konstruktiv. Ergriffene Massnahmen und Absprachen zu einzelnen Schulkindern und Jugendlichen sind sowohl unter den Lehr- und Fachpersonen wie auch mit der Betreuung in der Regel gut koordiniert. Das »PT+« wird für Fallbesprechungen teilweise nutzbringend eingesetzt. Fast alle Lehrpersonen der Primarstufe sowie die meisten Sekundarschullehr- und Betreuungspersonen stufen in der schriftlichen Befragung den kindbezogenen Austausch als gut oder sehr gut ein (LP P/S ZIS07, BP ZIS07).

Die Schule verfügt über zahlreiche Kooperationsgefässe, die häufig gut aufeinander abgestimmt sind. Deren Vernetzung erfolgt hauptsächlich über den Austausch in der Steuergruppe, in welcher neben der Schulleitung alle Stufenleitungen sowie Delegierte aus der Betreuung Einsitz haben. Die interne Zusammenarbeit ist im Betriebs- sowie im Betreuungskonzept der Schule klar definiert. Das vorhandene Knowhow im Team wird teilweise nutzbar gemacht, bspw. der Austausch zu «Perlen im Unterricht» oder Unterrichtsmaterial, welches für alle zugänglich abgelegt wird. In der Betreuung hat die Kollegiale Intervention einen wichtigen Stellenwert. Laut Interviewaussagen werden unter anderem die Stufen- und Jahrgangssitzungen sowie auf Betreuungsebene «Info- und Flexrunden» intensiv genutzt, bspw. für organisatorische oder pädagogische Absprachen.

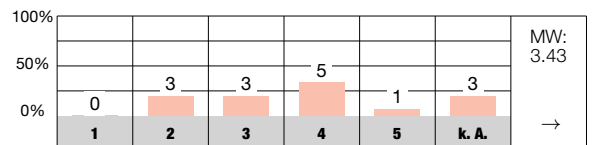
Im Rahmen der Organisation als Tageschule reflektiert die Schule punktuell verschiedene Aspekte der Zusammenarbeitsstrukturen, bspw. zwischen Unterricht und Betreuung. Schnittstellenpapiere definieren diese auf allen drei Stufen und unterliegen einer stetigen Aktualisierung. Bei herausfordernden Klassensituationen sprechen sich die betroffenen Lehrpersonen zielführend ab. Inwiefern die übergeordneten Reflexionsinstrumente (z. B. Klassen-/ Gruppenkompass) eingesetzt werden, bleibt unklar. Eine systematische Überprüfung der Zusammenarbeit, die sich auf klar definierte Kriterien stützt, ist an der Schule nicht institutionalisiert.



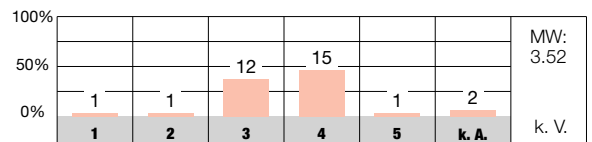
Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig. [LP P ZIS15]



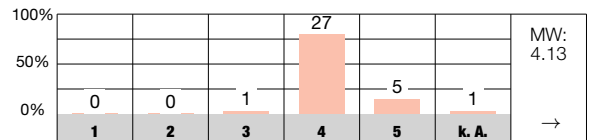
Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig. [LP S ZIS15]



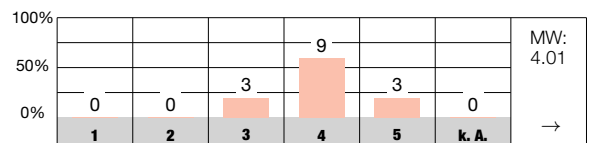
Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig. [BP ZIS15]



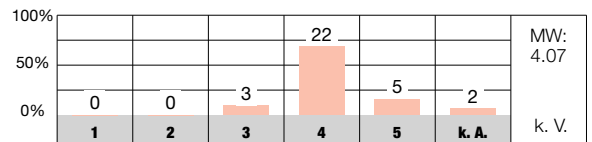
An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch. [LP P ZIS07]



An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch. [LP S ZIS07]



An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch. [BP ZIS07]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Schulführung



Die Personalführung erfolgt unterstützend. Eine Priorisierung pädagogischer Themen ist klar erkennbar. Die Organisation der Schule funktioniert weitgehend zuverlässig, die Kommunikation ist meist passend gestaltet.



- » Die Schulführung unterstützt die Mitarbeitenden wohlwollend und verständnisvoll im Schulalltag; regelmässige Gespräche sind jedoch nicht zuverlässig sichergestellt. Für die Einführung neuer Mitarbeitenden bestehen handlungsleitende Dokumente, welche allerdings nur punktuell nutzbringend zum Einsatz kommen.
- » Einzelne pädagogische Vorhaben unterliegen einer klaren Koordination und Steuerung. Der kontinuierliche Einbezug des Teams ist gewährleistet und erfolgt oft partizipativ. Vereinbarungen bestehen hauptsächlich auf Stufen- resp. Jahrgangsebene; eine Ausrichtung auf gemeinsame Themen ist teilweise erkennbar.
- » Pragmatisch geregelte Prozesse ermöglichen eine meist effiziente Aufgabenerfüllung sowohl im Unterrichts- als auch im Betreuungsbereich. Interne Abläufe sind im Betriebs- sowie im Betreuungskonzept übersichtlich festgehalten. Die Zuständigkeiten und Strukturen auf der Leitungsebene sind nicht abschliessend geklärt.
- » Die Schulführung kommuniziert nach innen und aussen mehrheitlich klar und transparent. Ein regelmässiges, systematisches Feedback zur Führungstätigkeit wird vom Schulteam nicht eingeholt.



Die Schulführung unterstützt die Lehr- und Betreuungspersonen in unterschiedlichen Situationen engagiert und geht in der Regel offen auf Anliegen und Kritik ein. Eine gezielte Förderung sowie die Nutzung der personellen Ressourcen für die Schule sind vereinzelt feststellbar; Mitarbeitergespräche und -beurteilungen werden allerdings nicht regelmässig durchgeführt. In der Betreuung finden jährlich Qualifikationsgespräche mit Zielvereinbarungen statt. Für neue Mitarbeitende bestehen handlungsleitende Dokumente (z. B. Wegweiser, Checkliste), laut Interviews fehlt allerdings eine systematische Einarbeitung. Eine Fachbegleitung vor Ort ist bspw. nicht eingerichtet. Gemäss schriftlicher Befragung sind die meisten Eltern mit der Schulführung zufrieden (ELT P/S SFÜ90). Auf Primarstufe liegt der entsprechende Mittelwert über dem kantonalen Durchschnitt.

Bei einzelnen Themen nimmt die Schulführung steuernden Einfluss auf die pädagogische Arbeit, bspw. bei der Erstellung des Förderkonzepts oder durch die Übernahme der Gesamtverantwortung bei vielen Projekten. Aktuelle Entwicklungsziele sind dem Team bekannt. Eine Steuergruppe, bestehend aus den Stufenleitungen sowie der Leitung Betreuung, dient als Verbindungsglied zu den pädagogischen Teams. Die Rolle der Steuergruppe ist im Rahmen der pädagogischen Entwicklungsarbeit allerdings noch zu wenig geklärt. Für die Planung und Umsetzung der QUIIMS-Projekte sind zwei Personen verantwortlich. Die Schulführung legt grossen Wert darauf, dass das Team bei Entscheidungen miteinbezogen wird (z. B. beim Schulprogramm). Q-Tage legen oft den thematischen Grund-

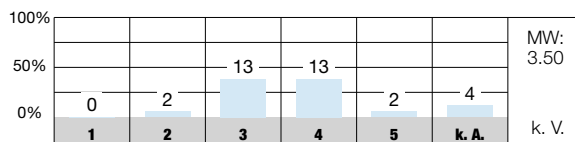
stein und anschliessend erarbeiten die Stufen bzw. Jahrgänge passende Umsetzungsmöglichkeiten, bspw. mithilfe von praxisorientierten Transferaufträgen.

Die Schule ist zweckmässig organisiert. Schulische Abläufe funktionieren in der Praxis meist gut. Sie stützen sich auf wesentliche Konzepte der Kreisschulebene und werden mit einem eigenen Betriebskonzept für die Umsetzung vor Ort ergänzt. Dieses umschreibt u. a. die Rahmenbedingungen für die inner- und ausserschulische Kooperation und Kommunikation. Rollen und Aufgabenverteilungen der Co-Schulleitung sind definiert, allerdings nicht der aktuellen personellen Führungskonstellation angepasst. Im Zuge der veränderten Rahmenbedingungen (Schülerwachstum, steigende Führungsaufgaben, Überführung ISS zu ISR etc.) überprüft die Schule aktuell mögliche strukturelle Anpassungen. Laut Interviews sind die Zuständigkeiten zuweilen unklar, z. B. bei Personalausfällen auf Führungsebene. Die Eltern attestieren der Schule, dass diese bei Problemen umgehend und handlungsbezogen reagiert (ELT P/S SFÜ16).

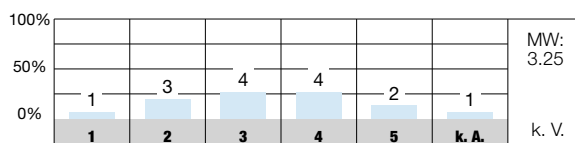
Die Information der Mitarbeitenden erfolgt in der Regel zuverlässig, unter anderem mittels Wochenmail sowie den Eltern gegenüber mit Quintalsbriefen resp. situativen Schreiben. Bei Bedarf organisiert die Schulführung Unterstützung unter Beizug von Fachpersonen und vernetzt sich mit externen Stellen. Einzelne Schulbeteiligte sind laut Interviews mit der Art der Kommunikation teilweise unzufrieden oder kritisieren mangelnde Transparenz.



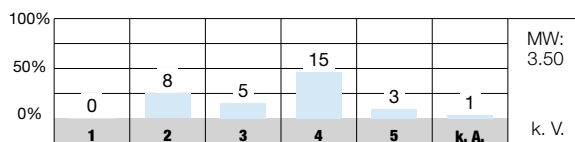
Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert. [LP P SFÜ03]



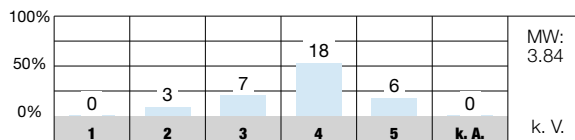
Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert. [LP S SFÜ03]



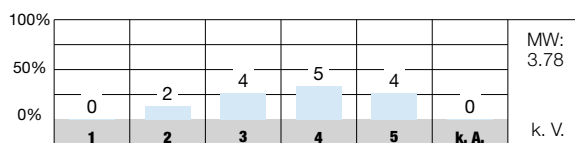
Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert. [BP SFÜ03]



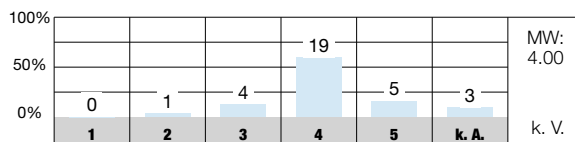
Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar. [LP P SFÜ14]



Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar. [LP S SFÜ14]



Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar. [BP SFÜ14]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule



Schul- und Unterrichtsentwicklung



Die Schule wählt relevante Entwicklungsvorhaben, das Team bringt diese praxisorientiert voran. Die Qualitätsarbeit verläuft insgesamt wenig zielgerichtet. Eine nachhaltige Sicherung von Errungenschaften gelingt teilweise.



- » In der Qualitätsentwicklung setzt die Schule bedeutsame Schwerpunkte. Das Schulprogramm ist übersichtlich gestaltet; eine daraus abgeleitete Jahresplanung konkretisiert die Inhalte genauer. Das Team gestaltet die Schulentwicklung sinnvoll mit.
- » Für die Umsetzung der einzelnen Vorhaben nutzt die Schule selten handlungsleitende Planungsunterlagen, welche von erreichbaren Zielen ausgehen, erwartete Ergebnisse beschreiben sowie Meilensteine und Ressourcen definieren.
- » Die Schule wertet Projekte mehrheitlich punktuell aus. Die Stufen- und Jahrgangsteams reflektieren ihre eigene Praxis teilweise nach Weiterbildungen (z. B. QUIMS, Neue Autorität). Der jährliche Rechenschaftsbericht zuhanden der Kreis-schulbehörde gibt detailliert Auskunft über die geleistete Arbeit.
- » Ergebnisse aus abgeschlossenen Entwicklungsarbeiten sind im Schul-, Unterrichts- und Betreuungsalltag teilweise sichtbar. Zuständigkeiten und Themenverantwortungen bezüglich Entwicklungen sind vereinzelt zugewiesen. Insgesamt ist zu wenig geklärt, wie die Schule eine nachhaltige Verankerung bearbeiteter Themen gestalten will.



Das umfangreiche Schulprogramm 2022-2025 beinhaltet wichtige Themen auf Schul-, Unterrichts- und Betreuungsebene sowie deren grobe Etappierung. Darin definierte Ziele sind dabei nicht durchgehend klar und überprüfbar formuliert, Sicherungsthemen werden nicht ausgewiesen. Die Schwerpunkte sind den Teammitgliedern bekannt; zu deren Bearbeitung nutzt die Schule hauptsächlich Q-Tage und PTs. Die partizipative Erarbeitung der Vorhaben fördert die insgesamt hohe Bedeutsamkeit der gemeinsamen Weiterentwicklung. Laut Interviews und eingesehenen Dokumenten soll die Einbindung der Betreuung bezüglich den Entwicklungsschwerpunkten im Schulprogramm verstärkt werden. In der schriftlichen Befragung bewertet lediglich eine Mehrheit der Lehr- und Betreuungspersonen das Item zur Bedeutsamkeit der Entwicklungsthemen als gut oder sehr gut erfüllt (LP P/S SUE 01, BP SUE01).

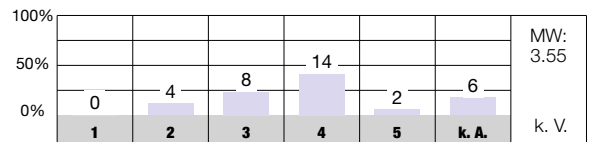
Es besteht eine nachvollziehbare inhaltliche Abstimmung von Schulprogramm und Jahresplanung. Für die Vorbereitung, Umsetzung und Koordination der zahlreichen Entwicklungs- und Sicherungsthemen fehlen häufig geeignete Instrumente wie bspw. Projekt- bzw. Aufgabenbeschreibungen für die von den Subgruppen verantworteten Themen. Insofern kann kaum nachvollzogen werden, wie und in welchen Zeiträumen Schwerpunkte weiterentwickelt resp. bearbeitet werden. Das Vorantreiben der Vorhaben erfolgt teilweise mittels Praxisaufträgen nach Weiterbildungen. Insgesamt betreibt die Schule die Qualitätsentwicklung wenig systematisch und je nach Stufe unterschiedlich gezielt.

Die Schule führt in diversen Sitzungsgefässen interne Befragungen durch, bspw. zu durchgeführten Anlässen oder kleineren Projekten. In einzelnen Klassen und Betreuungsgruppen holen die Lehr- und Betreuungspersonen Rückmeldungen der Eltern und Schulkinder sowie Jugendlichen zum Unterricht resp. zum Betreuungsangebot ein. Die Haltung bzgl. Umgang mit Anregungen und Kritik von unterschiedlichen Anspruchsgruppen ist an der Schule offen und entwicklungsorientiert. Eine Feedbackkultur, welche die verschiedenen Standpunkte zu spezifischen Fragestellungen systematisch einholt, ist an der Schule nicht etabliert. Kollegiale Hospitationen finden nicht mehr statt.

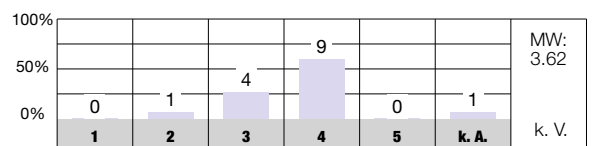
Errungenschaften und Vereinbarungen aus der Entwicklungsarbeit fließen teilweise in Konzepte oder Vereinbarungen (z. B. Betriebs- oder Förderkonzept, IL). Die Implementierung von Erreichtem im Schulalltag findet verschiedentlich statt, u. a. zur Elternarbeit, bei der Beurteilung oder in der Sprachförderung (z. B. Scaffolds), wobei dabei häufig die Stufen als themenhütende Instanzen fungieren. Eine Übersicht zu den zahlreichen Arbeits- und Projektgruppen weist die Verantwortungen dabei klar aus; allerdings ist das Team über deren Tätigkeiten und Ergebnisse kaum informiert. Die Weitergabe von bestehenden Vereinbarungen an neue Lehrpersonen gelingt laut Interviews unterschiedlich gut. Das entsprechende Item der schriftlichen Befragung wird von den Lehrpersonen kritisch eingeschätzt (LP P/S SUE16).



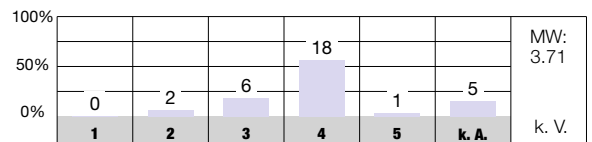
Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge. [LP P SUE06]



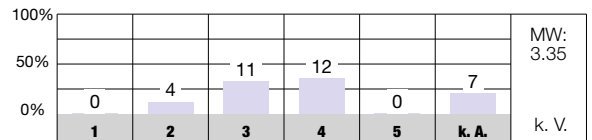
Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge. [LP S SUE06]



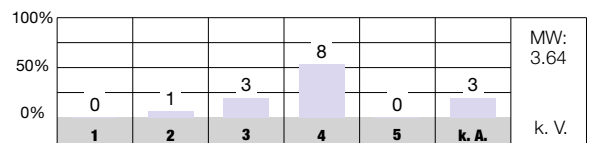
Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge. [BP SUE06]



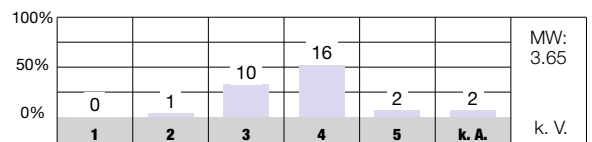
An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden. [LP P SUE14]



An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden. [LP S SUE14]



An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden. [BP SUE14]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Zusammenarbeit mit den Eltern



Die Eltern sind grundsätzlich zufrieden, wie sie seitens Schule informiert und einbezogen sind. Die Mitarbeitenden gestalten die Kommunikation zur Klasse und zur Betreuung zuverlässig, der kindbezogene Austausch erfolgt sinnvoll.



- » Die Schule informiert regelmässig sowie bedarfsbezogen zu wichtigen Bereichen aus Betreuung und Unterricht. Die schriftliche Kommunikation ist meistens sehr ansprechend sowie umfassend gestaltet und mehrheitlich angemessen. Die Eltern kennen in der Regel die Ansprechpersonen, welche für ihre Kinder in den verschiedenen Bereichen zuständig sind. Die Elternmitwirkung ist über den Elternrat institutionalisiert, themenspezifische Informationsanlässe fördern die Elternbildung.
- » Die Mitarbeitenden verfassen zuhanden der Eltern wiederkehrend sorgfältig und detailliert verfasste Schreiben zur eigenen Klasse oder zum Betreuungsangebot. Vielfältige Anlässe ermöglichen allen Eltern einen Einblick in den Schul- und Betreuungsalltag.
- » Für die kindbezogene Kommunikation nutzen die Lehr- sowie Betreuungspersonen diverse Gefässe und Kanäle, sie setzen sich dabei für einen kooperativen Austausch ein. In vielen Fällen beziehen sie auch aktiv die Schulkinder oder Jugendlichen mit ein.

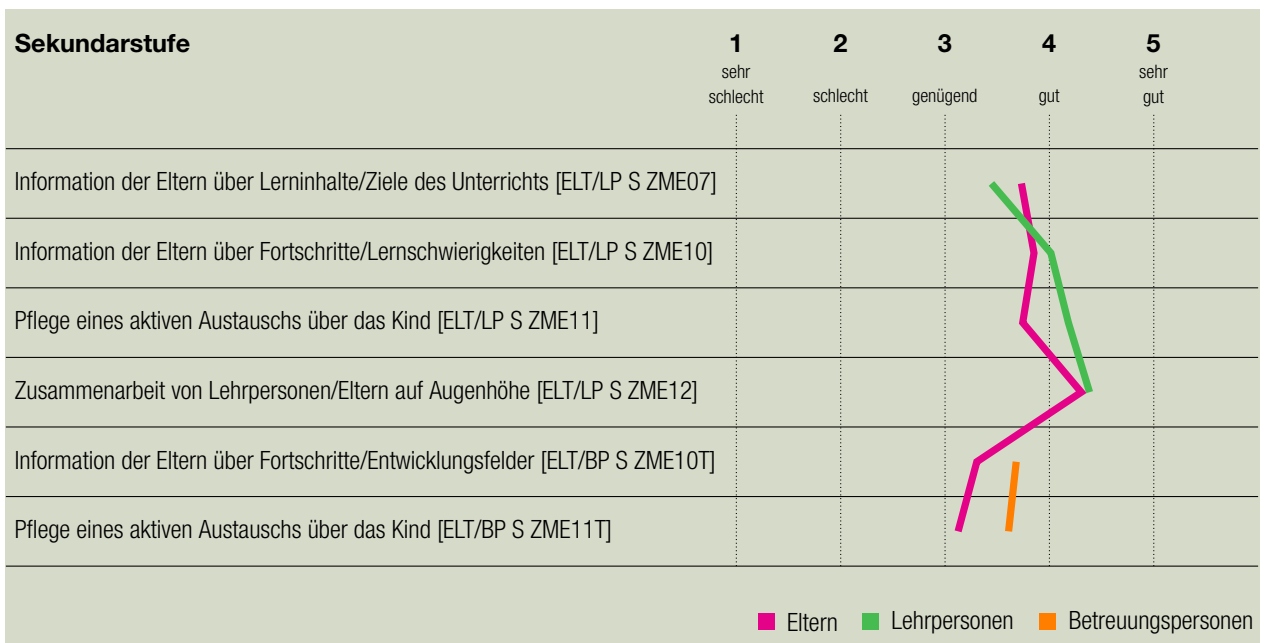
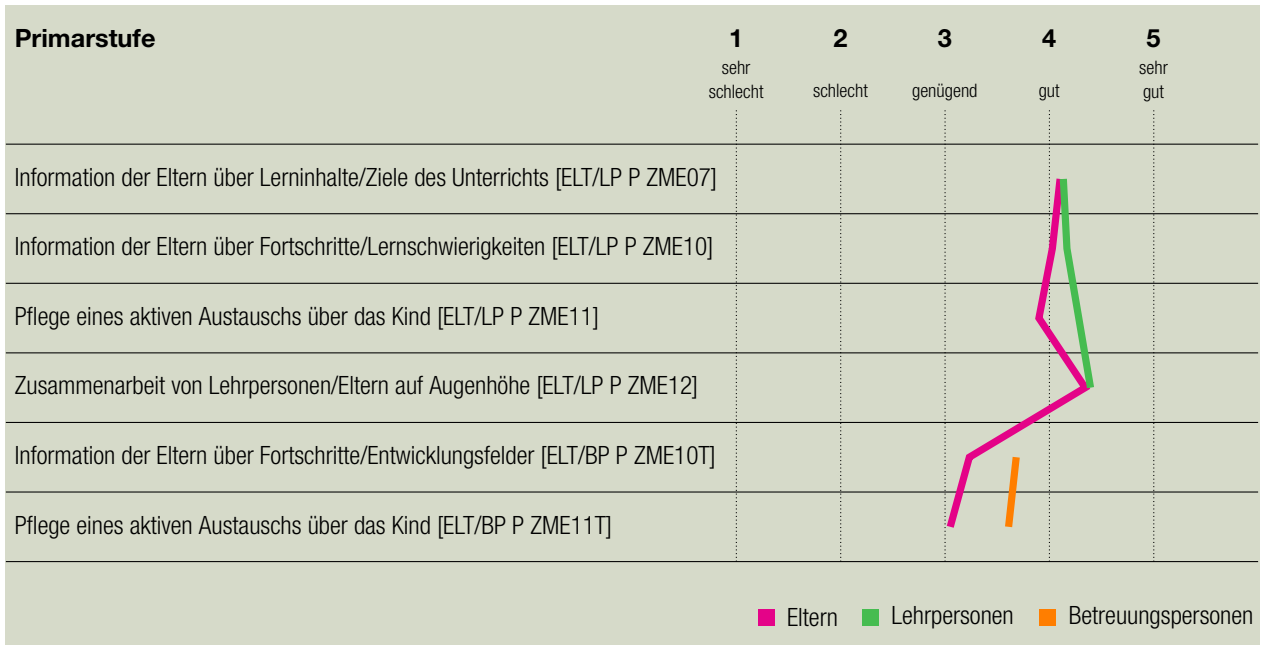


Die meisten schriftlich befragten Eltern sind mit dem Aspekt «Ich werde über wichtige Belange dieser Schule informiert» zufrieden oder sehr zufrieden (ELT P/S ZME01). Sie erhalten von der Schule periodische Schreiben zum Schulalltag und Anliegen der Betreuung. Grundsätzlich sind diese inhaltlich umfassend, informativ und ansprechend verfasst. Alle Mitarbeitenden sind gut erreichbar (z. B. über die Website), Bezugspersonen pro Stufe oder Klasse sind kommuniziert. Das Betriebs- und Betreuungskonzept sowie verbindliche Schnittstellenpapieren legen die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern sowie Kommunikationsstandards klar fest. In der Praxis zieht sich der Gebrauch vom «Leutschibüechli» als Austauschinstrument durch; je nach Stufe variieren einige Rubriken leicht (z. B. Absenzen). Der «eLeu» (Elternrat der Schule Leutschenbach) fungiert als Bindeglied zwischen der gesamten Elternschaft und der Tagesschule; engagiert beteiligt sich der Elternrat an diversen schulischen Aktivitäten. Die Delegierten treffen sich mit Vertretungen aus Schule und Betreuung für einen regelmässigen Austausch. An Entwicklungstagen nehmen stellvertretend Delegierte aus dem «eLeu» teil und bringen ihre Meinung zu Vorhaben ein. Elternpartizipation ist im Schulprogramm verankert; die wiederkehrenden Informationsanlässe zu diversen Präventionsthemen sollen konzeptuell definiert und fest etabliert werden.

Quintalsweise erhalten die Eltern von den Lehrpersonen Informationen zur Klasse. Häufig berichten diese über Inhalte oder Lernziele, immer zählen sie zukünftige Termine und Ak-

tivitäten auf. Sie sind mit dem offiziellen Briefkopf verfasst, Themen oder das Medium sind stufenadäquat gewählt, teilweise berücksichtigen sie explizit den sprachlich-kulturellen Hintergrund der Familien (z. B. mit Visualisierung), öfters sind sie auch mit Impressionen aus dem Schulalltag bebildert. Verbreitet sind auch Handouts zu allgemeinen Themen, welche die einzelne Klasse betreffen (z. B. Eltern ABC). Die Betreuung kommuniziert anlassbezogen oder verteilt ansprechend gestaltete Flyer zum Angebot. Mit attraktiven Anlässen ermöglicht die Schule den Eltern, den Alltag mitzuerleben und einen Einblick in Projekte oder Arbeiten zu erhalten (z. B. Zirkus, Theater, Projekt zum Quartier). Spezielle Ereignisse dokumentieren die Lehrpersonen gewissenhaft und lassen so die Eltern teilhaben (z. B. Wochenrückblick zum «Spielzeugfreien Kindergarten»). Auf der Sekundarstufe nutzt das Team die Mithilfe der Eltern als Ressource für den Berufswahlprozess (bspw. Bewerbungsgespräche üben und aufgleisen).

In regelmässigen oder nach Bedarf stattfindenden Gesprächen erhalten die Eltern eine individuelle Rückmeldung zu ihrem Kind oder können ihre Sicht bzgl. Fördermassnahmen einbringen. Vielfach nehmen die Schulkinder und Jugendlichen auch teil. Wenn es sich um sozialpädagogische Themen handelt, kommen die Betreuungspersonen ebenfalls an die Gespräche. Insgesamt sind die Eltern mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern zufrieden (ELT P/S ZME90).



Anhang

Methoden und Instrumente

Dokumentenanalyse

Zur Vorbereitung auf die Evaluation studiert das Evaluationsteam zuerst das Portfolio mit wichtigen Angaben und Dokumenten zur Schule sowie ihrer Entwicklungsreflexion. Diese Dokumentenanalyse dient zur Beschaffung von Informationen, zur Formulierung von offenen Fragen und zur Hypothesenbildung, welche in die Evaluationsplanung und die Anpassung der Evaluationsinstrumente einfließen.

Schriftliche Befragung

Lehr- und Betreuungspersonen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe werden vor dem Evaluationsbesuch mittels Fragebogen zu wichtigen Aspekten der Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität schriftlich befragt. Die Ergebnisse dieser quantitativen Datenerhebung fließen zusammen mit den qualitativ erhobenen Daten in die Beurteilung der Schule ein.

Einzel- und Gruppeninterviews

In Interviews werden verschiedene Aspekte vertieft ausgeleuchtet, und es wird auch nach Interpretationen und Zusammenhängen gesucht. In der Regel wird mit Leitungspersonen ein Einzelinterview geführt, wogegen mit Vertretern der Schulbehörde, mit Lehr-, Fach- und Betreuungspersonen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern in der Regel Gruppeninterviews geführt werden.

Beobachtungen

Unterrichts- und Betreuungsbesuche stellen für das Evaluationsteam eine wertvolle Möglichkeit dar, Einblick in die Praxis der Schule zu erhalten. Die Evaluatorinnen und Evaluatoren bewerten nicht die einzelne Unterrichtseinheit bzw. eine beobachtete Betreuungssequenz, sondern machen sich aufgrund der gesammelten Beobachtungen ein Bild über die Qualität an der Schule als Ganzes. Dabei können kulturelle Merkmale beschrieben, die Bandbreite der Beobachtungen geschildert und exemplarische Beispiele benannt werden. Beobachtet werden ferner auch das Geschehen im und rund ums Schulhaus sowie je nach Evaluationsfokus eine Sitzung des Schulteams.

Triangulation und Bewertung

Für die Beurteilung werden die quantitativen und die qualitativen Daten den Qualitätsansprüchen und Indikatoren zugeordnet. So wird sichtbar, wo die Einschätzung der verschiedenen Gruppen einheitlich ist und wo unterschiedliche Perspektiven zu abweichenden Beurteilungen führen. Der Einsatz der verschiedenen qualitativen wie auch quantitativen Methoden sowie der Einbezug mehrerer Personengruppen und die Abstimmung im Evaluationsteam führen zu einem breit abgestützten und triangulierten Bild der Schule.

Anhang

Datenschutz und Information

Die Fachstelle für Schulbeurteilung verpflichtet sich zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. Informationen von oder über Einzelpersonen werden zu anonymisierten Aussagen verarbeitet. Wenn bei der Arbeit einzelner Personen gravierende Qualitätsmängel festgestellt werden, welche allenfalls strafrechtlich relevant sind, oder wenn Vorschriften oder Pflichten verletzt werden, muss das Evaluationsteam die vorgesetzte Stelle informieren. In diesen Fällen wird gegenüber der betroffenen Einzelperson Transparenz gewährleistet, d. h. sie wird darüber orientiert, wer mit welcher Information bedient werden muss.

Der Bericht der Fachstelle für Schulbeurteilung geht an die Schulleitung und an das Schulpräsidium. Damit wird die Schulgemeinde primäre Informationsträgerin. Die Fachstelle für Schulbeurteilung verweist deshalb Anfragen zur Bekanntgabe der Evaluationsergebnisse einer bestimmten Schule grundsätzlich an die zuständige Schulbehörde.

Mit dem Gesetz über Information und Datenschutz (IDG) wurde im Kanton Zürich das Öffentlichkeitsprinzip eingeführt. Das Gesetz will das Handeln der öffentlichen Organe transparent gestalten, um so die freie Meinungsbildung, die Wahrnehmung der demokratischen Rechte und die Kontrolle des staatlichen Handelns zu erleichtern. Die Schulgemeinde und die Schulbehörde sind öffentliche Organe und haben deshalb ihre Information gemäss diesen Bestimmungen zu gestalten. Da der Evaluationsbericht keine schützenswerten Personendaten enthält, unterliegt er grundsätzlich dem Öffentlichkeitsprinzip.

Anhang

Beteiligte

Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung

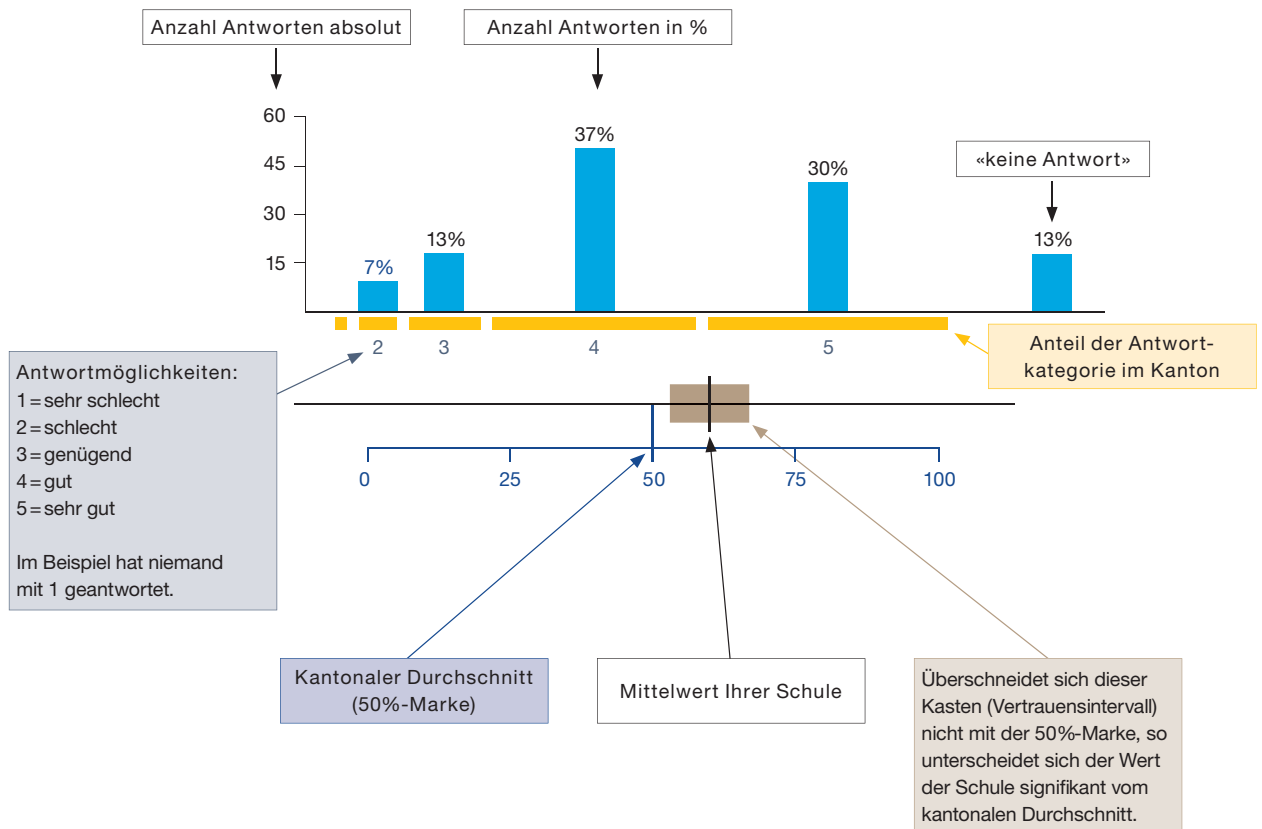
- » Dominique Gubser (Teamleitung)
- » Ursina Kuster
- » Cornelia Secrist
- » Andrea Pujol
- » Andrea Russi

Kontaktpersonen der Schule

- » Tobias Bopp (Schulleitung)
- » Corina Flores (Schulleitung)
- » Franziska Peters (Schulleitung Ad Interim)
- » Lars Bollhalder (Schulleitung 2)
- » Barbara Fotsch (Präsidentin Kreisschulbehörde)
- » Cristina Volpe (Mitglied Aufsichtskommission)

Anhang

Ergebnisse der schriftlichen Befragung



Erklärungen zu weiteren Angaben in der Auswertung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*

* Bei diesen Tendenzen ist zu beachten, dass es sich nicht mehr um die gleichen Befragten handelt.

Bei der Auswertung der Lehrpersonenbefragung entfällt der Vergleich mit dem Kanton.

Anhang

Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung

Grösse der Grundgesamtheit

N Anzahl der Personen, die an der Befragung teilgenommen haben

Befragtengruppen

SCH Schülerinnen und Schüler

ELT Eltern

LP Lehrpersonen

BP Betreuungspersonen

«T» Zusatz am Ende der Itembezeichnung: spezifische Betreuungsthemen betreffend

Stufen

P Kindergartenstufe/Primarstufe

S Sekundarstufe

Qualitätsprofil Regelschulen

SGE Schulgemeinschaft

UGS Unterrichtsgestaltung

INF Individuelle Förderung

BEP Beurteilungspraxis

DIU Digitalisierung im Unterricht

ZIS Zusammenarbeit im Schulteam

SFÜ Schulführung

SUE Schul- und Unterrichtsentwicklung

ZME Zusammenarbeit mit den Eltern

Fokusthemen Regelschulen

ADL Altersdurchmisches Lernen

BWV Berufswahlvorbereitung (nur Sekundarstufe)

DBI Demokratiebildung

FÜK Förderung überfachlicher Kompetenzen

GFP Gesundheitsförderung und Prävention

KSS Kulturelle, soziale und sprachliche Vielfalt

PDA Pflege der Aussenkontakte

SPA Sonderpädagogische Angebote

SFD Sprachförderung Deutsch im Regelunterricht

TAS Tagesschule (inkl. BEA Betreuungsangebot)



Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Leutschenbach, Zürich - Schwamendingen, Schülerinnen und Schüler

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 126**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil „gut“ und „sehr gut“	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SGE01	Ich fühle mich wohl an unserer Schule.			0	87%	4.33	-	↗	4.71
SCH P SGE03	Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.			126	43%	3.37	-	↗	4.03
SCH P SGE05	Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehr- und Betreuungspersonen ein.			0	59%	3.88	-	→	4.57
SCH P SGE06	Wir unternehmen manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			0	67%	3.97	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit uns Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	63%	3.85	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P SGE10	An unserer Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn man sich nicht an die Regeln hält.			0	62%	3.84	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			0	60%	4.01	-	→	4.54



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SGE12	An unserer Schule werden alle Schülerinnen und Schüler so akzeptiert, wie sie sind.			0	52%	3.55	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P SGE14	Ich werde von den Lehr- und Betreuungspersonen an unserer Schule ernst genommen.			0	75%	4.28	-	→	4.76
SCH P SGE15	Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z. B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden.			0	71%	4.04	-	↘	4.50

Unterrichtsgestaltung

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS01	Ich fühle mich wohl in meiner Klasse.			0	85%	4.46	n. s.	→	4.74
SCH P UGS02	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.			0	88%	4.51	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS03	Meine Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			0	80%	4.38	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS04	Meine übrigen Lehrpersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			0	79%	4.32	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS05	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.			0	78%	4.44	n. s.	→	4.70
SCH P UGS06	Meine übrigen Lehrpersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.			0	71%	4.17	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS07	Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns unsere Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			0	79%	4.36	n. s.	↗	4.60
SCH P UGS08	Wenn ich gut arbeite, werde ich von meiner Klassenlehrperson gelobt.			0	67%	4.14	n. s.	→	4.53
SCH P UGS09	Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.			0	78%	4.29	n. s.	→	4.67
SCH P UGS10	Im Unterricht kann ich meistens in Ruhe lernen.			2	71%	3.85	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS11	Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			2	81%	4.36	-	→	4.69



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS12	Meine übrigen Lehrpersonen sagen mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			2	75%	4.38	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS13	Meine Klassenlehrperson kann gut erklären.			2	85%	4.48	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS14	Meine übrigen Lehrpersonen können gut erklären.			2	80%	4.36	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS15	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson interessant.			2	74%	4.14	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS16	Ich finde den Unterricht bei meinen übrigen Lehrpersonen interessant.			2	71%	4.10	k. V.	k. V.	k. V.

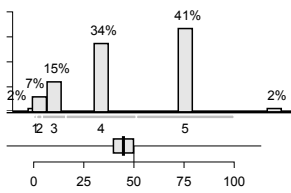
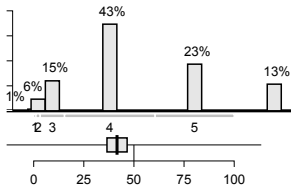
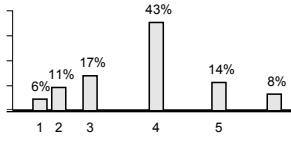
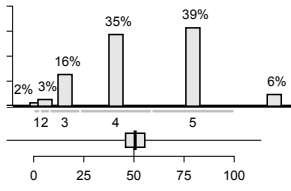
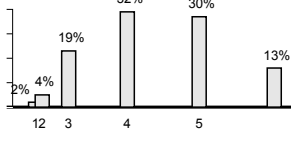
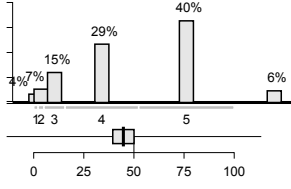
Individuelle Förderung

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P INF01	Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.			3	80%	4.31	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P INF02	Meine übrigen Lehrpersonen geben den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.			3	67%	4.02	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P INF03	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			3	79%	4.40	n. s.	→	4.56
SCH P INF05	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mit einzelnen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.			3	76%	4.24	-	↘	4.61
SCH P INF06	Meine Klassenlehrperson lässt sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.			3	75%	4.19	n. s.	↗	4.48
SCH P INF07	Meine übrigen Lehrpersonen lassen sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.			3	67%	4.02	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P INF09	Ich lerne in der Schule Techniken, die mir helfen, selbstständig zu lernen.			3	73%	4.30	n. s.	→	4.57

Beurteilungspraxis									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEP10	Neben Prüfungen mit Noten gibt es regelmässig unbenotete Lernkontrollen, die mir zeigen, was ich schon gut kann und was ich noch lernen muss.			4	61%	3.99	n. s.	→	4.42

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEP11	Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte.			4	75%	4.26	-	→	4.63
SCH P BEP12	Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.			4	66%	4.08	-	↘	4.51
SCH P BEP13	Meine Klassenlehrperson bespricht mit mir regelmässig meine Selbsteinschätzungen.			4	57%	3.66	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEP15	Meine Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewertet.			4	74%	4.25	n. s.	→	4.51
SCH P BEP16	Meine übrigen Lehrpersonen sagen uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerten.			4	62%	4.09	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEP18	Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.			4	69%	4.25	n. s.	→	4.62



Digitalisierung im Unterricht									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P DIU03	Wir lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.			4	85%	4.57	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P DIU04	Wir nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).			4	73%	4.27	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P DIU06	Wir sprechen im Unterricht über Gefahren der Nutzung von Internet und sozialen Medien.			4	63%	4.04	k. V.	k. V.	k. V.

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEA01	Ich fühle mich in der Betreuung wohl.			4	68%	4.06	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.			4	54%	3.65	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.			4	42%	3.33	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			4	49%	3.55	k. V.	k. V.	k. V.

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEA05	Wenn wir Streit haben unter den Kindern, helfen uns die Betreuungspersonen, faire Lösungen zu suchen.		4	49%	3.60	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA06	In der Betreuung gibt es spannende Angebote.		4	48%	3.56	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA07	In der Betreuung kann ich Angebote wählen, die mich interessieren.		4	58%	3.92	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA09	In der Betreuung kann ich mich erholen, wenn ich möchte.		4	59%	3.85	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA10	Wenn ich möchte, bekomme ich bei der Erledigung meiner Hausaufgaben Unterstützung von den Betreuungspersonen.		5	24%	3.03	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA11	Wenn ich ein Anliegen habe oder eine Idee einbringe, wird das von den Betreuungspersonen ernst genommen.		5	50%	3.67	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA12	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn unsere Betreuungspersonen eine andere Meinung haben.		5	48%	3.59	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA13	Wenn wir in der Betreuung sind, können wir Schülerinnen und Schüler mitentscheiden, was wir machen möchten.		5	56%	3.84	k. V.	k. V.	k. V.



Schul- und Unterrichtsentwicklung									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	5	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SUE09	Meine Klassenlehrperson fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zum Unterricht.			5	51%	3.72	n. s.	↗	4.00
SCH P SUE09T	Die Betreuungspersonen fragen uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zur Betreuung.			5	34%	3.25	k. V.	k. V.	k. V.



Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Leutschenbach, Zürich - Schwamendingen, Schülerinnen und Schüler

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 103**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S SGE01	Ich fühle mich wohl an unserer Schule.			0	73%	4.02	-	→	4.46
SCH S SGE03	Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.			103	44%	3.42	-	→	3.92
SCH S SGE05	Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehr- und Betreuungspersonen ein.			0	45%	3.51	-	↘	4.27
SCH S SGE06	Wir unternehmen manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			0	66%	3.93	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit uns Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	57%	3.62	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S SGE10	An unserer Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn man sich nicht an die Regeln hält.			0	69%	3.98	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			0	67%	3.85	n. s.	→	4.11
SCH S SGE12	An unserer Schule werden alle Schülerinnen und Schüler so akzeptiert, wie sie sind.			0	43%	3.30	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S SGE14	Ich werde von den Lehr- und Betreuungspersonen an unserer Schule ernst genommen.			0	67%	4.01	-	→	4.46
SCH S SGE15	Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z. B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden.			0	72%	4.03	n. s.	→	4.37

Unterrichtsgestaltung

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S UGS01	Ich fühle mich wohl in meiner Klasse.			0	76%	4.26	n. s.	→	4.56
SCH S UGS02	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.			0	84%	4.34	k. V.	k. V.	k. V.

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S UGS03	Meine Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			0	81%	4.29	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S UGS04	Meine übrigen Lehrpersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			0	64%	3.85	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S UGS05	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.			0	77%	4.20	n. s.	↗	4.41
SCH S UGS06	Meine übrigen Lehrpersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.			0	67%	3.95	n. s.	↗	4.16
SCH S UGS07	Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns unsere Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			0	64%	3.90	n. s.	→	4.19
SCH S UGS08	Wenn ich gut arbeite, werde ich von meiner Klassenlehrperson gelobt.			0	65%	3.99	n. s.	↗	4.15
SCH S UGS09	Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.			0	70%	4.10	+	↗	4.28
SCH S UGS10	Im Unterricht kann ich meistens in Ruhe lernen.			0	44%	3.41	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S UGS11	Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			0	75%	4.09	n. s.	↘	4.44
SCH S UGS12	Meine übrigen Lehrpersonen sagen mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			0	66%	3.87	n. s.	→	4.17
SCH S UGS13	Meine Klassenlehrperson kann gut erklären.			0	87%	4.53	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S UGS14	Meine übrigen Lehrpersonen können gut erklären.			0	73%	3.89	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S UGS15	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson interessant.			0	77%	4.23	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S UGS16	Ich finde den Unterricht bei meinen übrigen Lehrpersonen interessant.			0	57%	3.66	k. V.	k. V.	k. V.

Individuelle Förderung									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S INF01	Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.			0	81%	4.17	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S INF02	Meine übrigen Lehrpersonen geben den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.		0	69%	3.97	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S INF03	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.		0	65%	3.96	+	↗	4.08
SCH S INF05	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mit einzelnen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.		0	74%	4.15	+	↗	4.23
SCH S INF06	Meine Klassenlehrperson lässt sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.		0	69%	4.00	+	↗	4.03
SCH S INF07	Meine übrigen Lehrpersonen lassen sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.		0	61%	3.75	n. s.	↗	3.85
SCH S INF09	Ich lerne in der Schule Techniken, die mir helfen, selbstständig zu lernen.		0	57%	3.69	n. s.	→	4.25



Beurteilungspraxis									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	1 100	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S BEP10	Neben Prüfungen mit Noten gibt es regelmässig unbenotete Lernkontrollen, die mir zeigen, was ich schon gut kann und was ich noch lernen muss.			1	41%	3.33	n. s.	→	3.79
SCH S BEP11	Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte.			1	65%	4.06	n. s.	→	4.36
SCH S BEP12	Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.			1	65%	3.83	n. s.	→	4.20
SCH S BEP13	Meine Klassenlehrperson bespricht mit mir regelmässig meine Selbsteinschätzungen.			1	43%	3.32	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEP15	Meine Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewertet.			1	77%	4.12	+	↗	4.16
SCH S BEP16	Meine übrigen Lehrpersonen sagen uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerten.			1	66%	3.85	+	→	3.91
SCH S BEP18	Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.			1	59%	3.93	-	↘	4.40



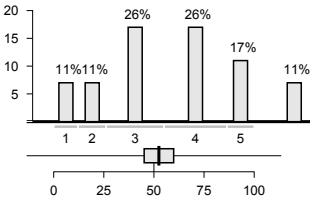
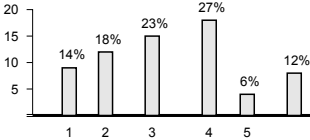
Digitalisierung im Unterricht									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	1	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S DIU03	Wir lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.			1	76%	4.26	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S DIU04	Wir nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).			1	72%	4.18	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S DIU06	Wir sprechen im Unterricht über Gefahren der Nutzung von Internet und sozialen Medien.			1	54%	3.77	k. V.	k. V.	k. V.

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	1	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S BEA01	Ich fühle mich in der Betreuung wohl.			1	64%	3.73	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.			1	41%	3.38	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.			1	35%	3.19	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			1	56%	3.62	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S BEA05	Wenn wir Streit haben unter den Kindern, helfen uns die Betreuungspersonen, faire Lösungen zu suchen.		1	38%	3.33	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA06	In der Betreuung gibt es spannende Angebote.		1	26%	2.90	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA07	In der Betreuung kann ich Angebote wählen, die mich interessieren.		1	33%	3.14	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA09	In der Betreuung kann ich mich erholen, wenn ich möchte.		1	56%	3.69	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA10	Wenn ich möchte, bekomme ich bei der Erledigung meiner Hausaufgaben Unterstützung von den Betreuungspersonen.		1	26%	3.10	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA11	Wenn ich ein Anliegen habe oder eine Idee einbringe, wird das von den Betreuungspersonen ernst genommen.		1	36%	3.32	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA12	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn unsere Betreuungspersonen eine andere Meinung haben.		1	47%	3.56	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA13	Wenn wir in der Betreuung sind, können wir Schülerinnen und Schüler mitentscheiden, was wir machen möchten.		1	52%	3.73	k. V.	k. V.	k. V.



Schul- und Unterrichtsentwicklung									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	1	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S SUE09	Meine Klassenlehrperson fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zum Unterricht.			1	42%	3.39	n. s.	↗	3.63
SCH S SUE09T	Die Betreuungspersonen fragen uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zur Betreuung.			1	33%	3.03	k. V.	k. V.	k. V.



Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Leutschenbach, Zürich - Schwamendingen, Eltern

Anzahl Eltern, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 377**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil „gut“ und „sehr gut“	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE01	Mein Kind fühlt sich wohl an dieser Schule.			50	86%	4.28	-	→	4.57
ELT P SGE02	Das Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			51	80%	4.16	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P SGE04	Die Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			51	60%	3.89	n. s.	↗	4.21
ELT P SGE06	Die Klasse meines Kindes unternimmt manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			48	51%	3.70	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P SGE07	Das Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).			48	49%	3.75	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P SGE10	An dieser Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn sich die Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			45	64%	3.93	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P SGE11	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			47	57%	3.94	-	→	4.34



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE12	Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			44	74%	4.09	-	↗	4.39
ELT P SGE13	Das Schulteam fördert einen toleranten Umgang mit Vielfalt.			50	73%	4.09	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P SGE16	An dieser Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.			47	60%	4.01	k. V.	k. V.	k. V.

Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit

Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE90	Mit dem Klima an dieser Schule bin ich...			54	77%	4.06	-	↗	4.48

Unterrichtsgestaltung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P UGS01	Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.			47	87%	4.37	n. s.	→	4.54
ELT P UGS02	Die Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.			50	86%	4.34	n. s.	↗	4.55
ELT P UGS03	Die Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			48	78%	4.36	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P UGS07	Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			51	75%	4.23	n. s.	↗	4.40
ELT P UGS08	Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.			50	81%	4.39	n. s.	↗	4.52
ELT P UGS10	Im Unterricht kann mein Kind meistens in Ruhe lernen.			48	67%	4.06	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P UGS15	Der Unterricht der Klassenlehrperson meines Kindes ist interessant.			48	82%	4.25	k. V.	k. V.	k. V.



Individuelle Förderung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P INF01	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche seinem Lernstand entsprechen.			42	76%	4.16	+	↗	4.31
ELT P INF04	Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.			44	76%	4.08	n. s.	↗	4.25
ELT P INF05	Die Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mein Kind angemessen zu unterstützen.			44	68%	4.08	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P INF09	Die Klassenlehrperson vermittelt meinem Kind Techniken, die ihm helfen, selbstständig zu lernen.			43	66%	4.11	n. s.	↗	4.28

Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P INF90	Mit der Art, wie mein Kind individuell gefördert wird, bin ich...			61	71%	3.94	k. V.	k. V.	k. V.



Beurteilungspraxis									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEP11	Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte.			57	70%	4.16	n. s.	→	4.37
ELT P BEP12	Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.			61	65%	3.99	n. s.	→	4.23
ELT P BEP18	Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.			66	61%	4.12	n. s.	→	4.33

Digitalisierung im Unterricht									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P DIU04	Mein Kind nutzt Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).			55	46%	3.91	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P DIU06	Die Klassenlehrperson spricht im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.			58	32%	3.79	k. V.	k. V.	k. V.



Unterricht – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P UGS90	Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich...			49	83%	4.22	-	→	4.52

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA01	Mein Kind fühlt sich in der Betreuung wohl.			35	74%	3.99	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.			35	75%	4.07	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.			35	58%	3.81	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			36	65%	4.07	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA05	In der Betreuung lernen die Kinder, Konflikte auf eine faire Art auszutragen.			34	63%	3.96	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA08	Den Betreuungspersonen gelingt es gut, auf die Bedürfnisse meines Kindes einzugehen.			35	57%	3.72	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA09	Die Betreuungspersonen schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung meines Kindes dienen.			36	70%	4.00	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA10	In der Betreuung wird dafür gesorgt, dass mein Kind bei Bedarf Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bekommt.			38	28%	3.53	k. V.	k. V.	k. V.

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule) – Gesamtzufriedenheit									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA14	Mit der Betreuung, die mein Kind bei seinen Betreuungspersonen erhält, bin ich...			31	74%	3.97	k. V.	k. V.	k. V.

Schulführung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SFÜ16	Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert.			50	75%	4.08	+	↗	4.24



Schulführung – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SFÜ90	Mit der Führung dieser Schule bin ich...			53	82%	4.17	+	↗	4.44

Schul- und Unterrichtsentwicklung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SUE04	Die Schule setzt sich laufend dafür ein, die Qualität zu verbessern.			57	66%	3.99	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden wir nach unserer Meinung gefragt.			58	47%	3.59	k. V.	k. V.	k. V.

Zusammenarbeit mit den Eltern									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME01	Ich werde über wichtige Belange dieser Schule informiert.			46	77%	4.18	n. s.	↗	4.43



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
ELT P ZME02	Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zu dieser Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>1%</td><td>19%</td><td>45%</td><td>29%</td><td>3%</td></tr> </table>	Rating	2	3	4	5	6	Percentage	1%	19%	45%	29%	3%	leer	40	74%	4.14	-	→	4.56		
Rating	2	3	4	5	6																		
Percentage	1%	19%	45%	29%	3%																		
ELT P ZME03	Die Schule ist offen für Anregungen und Kritik.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>2%</td><td>3%</td><td>14%</td><td>43%</td><td>21%</td><td>17%</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Percentage	2%	3%	14%	43%	21%	17%	leer	43	64%	4.04	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	1	2	3	4	5	6																	
Percentage	2%	3%	14%	43%	21%	17%																	
ELT P ZME04	Ich fühle mich mit meinen Anliegen von dieser Schule ernst genommen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>2%</td><td>14%</td><td>44%</td><td>23%</td><td>14%</td><td></td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Percentage	2%	14%	44%	23%	14%		leer	45	67%	4.08	-	→	4.43
Rating	1	2	3	4	5	6																	
Percentage	2%	14%	44%	23%	14%																		
ELT P ZME05	Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an dieser Schule.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>2%</td><td>5%</td><td>22%</td><td>37%</td><td>20%</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Percentage	2%	5%	22%	37%	20%	13%	leer	48	57%	3.91	-	→	4.39
Rating	1	2	3	4	5	6																	
Percentage	2%	5%	22%	37%	20%	13%																	
ELT P ZME06	Es gibt an dieser Schule regelmässig interessante Elternanlässe.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>7%</td><td>9%</td><td>26%</td><td>25%</td><td>10%</td><td>22%</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Percentage	7%	9%	26%	25%	10%	22%	leer	48	36%	3.37	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	1	2	3	4	5	6																	
Percentage	7%	9%	26%	25%	10%	22%																	
ELT P ZME07	Die Klassenlehrperson informiert mich über Lerninhalte und Ziele ihres Unterrichts.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>2%</td><td>8%</td><td>18%</td><td>34%</td><td>35%</td><td>3%</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Percentage	2%	8%	18%	34%	35%	3%	leer	49	69%	4.10	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	1	2	3	4	5	6																	
Percentage	2%	8%	18%	34%	35%	3%																	
ELT P ZME07T	Die Betreuungspersonen informieren mich über wichtige Angelegenheiten der Betreuung.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>7%</td><td>11%</td><td>26%</td><td>29%</td><td>17%</td><td>10%</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Percentage	7%	11%	26%	29%	17%	10%	leer	37	46%	3.50	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	1	2	3	4	5	6																	
Percentage	7%	11%	26%	29%	17%	10%																	
ELT P ZME08	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit der Klassenlehrperson in Kontakt zu kommen (z. B. Elternabende, Elterngespräche).	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>3%</td><td>3%</td><td>16%</td><td>40%</td><td>38%</td><td></td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Percentage	3%	3%	16%	40%	38%		leer	48	77%	4.20	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	1	2	3	4	5	6																	
Percentage	3%	3%	16%	40%	38%																		



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME08T	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit den Betreuungspersonen in Kontakt zu kommen.		37	59%	3.78	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME09	Wir Eltern werden bei Aktivitäten in den Klassen (z. B. Projekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen.		51	41%	3.48	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME10	Die Klassenlehrperson informiert mich über Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.		48	67%	4.03	-	→	4.31
ELT P ZME10T	Die Betreuungspersonen informieren mich über Fortschritte und mögliche Entwicklungsfelder meines Kindes.		41	38%	3.23	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME11	Die Klassenlehrperson pflegt mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.		51	64%	3.90	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME11T	Die Betreuungspersonen pflegen mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.		43	31%	3.05	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME12	Ich fühle mich von der Klassenlehrperson ernst genommen.		45	83%	4.34	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME12T	Ich fühle mich von den Betreuungspersonen ernst genommen.		33	64%	4.04	k. V.	k. V.	k. V.



Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit																					
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten												
ELT P ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<table border="1"><caption>Satisfaction Level Data</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>22%</td></tr><tr><td>4</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>21%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	2%	2	4%	3	22%	4	50%	5	21%		47	71%	3.92	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																				
1	2%																				
2	4%																				
3	22%																				
4	50%																				
5	21%																				



Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Leutschenbach, Zürich - Schwamendingen, Eltern

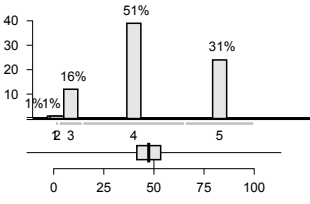
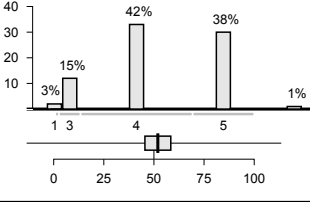
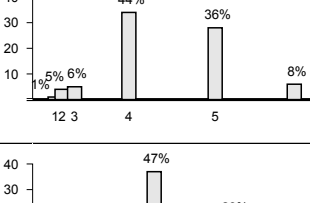
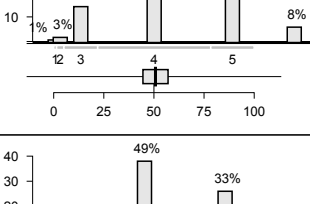
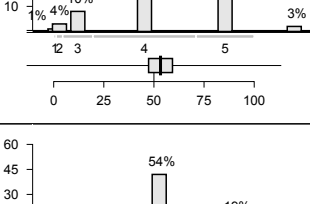
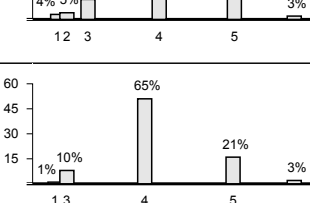

Anzahl Eltern, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 83**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil „gut“ und „sehr gut“	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S SGE01	Mein Kind fühlt sich wohl an dieser Schule.			11	76%	4.12	n. s.	→	4.40
ELT S SGE02	Das Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			14	80%	4.11	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S SGE04	Die Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			12	56%	3.82	n. s.	→	4.19
ELT S SGE06	Die Klasse meines Kindes unternimmt manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			12	69%	3.86	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S SGE07	Das Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).			11	67%	3.96	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S SGE10	An dieser Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn sich die Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			11	78%	4.09	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S SGE11	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			12	69%	3.96	n. s.	→	4.16



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S SGE12	Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			12	80%	4.12	n. s.	→	4.27
ELT S SGE13	Das Schulteam fördert einen toleranten Umgang mit Vielfalt.			11	79%	4.09	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S SGE16	An dieser Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.			13	70%	4.06	k. V.	k. V.	k. V.

Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S SGE90	Mit dem Klima an dieser Schule bin ich...			10	74%	3.93	n. s.	→	4.29

Unterrichtsgestaltung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	6	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S UGS01	Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.			6	82%	4.17	n. s.	→	4.40
ELT S UGS02	Die Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.			5	81%	4.25	n. s.	→	4.41
ELT S UGS03	Die Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			5	79%	4.29	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S UGS07	Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			5	71%	4.02	n. s.	→	4.19
ELT S UGS08	Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.			5	82%	4.20	n. s.	→	4.33
ELT S UGS10	Im Unterricht kann mein Kind meistens in Ruhe lernen.			5	73%	3.93	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S UGS15	Der Unterricht der Klassenlehrperson meines Kindes ist interessant.			5	86%	4.10	k. V.	k. V.	k. V.



Individuelle Förderung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S INF01	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche seinem Lernstand entsprechen.			5	76%	4.04	+	→	4.13
ELT S INF04	Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.			4	76%	4.02	n. s.	→	4.11
ELT S INF05	Die Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mein Kind angemessen zu unterstützen.			5	69%	4.04	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S INF09	Die Klassenlehrperson vermittelt meinem Kind Techniken, die ihm helfen, selbstständig zu lernen.			5	78%	4.11	+	→	4.11

Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S INF90	Mit der Art, wie mein Kind individuell gefördert wird, bin ich...			9	73%	3.91	k. V.	k. V.	k. V.



Beurteilungspraxis									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	7	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S BEP11	Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte.			7	76%	4.11	n. s.	→	4.35
ELT S BEP12	Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.			9	85%	4.09	n. s.	→	4.19
ELT S BEP18	Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.			8	83%	4.03	n. s.	→	4.26

Digitalisierung im Unterricht									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	6	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S DIU04	Mein Kind nutzt Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).			6	74%	3.98	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S DIU06	Die Klassenlehrperson spricht im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.			7	70%	4.06	k. V.	k. V.	k. V.



Unterricht – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	7	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S UGS90	Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich...				83%	4.14	n. s.	→	4.37

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	5	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S BEA01	Mein Kind fühlt sich in der Betreuung wohl.				77%	3.92	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.				77%	3.91	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.				64%	3.80	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.				73%	4.09	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S BEA05	In der Betreuung lernen die Kinder, Konflikte auf eine faire Art auszutragen.				61%	3.86	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S BEA08	Den Betreuungspersonen gelingt es gut, auf die Bedürfnisse meines Kindes einzugehen.				61%	3.89	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S BEA09	Die Betreuungspersonen schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung meines Kindes dienen.			5	61%	3.73	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S BEA10	In der Betreuung wird dafür gesorgt, dass mein Kind bei Bedarf Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bekommt.			4	53%	3.62	k. V.	k. V.	k. V.

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule) – Gesamtzufriedenheit

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S BEA14	Mit der Betreuung, die mein Kind bei seinen Betreuungspersonen erhält, bin ich...			5	73%	3.97	k. V.	k. V.	k. V.

Schulführung

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S SFÜ16	Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert.			7	68%	3.90	n. s.	→	4.22



Schulführung – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	10	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S SFÜ90	Mit der Führung dieser Schule bin ich...			10	81%	4.15	n. s.	→	4.35

Schul- und Unterrichtsentwicklung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	10	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S SUE04	Die Schule setzt sich laufend dafür ein, die Qualität zu verbessern.			10	74%	4.00	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden wir nach unserer Meinung gefragt.			10	59%	3.80	k. V.	k. V.	k. V.

Zusammenarbeit mit den Eltern									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	12	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S ZME01	Ich werde über wichtige Belange dieser Schule informiert.			12	85%	4.13	n. s.	→	4.35

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S ZME02	Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zu dieser Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.			8	87%	4.21	n. s.	→	4.45
ELT S ZME03	Die Schule ist offen für Anregungen und Kritik.			9	64%	3.87	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME04	Ich fühle mich mit meinen Anliegen von dieser Schule ernst genommen.			9	62%	3.92	n. s.	→	4.34
ELT S ZME05	Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an dieser Schule.			8	52%	3.72	n. s.	↘	4.12
ELT S ZME06	Es gibt an dieser Schule regelmässig interessante Elternanlässe.			10	40%	3.35	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME07	Die Klassenlehrperson informiert mich über Lerninhalte und Ziele ihres Unterrichts.			10	58%	3.73	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME07T	Die Betreuungspersonen informieren mich über wichtige Angelegenheiten der Betreuung.			10	38%	3.43	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME08	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit der Klassenlehrperson in Kontakt zu kommen (z. B. Elternabende, Elterngespräche).			9	77%	4.21	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S ZME08T	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit den Betreuungspersonen in Kontakt zu kommen.			9	43%	3.40	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME09	Wir Eltern werden bei Aktivitäten in den Klassen (z. B. Projekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen.			9	42%	3.48	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME10	Die Klassenlehrperson informiert mich über Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.			11	65%	3.85	n. s.	→	4.10
ELT S ZME10T	Die Betreuungspersonen informieren mich über Fortschritte und mögliche Entwicklungsfelder meines Kindes.			10	38%	3.30	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME11	Die Klassenlehrperson pflegt mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.			9	58%	3.74	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME11T	Die Betreuungspersonen pflegen mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.			9	33%	3.13	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME12	Ich fühle mich von der Klassenlehrperson ernst genommen.			10	81%	4.31	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME12T	Ich fühle mich von den Betreuungspersonen ernst genommen.			3	46%	3.80	k. V.	k. V.	k. V.



Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit																					
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten												
ELT S ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<table border="1"><caption>Satisfaction Level Data</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>1%</td></tr><tr><td>3</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>55%</td></tr><tr><td>5</td><td>23%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	1%	3	17%	4	55%	5	23%		8	77%	4.02	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																				
1	1%																				
2	1%																				
3	17%																				
4	55%																				
5	23%																				



Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Leutschenbach, Zürich - Schwamendingen, Lehrpersonen

Anzahl Lehrpersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 34**

Schulgemeinschaft							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SGE02	Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			0	82%	4.00	k. V.
LP P SGE04	Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			0	47%	3.48	↗
LP P SGE07	Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).			0	44%	3.45	k. V.
LP P SGE08	In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.			0	65%	3.77	↗
LP P SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	50%	3.62	k. V.
LP P SGE10	In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			0	35%	3.27	k. V.
LP P SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			0	26%	3.04	k. V.
LP P SGE12	Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			0	88%	4.30	↗



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SGE13	An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.			0	91%	4.39	k. V.
LP P SGE16	An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.			0	71%	3.96	k. V.

Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SGE90	Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...			0	68%	3.80	→

Individuelle Förderung							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P INF01	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedliche Aufgaben, welche auf ihren Lernstand abgestimmt sind.			0	88%	4.17	→
LP P INF03	Ich gebe den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			0	88%	4.28	→

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P INF05	Ich nehme mir oft Zeit, um einzelne Schülerinnen und Schüler gezielt zu unterstützen.		0	94%	4.34	k. V.
LP P INF06	Ich lasse die Schülerinnen und Schüler oft erklären, wie sie beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen sind.		0	88%	4.19	→
LP P INF08	Ich halte zu allen Schülerinnen und Schülern regelmässig fest, was sie schon können und was noch nicht.		0	65%	3.71	k. V.
LP P INF09	Ich vermittele den Schülerinnen und Schülern Techniken, die ihnen helfen, selbstständig zu lernen.		0	97%	4.39	k. V.
LP P INF10	Die Aufgaben im Förderplanungsprozess sind für die Beteiligten (Lehr- und Fachpersonen, Eltern usw.) klar geregelt.		0	68%	3.99	→
LP P INF11	Die individuellen Förderziele sind den Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen bekannt.		0	68%	4.00	k. V.
LP P INF12	Die zuständigen Lehr- und Fachpersonen sprechen die Ziele und Inhalte von Klassen- und separativem Förderunterricht miteinander ab.		0	79%	4.14	→
LP P INF13	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Unterricht angemessen zu fördern.		0	76%	3.96	→
LP P INF14	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen gut in die Klassengemeinschaft zu integrieren.		0	97%	4.36	→



Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit							
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	0	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P INF90	Mit der Art, wie ich die Schülerinnen und Schüler individuell fördern kann, bin ich...			0	68%	3.76	k. V.

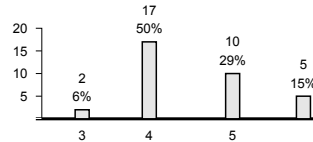
Beurteilungspraxis							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P BEP01	Wir überprüfen regelmässig, inwieweit an unserer Schule die Schülerleistungen vergleichbar beurteilt werden.			0	47%	3.45	↗
LP P BEP02	Bei der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteam.			0	74%	4.16	k. V.
LP P BEP03	Bei der Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteam.			0	71%	4.04	k. V.
LP P BEP04	Ich spreche mich regelmässig mit meinen Kolleginnen und Kollegen über Inhalt und Anforderungen von Beurteilungsanlässen ab.			0	65%	3.95	k. V.
LP P BEP05	Ich führe zusammen mit Kolleginnen und Kollegen regelmässig gleiche Tests oder Lernkontrollen durch.			0	59%	3.95	k. V.
LP P BEP06	An unserer Schule werden die Ergebnisse von Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen regelmässig besprochen.			0	50%	3.78	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P BEP07	Aus den Ergebnissen von vergleichenden Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen ziehe ich Konsequenzen für meinen Unterricht.		0	68%	4.13	k. V.
LP P BEP08	Ich setze vielfältige Beurteilungsformen ein (z. B. Lernkontrollen, Präsentationen, Berichte, Reflexionen).		0	74%	4.20	k. V.
LP P BEP09	Ich lege den Schülerinnen und Schülern den Zweck der Beurteilung ihrer Leistungen offen (formativ, summativ).		0	76%	4.19	k. V.
LP P BEP10	Neben Prüfungen mit Noten setze ich regelmässig unbenotete Lernkontrollen ein, die den Schülerinnen und Schülern zeigen, was sie schon gut können und was sie noch lernen müssen.		0	59%	4.35	↗
LP P BEP11	Ich sage den einzelnen Schülerinnen und Schülern, was sie in der Schule gut können und worin sie besser sein könnten.		0	88%	4.40	→
LP P BEP12	Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Leistungen selbst einzuschätzen.		0	82%	4.14	→
LP P BEP13	Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern regelmässig ihre Selbsteinschätzungen.		0	50%	3.57	k. V.
LP P BEP14	Ich lege vor einer Prüfung oder einer Lernkontrolle fest, was eine genügende oder ungenügende Leistung ist.		0	65%	4.36	→
LP P BEP15	Ich sage den Schülerinnen und Schülern im Voraus, wie ich eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerte.		0	62%	4.36	↗

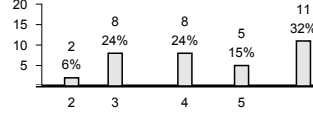
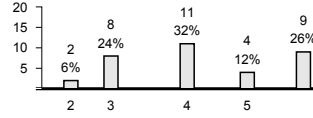
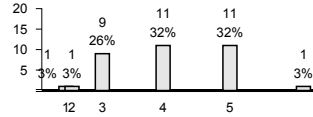
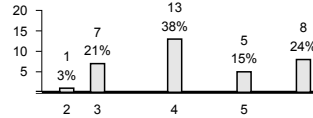
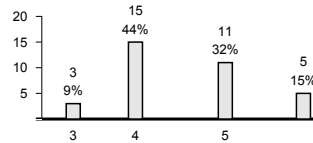
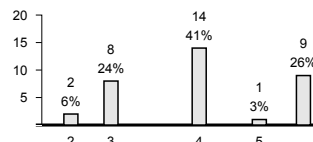
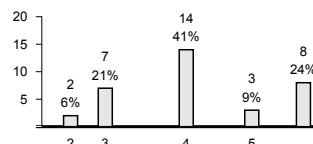


Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P BEP17	Bei der Beurteilung von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten werden alle beteiligten Lehrpersonen systematisch einbezogen.			0	79%	4.29	→



Digitalisierung im Unterricht

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P DIU01	An unserer Schule gelten verbindliche Absprachen zur Nutzung von digitalen Medien im Unterricht.			0	50%	3.71	k. V.
LP P DIU02	Wir überprüfen an unserer Schule regelmässig, ob getroffene Absprachen zur pädagogischen Nutzung von digitalen Medien noch zweckmässig sind.			0	44%	3.59	k. V.
LP P DIU03	Die Schülerinnen und Schüler lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.			0	76%	4.31	k. V.
LP P DIU04	Die Schülerinnen und Schüler nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).			0	53%	3.85	k. V.
LP P DIU05	Ich fühle mich im Einsatz digitaler Medien im Unterricht kompetent.			0	65%	4.00	k. V.
LP P DIU06	Ich spreche mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.			0	44%	3.68	k. V.
LP P DIU07	Ich thematisiere im Unterricht die Chancen der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.			0	38%	3.69	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P DIU08	Unsere Schule arbeitet im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien gezielt präventiv.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>3</td><td>6</td><td>18%</td></tr> <tr><td>4</td><td>12</td><td>35%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>keine Antwort</td><td>10</td><td>29%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	3	9%	3	6	18%	4	12	35%	5	3	9%	keine Antwort	10	29%		0	44%	3.67	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
2	3	9%																							
3	6	18%																							
4	12	35%																							
5	3	9%																							
keine Antwort	10	29%																							

Zusammenarbeit im Schulteam

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P ZIS01	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>11</td><td>32%</td></tr> <tr><td>4</td><td>17</td><td>50%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>keine Antwort</td><td>5</td><td>15%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	11	32%	4	17	50%	5	1	3%	keine Antwort	5	15%		0	53%	3.65	↗			
Rating	Count	Percentage																							
3	11	32%																							
4	17	50%																							
5	1	3%																							
keine Antwort	5	15%																							
LP P ZIS01T	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von guter Betreuung.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>11</td><td>32%</td></tr> <tr><td>4</td><td>16</td><td>47%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>keine Antwort</td><td>6</td><td>18%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	11	32%	4	16	47%	5	1	3%	keine Antwort	6	18%		0	50%	3.63	k. V.			
Rating	Count	Percentage																							
3	11	32%																							
4	16	47%																							
5	1	3%																							
keine Antwort	6	18%																							
LP P ZIS02	In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>3</td><td>10</td><td>29%</td></tr> <tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>keine Antwort</td><td>2</td><td>6%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	10	29%	4	18	53%	5	2	6%	keine Antwort	2	6%		0	59%	3.70	→
Rating	Count	Percentage																							
2	2	6%																							
3	10	29%																							
4	18	53%																							
5	2	6%																							
keine Antwort	2	6%																							
LP P ZIS03	Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>4</td><td>12%</td></tr> <tr><td>3</td><td>10</td><td>29%</td></tr> <tr><td>4</td><td>15</td><td>44%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>keine Antwort</td><td>3</td><td>9%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	4	12%	3	10	29%	4	15	44%	5	2	6%	keine Antwort	3	9%		0	50%	3.52	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
2	4	12%																							
3	10	29%																							
4	15	44%																							
5	2	6%																							
keine Antwort	3	9%																							
LP P ZIS03T	Wir arbeiten an unserer Schule in der Entwicklung der Betreuungsqualität (fachliche, sozialpädagogische, strukturelle Zusammenarbeit) verbindlich zusammen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>3</td><td>8</td><td>24%</td></tr> <tr><td>4</td><td>13</td><td>38%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>keine Antwort</td><td>9</td><td>26%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	3	9%	3	8	24%	4	13	38%	5	1	3%	keine Antwort	9	26%		0	41%	3.52	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
2	3	9%																							
3	8	24%																							
4	13	38%																							
5	1	3%																							
keine Antwort	9	26%																							
LP P ZIS04	Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>3</td><td>9</td><td>26%</td></tr> <tr><td>4</td><td>17</td><td>50%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>keine Antwort</td><td>3</td><td>9%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	9	26%	4	17	50%	5	3	9%	keine Antwort	3	9%		0	59%	3.69	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
2	2	6%																							
3	9	26%																							
4	17	50%																							
5	3	9%																							
keine Antwort	3	9%																							



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P ZIS05	Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>10</td><td>29%</td></tr> <tr><td>4</td><td>16</td><td>47%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>15%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	10	29%	4	16	47%	5	2	6%	5	5	15%	0	53%	3.68	↗
Rating	Count	Percentage																						
2	1	3%																						
3	10	29%																						
4	16	47%																						
5	2	6%																						
5	5	15%																						
LP P ZIS06	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>10</td><td>29%</td></tr> <tr><td>4</td><td>19</td><td>56%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	10	29%	4	19	56%	5	2	6%	5	3	9%	0	62%	3.76	→			
Rating	Count	Percentage																						
3	10	29%																						
4	19	56%																						
5	2	6%																						
5	3	9%																						
LP P ZIS06T	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>11</td><td>32%</td></tr> <tr><td>4</td><td>15</td><td>44%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>21%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	11	32%	4	15	44%	5	1	3%	5	7	21%	0	47%	3.62	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	11	32%																						
4	15	44%																						
5	1	3%																						
5	7	21%																						
LP P ZIS07	An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>4</td><td>27</td><td>79%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>15%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	27	79%	5	5	15%	5	1	3%	0	94%	4.13	→			
Rating	Count	Percentage																						
3	1	3%																						
4	27	79%																						
5	5	15%																						
5	1	3%																						
LP P ZIS08	Ich spreche mich mit den Lehrpersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr> <tr><td>4</td><td>21</td><td>62%</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>21%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	3	5	15%	4	21	62%	5	7	21%	0	82%	4.04	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
1	1	3%																						
3	5	15%																						
4	21	62%																						
5	7	21%																						
LP P ZIS08T	Ich spreche mich mit den Betreuungspersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte in der Betreuung ab.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>3</td><td>11</td><td>32%</td></tr> <tr><td>4</td><td>13</td><td>38%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>12%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	3	9%	3	11	32%	4	13	38%	5	3	9%	5	4	12%	0	47%	3.54	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	3	9%																						
3	11	32%																						
4	13	38%																						
5	3	9%																						
5	4	12%																						
LP P ZIS09	Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr> <tr><td>4</td><td>22</td><td>65%</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>21%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	5	15%	4	22	65%	5	7	21%	0	85%	4.11	↗						
Rating	Count	Percentage																						
3	5	15%																						
4	22	65%																						
5	7	21%																						
LP P ZIS10	Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr> <tr><td>4</td><td>21</td><td>62%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	7	21%	4	21	62%	5	2	6%	5	3	9%	0	68%	3.79	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	1	3%																						
3	7	21%																						
4	21	62%																						
5	2	6%																						
5	3	9%																						
LP P ZIS11	Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>8</td><td>24%</td></tr> <tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>12%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	8	24%	4	18	53%	5	4	12%	5	3	9%	0	65%	3.81	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	1	3%																						
3	8	24%																						
4	18	53%																						
5	4	12%																						
5	3	9%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P ZIS12	Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen sind gut aufeinander abgestimmt.			0	65%	3.72	k. V.
LP P ZIS13	Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.			0	53%	3.75	k. V.
LP P ZIS14	Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt.			0	53%	3.54	k. V.
LP P ZIS15	Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.			0	38%	3.38	↗
LP P ZIS16	Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.			0	35%	3.30	k. V.
LP P ZIS17	Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.			0	56%	3.64	k. V.

Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit							
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P ZIS90	Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...			0	59%	3.70	→



Schulführung							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SFÜ01	Die Mitarbeitengespräche sind zielorientiert.			0	82%	4.19	↗
LP P SFÜ02	An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gezielt genutzt.			0	59%	3.72	k. V.
LP P SFÜ03	Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.			0	44%	3.50	k. V.
LP P SFÜ04	Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis.			0	53%	3.63	→
LP P SFÜ05	Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.			0	59%	3.75	↗
LP P SFÜ06	Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.			0	53%	3.67	k. V.
LP P SFÜ07	Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.			0	53%	3.65	k. V.
LP P SFÜ08	Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.			0	50%	3.54	k. V.
LP P SFÜ09	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt.			0	68%	3.84	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P SFÜ10	Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>15%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>5</td><td>15%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	3	15%	3	5	15%	4	17	50%	5	1	3%	keine Antwort	5	15%	0	53%	3.58	↗
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	3	15%																									
3	5	15%																									
4	17	50%																									
5	1	3%																									
keine Antwort	5	15%																									
LP P SFÜ11	Unsere Entscheidungswege sind klar.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>29%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>3</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	3	9%	3	10	29%	4	19	56%	5	1	3%	keine Antwort	3	9%	0	59%	3.67	→
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	3	9%																									
3	10	29%																									
4	19	56%																									
5	1	3%																									
keine Antwort	3	9%																									
LP P SFÜ12	Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>5</td><td>15%</td></tr><tr><td>3</td><td>21</td><td>62%</td></tr><tr><td>4</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	5	15%	3	21	62%	4	7	21%	5	1	3%	0	82%	4.11	↗			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	5	15%																									
3	21	62%																									
4	7	21%																									
5	1	3%																									
LP P SFÜ13	Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>13</td><td>38%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>1</td><td>3%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	3	9%	3	13	38%	4	12	35%	5	6	18%	keine Antwort	1	3%	0	53%	3.75	↗
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	3	9%																									
3	13	38%																									
4	12	35%																									
5	6	18%																									
keine Antwort	1	3%																									
LP P SFÜ14	Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	3	9%	3	7	21%	4	18	53%	5	6	18%	0	71%	3.84	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	3	9%																									
3	7	21%																									
4	18	53%																									
5	6	18%																									
LP P SFÜ15	Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>20</td><td>59%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>1</td><td>3%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	3	9%	3	7	21%	4	20	59%	5	3	9%	keine Antwort	1	3%	0	68%	3.74	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	3	9%																									
3	7	21%																									
4	20	59%																									
5	3	9%																									
keine Antwort	1	3%																									
LP P SFÜ17	Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>10</td><td>29%</td></tr><tr><td>3</td><td>19</td><td>56%</td></tr><tr><td>4</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	10	29%	3	19	56%	4	3	9%	5	2	6%	0	65%	3.76	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	10	29%																									
3	19	56%																									
4	3	9%																									
5	2	6%																									



Schulführung – Gesamtzufriedenheit																						
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	0	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P SFÜ90	Mit der Führung unserer Schule bin ich...	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>3</td><td>8</td><td>24%</td></tr> <tr><td>4</td><td>20</td><td>59%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>12%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	8	24%	4	20	59%	5	4	12%		0	71%	3.84	↗
Rating	Count	Percentage																				
2	2	6%																				
3	8	24%																				
4	20	59%																				
5	4	12%																				

Schul- und Unterrichtsentwicklung																									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P SUE01	Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr> <tr><td>4</td><td>19</td><td>56%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>15%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	7	21%	4	19	56%	5	2	6%	5	5	15%		0	62%	3.79	→
Rating	Count	Percentage																							
2	1	3%																							
3	7	21%																							
4	19	56%																							
5	2	6%																							
5	5	15%																							
LP P SUE02	Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr> <tr><td>4</td><td>22</td><td>65%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>12%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	4	12%	4	22	65%	5	4	12%	5	3	9%		0	76%	3.96	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
2	1	3%																							
3	4	12%																							
4	22	65%																							
5	4	12%																							
5	3	9%																							
LP P SUE03	Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr> <tr><td>4</td><td>21</td><td>62%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>12%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	5	15%	4	21	62%	5	3	9%	5	4	12%		0	71%	3.88	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
2	1	3%																							
3	5	15%																							
4	21	62%																							
5	3	9%																							
5	4	12%																							
LP P SUE05	Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen).	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>8</td><td>24%</td></tr> <tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>12%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>12%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	8	24%	4	18	53%	5	4	12%	5	4	12%		0	65%	3.85	k. V.			
Rating	Count	Percentage																							
3	8	24%																							
4	18	53%																							
5	4	12%																							
5	4	12%																							
LP P SUE06	Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>4</td><td>12%</td></tr> <tr><td>3</td><td>8</td><td>24%</td></tr> <tr><td>4</td><td>14</td><td>41%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	4	12%	3	8	24%	4	14	41%	5	2	6%	5	6	18%		0	47%	3.55	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
2	4	12%																							
3	8	24%																							
4	14	41%																							
5	2	6%																							
5	6	18%																							
LP P SUE07	Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr> <tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	3	9%	3	5	15%	4	18	53%	5	2	6%	5	6	18%		0	59%	3.74	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
2	3	9%																							
3	5	15%																							
4	18	53%																							
5	2	6%																							
5	6	18%																							



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SUE08	Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.		0	44%	3.48	k. V.
LP P SUE09	Ich hole bei meinen Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zum Unterricht ein.		0	50%	3.59	k. V.
LP P SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.		0	41%	3.55	k. V.
LP P SUE11	Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung der Schule.		0	44%	3.62	→
LP P SUE12	Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit.		0	47%	4.13	k. V.
LP P SUE13	Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.		0	56%	3.73	k. V.
LP P SUE14	An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden.		0	35%	3.35	k. V.
LP P SUE15	Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.		0	44%	3.33	k. V.
LP P SUE16	Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarungen eingeführt werden.		0	32%	3.18	k. V.



Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit																						
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P SUE90	Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich...	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>11</td><td>32%</td></tr> <tr><td>4</td><td>18</td><td>53%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	11	32%	4	18	53%	5	2	6%	keine Antwort	0	59%	3.66	k. V.
Rating	Count	Percentage																				
2	1	3%																				
3	11	32%																				
4	18	53%																				
5	2	6%																				

Zusammenarbeit mit den Eltern																			
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
LP P ZME07	Ich informiere die Eltern über Lerninhalte und Ziele meines Unterrichts.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>12%</td></tr> <tr><td>4</td><td>22</td><td>65%</td></tr> <tr><td>5</td><td>8</td><td>24%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	4	12%	4	22	65%	5	8	24%	keine Antwort	0	88%	4.13	k. V.
Rating	Count	Percentage																	
3	4	12%																	
4	22	65%																	
5	8	24%																	
LP P ZME10	Ich informiere die Eltern über Fortschritte und Lernschwierigkeiten ihres Kindes.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>4</td><td>25</td><td>74%</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>18%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	25	74%	5	6	18%	keine Antwort	0	91%	4.17	→
Rating	Count	Percentage																	
3	1	3%																	
4	25	74%																	
5	6	18%																	
LP P ZME11	Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>4</td><td>21</td><td>62%</td></tr> <tr><td>5</td><td>11</td><td>32%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	2	6%	4	21	62%	5	11	32%	keine Antwort	0	94%	4.28	k. V.
Rating	Count	Percentage																	
3	2	6%																	
4	21	62%																	
5	11	32%																	
LP P ZME12	Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>4</td><td>20</td><td>59%</td></tr> <tr><td>5</td><td>13</td><td>38%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	4	20	59%	5	13	38%	keine Antwort	0	97%	4.39	k. V.			
Rating	Count	Percentage																	
4	20	59%																	
5	13	38%																	



Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit																					
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<table border="1"><caption>Satisfaction Level Data</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>4</td><td>23</td><td>68%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>26%</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	23	68%	5	9	26%	1	1	3%		0	94%	4.25 ↗
Rating	Count	Percentage																			
3	1	3%																			
4	23	68%																			
5	9	26%																			
1	1	3%																			



Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Leutschenbach, Zürich - Schwamendingen, Lehrpersonen

Anzahl Lehrpersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 15**

Schulgemeinschaft							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S SGE02	Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			0	80%	4.17	k. V.
LP S SGE04	Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			0	40%	3.37	→
LP S SGE07	Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).			0	20%	3.00	k. V.
LP S SGE08	In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.			0	60%	3.58	→
LP S SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	67%	3.75	k. V.
LP S SGE10	In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			0	53%	3.45	k. V.
LP S SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			0	40%	3.25	k. V.
LP S SGE12	Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			0	87%	4.10	→
LP S SGE13	An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.			0	73%	4.00	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
LP S SGE16	An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>6</td><td>40%</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td><td>53%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	6	40%	4	8	53%	5	1	7%		0	60%	3.64	k. V.
Rating	Count	Percentage																	
3	6	40%																	
4	8	53%																	
5	1	7%																	

Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit																			
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
LP S SGE90	Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>27%</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td><td>53%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>20%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	4	27%	4	8	53%	5	3	20%		0	73%	4.01	↗
Rating	Count	Percentage																	
3	4	27%																	
4	8	53%																	
5	3	20%																	

Individuelle Förderung																									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP S INF01	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedliche Aufgaben, welche auf ihren Lernstand abgestimmt sind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>20%</td></tr> <tr><td>4</td><td>7</td><td>47%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>33%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	3	20%	4	7	47%	5	5	33%		0	80%	4.10	→						
Rating	Count	Percentage																							
3	3	20%																							
4	7	47%																							
5	5	33%																							
LP S INF03	Ich gebe den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>27%</td></tr> <tr><td>4</td><td>7</td><td>47%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>20%</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	4	27%	4	7	47%	5	3	20%	1	1	7%		0	67%	3.91	→			
Rating	Count	Percentage																							
3	4	27%																							
4	7	47%																							
5	3	20%																							
1	1	7%																							
LP S INF05	Ich nehme mir oft Zeit, um einzelne Schülerinnen und Schüler gezielt zu unterstützen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>27%</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td><td>40%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>33%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	4	27%	4	6	40%	5	5	33%		0	73%	4.09	k. V.						
Rating	Count	Percentage																							
3	4	27%																							
4	6	40%																							
5	5	33%																							
LP S INF06	Ich lasse die Schülerinnen und Schüler oft erklären, wie sie beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen sind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>27%</td></tr> <tr><td>4</td><td>4</td><td>27%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>33%</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	7%	3	4	27%	4	4	27%	5	5	33%	1	1	7%		0	60%	3.92	→
Rating	Count	Percentage																							
2	1	7%																							
3	4	27%																							
4	4	27%																							
5	5	33%																							
1	1	7%																							



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S INF08	Ich halte zu allen Schülerinnen und Schülern regelmässig fest, was sie schon können und was noch nicht.			0	40%	3.33	k. V.
LP S INF09	Ich vermittele den Schülerinnen und Schülern Techniken, die ihnen helfen, selbstständig zu lernen.			0	80%	4.08	k. V.
LP S INF10	Die Aufgaben im Förderplanungsprozess sind für die Beteiligten (Lehr- und Fachpersonen, Eltern usw.) klar geregelt.			0	87%	4.38	↗
LP S INF11	Die individuellen Förderziele sind den Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen bekannt.			0	87%	4.46	k. V.
LP S INF12	Die zuständigen Lehr- und Fachpersonen sprechen die Ziele und Inhalte von Klassen- und separativem Förderunterricht miteinander ab.			0	67%	3.99	↗
LP S INF13	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Unterricht angemessen zu fördern.			0	67%	3.97	→
LP S INF14	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen gut in die Klassengemeinschaft zu integrieren.			0	87%	4.16	→

Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit							
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S INF90	Mit der Art, wie ich die Schülerinnen und Schüler individuell fördern kann, bin ich...			0	60%	3.80	k. V.



Beurteilungspraxis							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S BEP01	Wir überprüfen regelmässig, inwieweit an unserer Schule die Schülerleistungen vergleichbar beurteilt werden.			0	40%	3.25	→
LP S BEP02	Bei der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteams.			0	47%	3.75	k. V.
LP S BEP03	Bei der Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteams.			0	53%	3.70	k. V.
LP S BEP04	Ich spreche mich regelmässig mit meinen Kolleginnen und Kollegen über Inhalt und Anforderungen von Beurteilungsanlässen ab.			0	40%	3.50	k. V.
LP S BEP05	Ich führe zusammen mit Kolleginnen und Kollegen regelmässig gleiche Tests oder Lernkontrollen durch.			0	40%	3.33	k. V.
LP S BEP06	An unserer Schule werden die Ergebnisse von Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen regelmässig besprochen.			0	27%	3.13	k. V.
LP S BEP07	Aus den Ergebnissen von vergleichenden Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen ziehe ich Konsequenzen für meinen Unterricht.			0	47%	3.57	k. V.
LP S BEP08	Ich setze vielfältige Beurteilungsformen ein (z. B. Lernkontrollen, Präsentationen, Berichte, Reflexionen).			0	80%	4.25	k. V.
LP S BEP09	Ich lege den Schülerinnen und Schülern den Zweck der Beurteilung ihrer Leistungen offen (formativ, summativ).			0	80%	3.92	k. V.
LP S BEP10	Neben Prüfungen mit Noten setze ich regelmässig unbenotete Lernkontrollen ein, die den Schülerinnen und Schülern zeigen, was sie schon gut können und was sie noch lernen müssen.			0	40%	3.40	→



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S BEP11	Ich sage den einzelnen Schülerinnen und Schülern, was sie in der Schule gut können und worin sie besser sein könnten.			0	73%	4.02	→
LP S BEP12	Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Leistungen selbst einzuschätzen.			0	80%	3.84	→
LP S BEP13	Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern regelmässig ihre Selbsteinschätzungen.			0	53%	3.45	k. V.
LP S BEP14	Ich lege vor einer Prüfung oder einer Lernkontrolle fest, was eine genügende oder ungenügende Leistung ist.			0	47%	3.69	→
LP S BEP15	Ich sage den Schülerinnen und Schülern im Voraus, wie ich eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerte.			0	60%	4.01	→
LP S BEP17	Bei der Beurteilung von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten werden alle beteiligten Lehrpersonen systematisch einbezogen.			0	80%	4.55	→

Digitalisierung im Unterricht

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S DIU01	An unserer Schule gelten verbindliche Absprachen zur Nutzung von digitalen Medien im Unterricht.			0	53%	3.46	k. V.
LP S DIU02	Wir überprüfen an unserer Schule regelmässig, ob getroffene Absprachen zur pädagogischen Nutzung von digitalen Medien noch zweckmässig sind.			0	47%	3.30	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S DIU03	Die Schülerinnen und Schüler lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.			0	67%	3.89	k. V.
LP S DIU04	Die Schülerinnen und Schüler nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).			0	80%	3.91	k. V.
LP S DIU05	Ich fühle mich im Einsatz digitaler Medien im Unterricht kompetent.			0	53%	3.67	k. V.
LP S DIU06	Ich spreche mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.			0	73%	3.85	k. V.
LP S DIU07	Ich thematisiere im Unterricht die Chancen der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.			0	60%	3.75	k. V.
LP S DIU08	Unsere Schule arbeitet im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien gezielt präventiv.			0	33%	3.40	k. V.

Zusammenarbeit im Schulteam							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S ZIS01	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.			0	53%	3.57	↗
LP S ZIS01T	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von guter Betreuung.			0	47%	3.50	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S ZIS02	In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.		0	60%	3.54	→
LP S ZIS03	Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.		0	27%	3.20	k. V.
LP S ZIS03T	Wir arbeiten an unserer Schule in der Entwicklung der Betreuungsqualität (fachliche, sozialpädagogische, strukturelle Zusammenarbeit) verbindlich zusammen.		0	33%	3.40	k. V.
LP S ZIS04	Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.		0	60%	3.60	k. V.
LP S ZIS05	Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.		0	47%	3.52	→
LP S ZIS06	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.		0	60%	3.73	→
LP S ZIS06T	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei.		0	33%	3.44	k. V.
LP S ZIS07	An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.		0	80%	4.01	→
LP S ZIS08	Ich spreche mich mit den Lehrpersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.		0	53%	3.67	k. V.
LP S ZIS08T	Ich spreche mich mit den Betreuungspersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte in der Betreuung ab.		0	13%	2.50	k. V.

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S ZIS09	Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt.		0	67%	4.00	→
LP S ZIS10	Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.		0	53%	3.53	k. V.
LP S ZIS11	Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.		0	80%	3.80	k. V.
LP S ZIS12	Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen sind gut aufeinander abgestimmt.		0	47%	3.46	k. V.
LP S ZIS13	Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.		0	47%	3.43	k. V.
LP S ZIS14	Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt.		0	73%	3.77	k. V.
LP S ZIS15	Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.		0	40%	3.43	→
LP S ZIS16	Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.		0	53%	3.60	k. V.
LP S ZIS17	Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.		0	60%	3.78	k. V.



Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit																						
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP S ZIS90	Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>27%</td></tr> <tr><td>4</td><td>7</td><td>47%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>20%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	7%	3	4	27%	4	7	47%	5	3	20%		0	67%	3.87	↗
Rating	Count	Percentage																				
2	1	7%																				
3	4	27%																				
4	7	47%																				
5	3	20%																				

Schulführung																									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP S SFÜ01	Die Mitarbeitengespräche sind zielorientiert.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>13%</td></tr> <tr><td>4</td><td>10</td><td>67%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	2	13%	4	10	67%	5	2	13%		0	80%	4.05	↗						
Rating	Count	Percentage																							
3	2	13%																							
4	10	67%																							
5	2	13%																							
LP S SFÜ02	An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gezielt genutzt.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>5</td><td>33%</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td><td>40%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	1	7%	3	5	33%	4	6	40%	5	2	13%		0	53%	3.55	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
1	1	7%																							
2	1	7%																							
3	5	33%																							
4	6	40%																							
5	2	13%																							
LP S SFÜ03	Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>2</td><td>3</td><td>20%</td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>27%</td></tr> <tr><td>4</td><td>4</td><td>27%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	3	20%	3	4	27%	4	4	27%	5	2	13%		0	40%	3.25	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
1	1	7%																							
2	3	20%																							
3	4	27%																							
4	4	27%																							
5	2	13%																							
LP S SFÜ04	Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>13%</td></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>13%</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td><td>40%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>27%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	2	13%	3	2	13%	4	6	40%	5	4	27%		0	67%	3.83	→
Rating	Count	Percentage																							
1	1	7%																							
2	2	13%																							
3	2	13%																							
4	6	40%																							
5	4	27%																							
LP S SFÜ05	Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>27%</td></tr> <tr><td>4</td><td>9</td><td>60%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	4	27%	4	9	60%	5	1	7%		0	67%	3.78	↗						
Rating	Count	Percentage																							
3	4	27%																							
4	9	60%																							
5	1	7%																							
LP S SFÜ06	Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>13%</td></tr> <tr><td>4</td><td>9</td><td>60%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	1	7%	3	2	13%	4	9	60%	5	1	7%		0	67%	3.73	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
1	1	7%																							
2	1	7%																							
3	2	13%																							
4	9	60%																							
5	1	7%																							
LP S SFÜ07	Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>3</td><td>20%</td></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>13%</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td><td>53%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	3	20%	3	2	13%	4	8	53%	5	1	7%		0	60%	3.60	k. V.			
Rating	Count	Percentage																							
2	3	20%																							
3	2	13%																							
4	8	53%																							
5	1	7%																							



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S SFÜ08	Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.		0	53%	3.58	k. V.
LP S SFÜ09	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt.		0	67%	3.82	k. V.
LP S SFÜ10	Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.		0	47%	3.60	→
LP S SFÜ11	Unsere Entscheidungswege sind klar.		0	67%	3.71	↗
LP S SFÜ12	Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.		0	80%	4.05	→
LP S SFÜ13	Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.		0	87%	4.02	↗
LP S SFÜ14	Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.		0	60%	3.78	k. V.
LP S SFÜ15	Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.		0	67%	3.90	k. V.
LP S SFÜ17	Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet.		0	40%	3.50	k. V.



Schulführung – Gesamtzufriedenheit																						
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP S SFÜ90	Mit der Führung unserer Schule bin ich...	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>27%</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td><td>40%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>27%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	7%	3	4	27%	4	6	40%	5	4	27%		0	67%	3.98	↗
Rating	Count	Percentage																				
2	1	7%																				
3	4	27%																				
4	6	40%																				
5	4	27%																				

Schul- und Unterrichtsentwicklung																						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP S SUE01	Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>13%</td></tr> <tr><td>4</td><td>9</td><td>60%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>20%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	3	2	13%	4	9	60%	5	3	20%		0	60%	3.72	→
Rating	Count	Percentage																				
1	1	7%																				
3	2	13%																				
4	9	60%																				
5	3	20%																				
LP S SUE02	Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>5</td><td>33%</td></tr> <tr><td>4</td><td>10</td><td>67%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	5	33%	4	10	67%		0	67%	3.67	k. V.						
Rating	Count	Percentage																				
3	5	33%																				
4	10	67%																				
LP S SUE03	Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>4</td><td>11</td><td>73%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	1	7%	4	11	73%	5	1	7%	5	2	13%		0	80%	4.00	k. V.
Rating	Count	Percentage																				
3	1	7%																				
4	11	73%																				
5	1	7%																				
5	2	13%																				
LP S SUE05	Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen).	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>13%</td></tr> <tr><td>4</td><td>10</td><td>67%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	2	13%	4	10	67%	5	1	7%	5	2	13%		0	73%	3.92	k. V.
Rating	Count	Percentage																				
3	2	13%																				
4	10	67%																				
5	1	7%																				
5	2	13%																				
LP S SUE06	Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>27%</td></tr> <tr><td>4</td><td>9</td><td>60%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	7%	3	4	27%	4	9	60%	5	1	7%		0	60%	3.62	k. V.
Rating	Count	Percentage																				
2	1	7%																				
3	4	27%																				
4	9	60%																				
5	1	7%																				
LP S SUE07	Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>13%</td></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td><td>53%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>27%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	2	13%	3	1	7%	4	8	53%	5	4	27%		0	53%	3.67	k. V.
Rating	Count	Percentage																				
2	2	13%																				
3	1	7%																				
4	8	53%																				
5	4	27%																				
LP S SUE08	Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td><td>40%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>47%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	7%	4	6	40%	5	1	7%	5	7	47%		0	47%	4.00	k. V.
Rating	Count	Percentage																				
2	1	7%																				
4	6	40%																				
5	1	7%																				
5	7	47%																				



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S SUE09	Ich hole bei meinen Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zum Unterricht ein.		0	53%	3.53	k. V.	
LP S SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.		0	53%	3.70	k. V.	
LP S SUE11	Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung der Schule.		0	47%	3.74	→	
LP S SUE12	Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit.		0	40%	3.44	k. V.	
LP S SUE13	Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.		0	53%	3.57	k. V.	
LP S SUE14	An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden.		0	53%	3.64	k. V.	
LP S SUE15	Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.		0	33%	3.22	k. V.	
LP S SUE16	Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarung eingeführt werden.		0	47%	3.27	k. V.	



Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit							
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S SUE90	Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich...			0	47%	3.33	k. V.

Zusammenarbeit mit den Eltern							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S ZME07	Ich informiere die Eltern über Lerninhalte und Ziele meines Unterrichts.			0	47%	3.44	k. V.
LP S ZME10	Ich informiere die Eltern über Fortschritte und Lernschwierigkeiten ihres Kindes.			0	67%	4.01	→
LP S ZME11	Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.			0	73%	4.18	k. V.
LP S ZME12	Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.			0	87%	4.38	k. V.

Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit							
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...			0	80%	4.01	→



Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Leutschenbach, Zürich - Schwamendingen, Betreuungspersonen

Anzahl Betreuungspersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 33**

Schulgemeinschaft																												
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
BP SGE02	Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			0	76%	4.24	k. V.																					
			<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr> <tr><td>4</td><td>12</td><td>36%</td></tr> <tr><td>5</td><td>13</td><td>39%</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	7	21%	4	12	36%	5	13	39%	1	1	3%										
Rating	Count	Percentage																										
3	7	21%																										
4	12	36%																										
5	13	39%																										
1	1	3%																										
BP SGE04	Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			1	53%	3.71	k. V.																					
			<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>3</td><td>13</td><td>41%</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td><td>25%</td></tr> <tr><td>5</td><td>9</td><td>28%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	13	41%	4	8	25%	5	9	28%										
Rating	Count	Percentage																										
2	2	6%																										
3	13	41%																										
4	8	25%																										
5	9	28%																										
BP SGE07	Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt)			1	56%	3.62	k. V.																					
			<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>5</td><td>16%</td></tr> <tr><td>3</td><td>8</td><td>25%</td></tr> <tr><td>4</td><td>13</td><td>41%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>16%</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	5	16%	3	8	25%	4	13	41%	5	5	16%	1	1	3%							
Rating	Count	Percentage																										
2	5	16%																										
3	8	25%																										
4	13	41%																										
5	5	16%																										
1	1	3%																										
BP SGE08	In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.			0	55%	3.64	k. V.																					
			<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>12</td><td>36%</td></tr> <tr><td>4</td><td>13</td><td>39%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>15%</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	1	3%	3	12	36%	4	13	39%	5	5	15%	1	1	3%				
Rating	Count	Percentage																										
1	1	3%																										
2	1	3%																										
3	12	36%																										
4	13	39%																										
5	5	15%																										
1	1	3%																										
BP SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	58%	3.65	k. V.																					
			<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>3</td><td>7</td><td>21%</td></tr> <tr><td>4</td><td>16</td><td>48%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>1</td><td>3</td><td>9%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	3	9%	3	7	21%	4	16	48%	5	3	9%	1	3	9%				
Rating	Count	Percentage																										
1	1	3%																										
2	3	9%																										
3	7	21%																										
4	16	48%																										
5	3	9%																										
1	3	9%																										
BP SGE10	In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			0	55%	3.58	k. V.																					
			<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>6</td><td>18%</td></tr> <tr><td>3</td><td>8</td><td>24%</td></tr> <tr><td>4</td><td>11</td><td>33%</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>21%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	6	18%	3	8	24%	4	11	33%	5	7	21%							
Rating	Count	Percentage																										
1	1	3%																										
2	6	18%																										
3	8	24%																										
4	11	33%																										
5	7	21%																										
BP SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			0	39%	3.24	k. V.																					
			<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>7</td><td>21%</td></tr> <tr><td>3</td><td>12</td><td>36%</td></tr> <tr><td>4</td><td>9</td><td>27%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>12%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	7	21%	3	12	36%	4	9	27%	5	4	12%							
Rating	Count	Percentage																										
1	1	3%																										
2	7	21%																										
3	12	36%																										
4	9	27%																										
5	4	12%																										
BP SGE12	Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			0	85%	4.21	k. V.																					
			<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>5</td><td>15%</td></tr> <tr><td>4</td><td>17</td><td>52%</td></tr> <tr><td>5</td><td>11</td><td>33%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	5	15%	4	17	52%	5	11	33%													
Rating	Count	Percentage																										
3	5	15%																										
4	17	52%																										
5	11	33%																										



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SGE13	An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.			0	82%	4.07	k. V.
BP SGE16	An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.			1	66%	3.72	k. V.

Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SGE90	Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...			1	53%	3.54	k. V.

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP BEA08	Es gelingt uns gut, auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen.			1	47%	3.40	k. V.
BP BEA09	Wir schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung der Schülerinnen und Schüler dienen.			1	72%	3.88	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP BEA10	Wir sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bekommen.			1	41%	3.80	k. V.
BP BEA13	In der Betreuung können die Schülerinnen und Schüler mitentscheiden, was sie machen möchten.			1	84%	4.11	k. V.

Zusammenarbeit im Schulteam							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZIS01	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.			1	44%	3.88	k. V.
BP ZIS01T	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von guter Betreuung.			1	81%	4.00	k. V.
BP ZIS02	In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.			1	56%	3.68	k. V.
BP ZIS03	Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.			1	41%	3.71	k. V.
BP ZIS03T	Wir arbeiten an unserer Schule in der Entwicklung der Betreuungsqualität (fachliche, sozialpädagogische, strukturelle Zusammenarbeit) verbindlich zusammen.			1	81%	3.96	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZIS04	Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.		1	56%	3.81	k. V.
BP ZIS05	Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.		1	59%	3.67	k. V.
BP ZIS06	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.		1	53%	3.71	k. V.
BP ZIS06T	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei.		1	69%	3.88	k. V.
BP ZIS07	An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.		1	84%	4.07	k. V.
BP ZIS08	Ich spreche mich mit den Lehrpersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.		1	38%	3.50	k. V.
BP ZIS08T	Ich spreche mich mit den Betreuungspersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte in der Betreuung ab.		1	81%	4.23	k. V.
BP ZIS09	Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt.		1	84%	4.07	k. V.
BP ZIS10	Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.		1	59%	3.65	k. V.



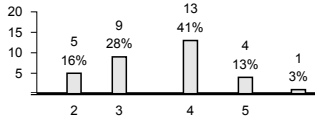
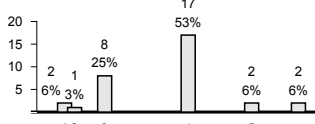
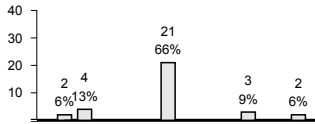
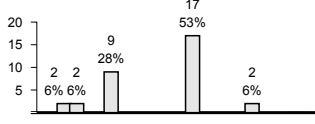
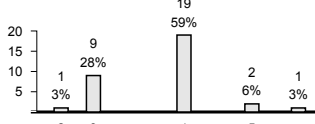
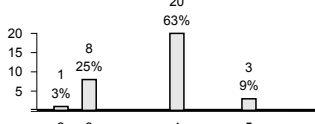
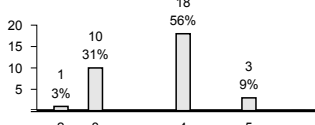
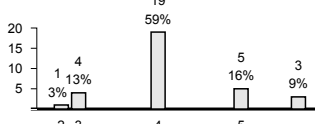
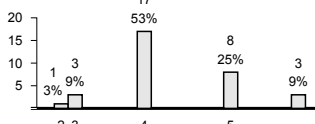
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
BP ZIS11	Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>25%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>2</td><td>6%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	1	3%	3	8	25%	4	18	56%	5	2	6%	keine Antwort	2	6%	1	63%	3.69	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	1	3%																									
3	8	25%																									
4	18	56%																									
5	2	6%																									
keine Antwort	2	6%																									
BP ZIS12	Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen sind gut aufeinander abgestimmt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>9</td><td>28%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>4</td><td>13%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	9	28%	4	18	56%	5	1	3%	keine Antwort	4	13%	1	59%	3.70	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	9	28%																									
4	18	56%																									
5	1	3%																									
keine Antwort	4	13%																									
BP ZIS13	Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>8</td><td>25%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>5</td><td>16%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	8	25%	4	17	53%	5	2	6%	keine Antwort	5	16%	1	59%	3.76	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	8	25%																									
4	17	53%																									
5	2	6%																									
keine Antwort	5	16%																									
BP ZIS14	Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>13</td><td>41%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>3</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	13	41%	4	14	44%	5	2	6%	keine Antwort	3	9%	1	50%	3.59	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	13	41%																									
4	14	44%																									
5	2	6%																									
keine Antwort	3	9%																									
BP ZIS15	Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>12</td><td>38%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>2</td><td>6%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	1	3%	3	12	38%	4	15	47%	5	1	3%	keine Antwort	2	6%	1	50%	3.52	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	1	3%																									
3	12	38%																									
4	15	47%																									
5	1	3%																									
keine Antwort	2	6%																									
BP ZIS16	Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>31%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>3</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	1	3%	3	10	31%	4	16	50%	5	1	3%	keine Antwort	3	9%	1	53%	3.58	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	1	3%																									
3	10	31%																									
4	16	50%																									
5	1	3%																									
keine Antwort	3	9%																									
BP ZIS17	Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>3</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	6	19%	4	18	56%	5	3	9%	keine Antwort	3	9%	1	66%	3.79	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	6%																									
3	6	19%																									
4	18	56%																									
5	3	9%																									
keine Antwort	3	9%																									



Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit																						
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP ZIS90	Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>12</td><td>38%</td></tr> <tr><td>4</td><td>14</td><td>44%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>16%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	12	38%	4	14	44%	5	5	16%		1	59%	3.69	k. V.
Rating	Count	Percentage																				
2	1	3%																				
3	12	38%																				
4	14	44%																				
5	5	16%																				

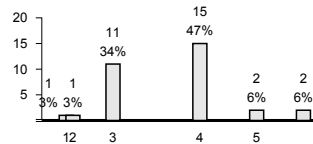
Schulführung																												
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
BP SFÜ01	Die Mitarbeitengespräche sind zielorientiert.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>5</td><td>16%</td></tr> <tr><td>4</td><td>20</td><td>63%</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>22%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	5	16%	4	20	63%	5	7	22%		1	84%	4.07	k. V.									
Rating	Count	Percentage																										
3	5	16%																										
4	20	63%																										
5	7	22%																										
BP SFÜ02	An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gezielt genutzt.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>3</td><td>6</td><td>19%</td></tr> <tr><td>4</td><td>23</td><td>72%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	6	19%	4	23	72%	5	1	3%		1	75%	3.76	k. V.						
Rating	Count	Percentage																										
2	2	6%																										
3	6	19%																										
4	23	72%																										
5	1	3%																										
BP SFÜ03	Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>8</td><td>25%</td></tr> <tr><td>3</td><td>5</td><td>16%</td></tr> <tr><td>4</td><td>15</td><td>47%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	8	25%	3	5	16%	4	15	47%	5	3	9%	6	1	3%		1	56%	3.50	k. V.			
Rating	Count	Percentage																										
2	8	25%																										
3	5	16%																										
4	15	47%																										
5	3	9%																										
6	1	3%																										
BP SFÜ04	Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>2</td><td>3</td><td>9%</td></tr> <tr><td>3</td><td>8</td><td>25%</td></tr> <tr><td>4</td><td>15</td><td>47%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>6</td><td>2</td><td>6%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	3	9%	2	3	9%	3	8	25%	4	15	47%	5	1	3%	6	2	6%		1	50%	3.43	k. V.
Rating	Count	Percentage																										
1	3	9%																										
2	3	9%																										
3	8	25%																										
4	15	47%																										
5	1	3%																										
6	2	6%																										
BP SFÜ05	Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>9</td><td>28%</td></tr> <tr><td>4</td><td>17</td><td>53%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>6</td><td>3</td><td>9%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	9	28%	4	17	53%	5	2	6%	6	3	9%		1	59%	3.69	k. V.			
Rating	Count	Percentage																										
2	1	3%																										
3	9	28%																										
4	17	53%																										
5	2	6%																										
6	3	9%																										
BP SFÜ06	Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>3</td><td>8</td><td>25%</td></tr> <tr><td>4</td><td>17</td><td>53%</td></tr> <tr><td>6</td><td>5</td><td>16%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	8	25%	4	17	53%	6	5	16%		1	53%	3.60	k. V.						
Rating	Count	Percentage																										
2	2	6%																										
3	8	25%																										
4	17	53%																										
6	5	16%																										



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SFÜ07	Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.		1	53%	3.55	k. V.
BP SFÜ08	Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.		1	59%	3.64	k. V.
BP SFÜ09	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt.		1	75%	3.88	k. V.
BP SFÜ10	Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.		1	59%	3.58	k. V.
BP SFÜ11	Unsere Entscheidungswege sind klar.		1	66%	3.71	k. V.
BP SFÜ12	Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.		1	72%	3.79	k. V.
BP SFÜ13	Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.		1	66%	3.71	k. V.
BP SFÜ14	Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.		1	75%	4.00	k. V.
BP SFÜ15	Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.		1	78%	4.16	k. V.

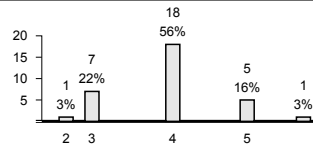


Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SFÜ17	Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet.			1	53%	3.58	k. V.



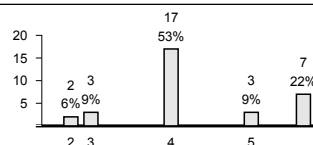
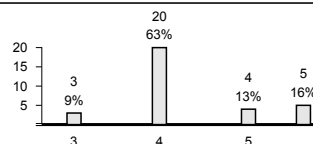
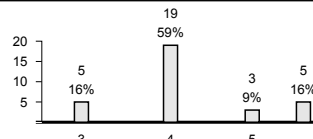
Schulführung – Gesamtzufriedenheit

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SFÜ90	Mit der Führung unserer Schule bin ich...			1	72%	3.88	k. V.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SUE01	Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.			1	69%	3.92	k. V.
BP SUE02	Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.			1	75%	4.04	k. V.
BP SUE03	Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.			1	63%	3.90	k. V.





Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
BP SUE05	Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen).	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>1</td><td>5</td><td>19</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>3%</td><td>16%</td><td>59%</td><td>9%</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	2	3	4	5	6	Count	1	5	19	3	4	Percentage	3%	16%	59%	9%	13%	1	69%	3.88	k. V.			
Rating	2	3	4	5	6																						
Count	1	5	19	3	4																						
Percentage	3%	16%	59%	9%	13%																						
BP SUE06	Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>2</td><td>6</td><td>18</td><td>1</td><td>5</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>6%</td><td>19%</td><td>56%</td><td>3%</td><td>16%</td></tr> </table>	Rating	2	3	4	5	6	Count	2	6	18	1	5	Percentage	6%	19%	56%	3%	16%	1	59%	3.71	k. V.			
Rating	2	3	4	5	6																						
Count	2	6	18	1	5																						
Percentage	6%	19%	56%	3%	16%																						
BP SUE07	Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>3</td><td>20</td><td>2</td><td>7</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>9%</td><td>63%</td><td>6%</td><td>22%</td></tr> </table>	Rating	3	4	5	6	Count	3	20	2	7	Percentage	9%	63%	6%	22%	1	69%	3.96	k. V.						
Rating	3	4	5	6																							
Count	3	20	2	7																							
Percentage	9%	63%	6%	22%																							
BP SUE08	Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>5</td><td>15</td><td>3</td><td>9</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>16%</td><td>47%</td><td>9%</td><td>28%</td></tr> </table>	Rating	3	4	5	6	Count	5	15	3	9	Percentage	16%	47%	9%	28%	1	56%	3.90	k. V.						
Rating	3	4	5	6																							
Count	5	15	3	9																							
Percentage	16%	47%	9%	28%																							
BP SUE09T	Ich hole bei den Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zur Betreuung ein.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>2</td><td>2</td><td>10</td><td>11</td><td>2</td><td>5</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>6%</td><td>6%</td><td>31%</td><td>34%</td><td>6%</td><td>16%</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Count	2	2	10	11	2	5	Percentage	6%	6%	31%	34%	6%	16%	1	41%	3.43	k. V.
Rating	1	2	3	4	5	6																					
Count	2	2	10	11	2	5																					
Percentage	6%	6%	31%	34%	6%	16%																					
BP SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>1</td><td>5</td><td>12</td><td>1</td><td>13</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>3%</td><td>16%</td><td>38%</td><td>3%</td><td>41%</td></tr> </table>	Rating	1	3	4	5	6	Count	1	5	12	1	13	Percentage	3%	16%	38%	3%	41%	1	41%	3.71	k. V.			
Rating	1	3	4	5	6																						
Count	1	5	12	1	13																						
Percentage	3%	16%	38%	3%	41%																						
BP SUE11	Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung der Schule.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>2</td><td>5</td><td>13</td><td>2</td><td>10</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>6%</td><td>16%</td><td>41%</td><td>6%</td><td>31%</td></tr> </table>	Rating	1	3	4	5	6	Count	2	5	13	2	10	Percentage	6%	16%	41%	6%	31%	1	47%	3.72	k. V.			
Rating	1	3	4	5	6																						
Count	2	5	13	2	10																						
Percentage	6%	16%	41%	6%	31%																						
BP SUE12	Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>6</td><td>16</td><td>3</td><td>6</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>19%</td><td>52%</td><td>10%</td><td>19%</td></tr> </table>	Rating	3	4	5	6	Count	6	16	3	6	Percentage	19%	52%	10%	19%	2	61%	3.86	k. V.						
Rating	3	4	5	6																							
Count	6	16	3	6																							
Percentage	19%	52%	10%	19%																							
BP SUE13	Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>6</td><td>20</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><th>Percentage</th><td>19%</td><td>65%</td><td>6%</td><td>10%</td></tr> </table>	Rating	3	4	5	6	Count	6	20	2	3	Percentage	19%	65%	6%	10%	2	71%	3.85	k. V.						
Rating	3	4	5	6																							
Count	6	20	2	3																							
Percentage	19%	65%	6%	10%																							



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SUE14	An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden.			2	58%	3.65	k. V.
BP SUE15	Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.			2	58%	3.71	k. V.
BP SUE16	Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarungen eingeführt werden.			2	45%	3.46	k. V.

Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SUE90	Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich...			2	65%	3.72	k. V.

Zusammenarbeit mit den Eltern							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZME07T	Ich informiere die Eltern über wichtige Angelegenheiten der Betreuung.			2	68%	4.00	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZME10T	Ich informiere die Eltern über Fortschritte und mögliche Entwicklungsfelder ihres Kindes.			2	52%	3.68	k. V.
BP ZME11T	Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.			2	48%	3.61	k. V.
BP ZME12T	Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.			2	68%	3.86	k. V.

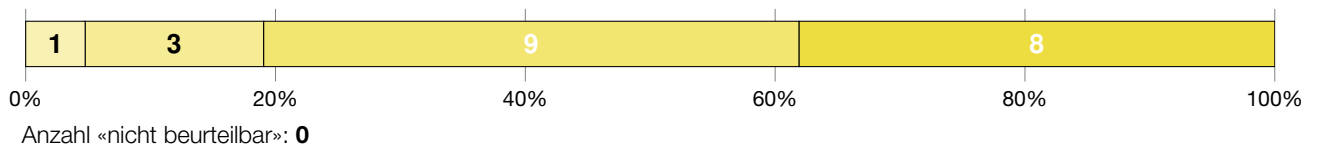
Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit							
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...			2	68%	3.87	k. V.

Anhang

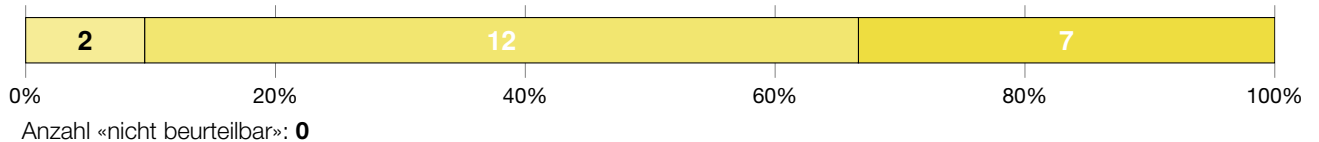
Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung – Primarstufe

Klassenführung

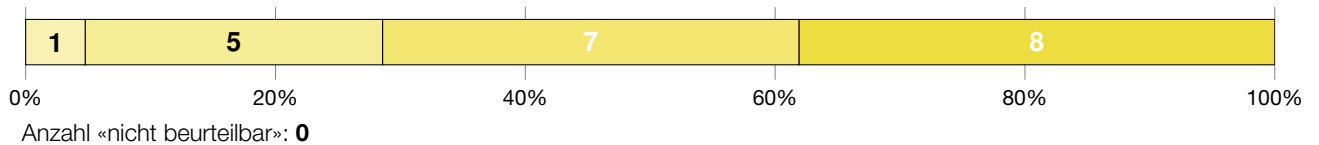
In einer gut geführten Klasse wird die Unterrichtszeit optimal zum Lernen genutzt und es gibt wenig nennenswerte Ablenkung. Die Lehrpersonen zeigen ein effizientes Zeitmanagement, zum Beispiel durch eingespielte Übergänge, sorgfältige Vorbereitung und eine angemessene Zeiteinteilung. Auch ein vorausschauender und konstruktiver Umgang mit Disziplinproblemen ist vorhanden. In diesem Sinne stellen verschiedene Massnahmen eine konzentrierte und reibungslose Zusammenarbeit von Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern sicher.



Ein proaktiver und effektiver Umgang mit Disziplinfragen ist gewährleistet. [D1S1 P]



Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet. [D1S2 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Motivational-Emotionale Unterstützung

Positive Beziehungen und wertschätzende Interaktionen innerhalb der Klasse und zwischen Lehrpersonen und Klasse fördern die soziale Einbindung, die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler. Das eigenverantwortliche Lernen, also die Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für ihren eigenen Lernfortschritt wird gestärkt, indem sie den Unterricht mitbestimmen und mitgestalten können. Die Schülerinnen und Schüler erleben ihre eigene Kompetenz, indem die Lehrpersonen positive Erwartungen deutlich machen, individuelle Leistungen und Lernfortschritte würdigen und konstruktiv mit Fehlern umgehen.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Es besteht eine positive Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern. [D2S1 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Die Schülerinnen und Schüler pflegen einen respektvollen Umgang miteinander. [D2S2 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Den Schülerinnen und Schülern wird in einem angemessenen Rahmen Autonomie und Verantwortung übertragen. [D2S3 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Das Kompetenzerleben der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D2S4 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Auswahl und Thematisierung des Inhalts

Der Unterricht verfolgt Lernziele und vermittelt Lerninhalte, die sich auf den Lehrplan 21 beziehen und dabei den Lernstand der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Die Inhalte sind fachlich relevant, dienen somit den Lernzielen und dem Kompetenzaufbau. Der Unterricht ist gemäss den transparenten Zielen logisch aufgebaut und klar gegliedert. Die Lehrpersonen vermitteln die Inhalte strukturiert, anschaulich und nachvollziehbar, sodass die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht gut folgen können. Die Inhalte werden dabei stets fachlich korrekt und präzise dargestellt. Die Lehrpersonen kommunizieren schüler-, sach- und situationsgerecht. Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler für die Ziele und Inhalte, indem sie wo immer möglich einen Bezug zum Alltag und Verbindungen zum Erfahrungshintergrund der Schülerinnen und Schüler herstellen.



Die behandelten Inhalte sind adäquat ausgewählt. [D3S1 P]



Der Unterricht ist auf das Lernziel abgestimmt. [D3S2 P]



Die Relevanz des Inhalts wird den Schülerinnen und Schülern verdeutlicht. [D3S3 P]



Die Inhalte werden klar und strukturiert präsentiert. [D3S4 P]



Die Inhalte werden korrekt und präzise dargestellt. [D3S5 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Kognitive Aktivierung

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Unterricht vertieft mit den Lerninhalten auseinander, damit diese gut vernetzt und langfristig verfügbar sind. In diesem Sinne regen die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler an, eigene Gedanken und Lösungswege zu entwickeln, zu begründen und zu vergleichen. Sie setzen dafür zum Beispiel komplexe Aufgaben ein, die sich am kognitiven Potential der Schülerinnen und Schüler orientieren. Solche Aufgaben regen zum Vernetzen und Problemlösen an und ermöglichen individuelle Lösungen. Durch einen fachlich anspruchsvollen Dialog über die Lerninhalte erhalten die Lehrpersonen Einblick in die individuellen Lern- und Verarbeitungsprozesse der Schülerinnen und Schüler. Zudem regen die Lehrpersonen sie zu metakognitivem Denken an.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 11

Die Aufgaben sind gehaltvoll und auf das kognitive Niveau der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. [D4S1 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 11

Die kognitive Aktivität der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D4S2 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 11

Aufgaben mit kognitiv aktivierendem Potential regen metakognitives Lernen der Schülerinnen und Schüler an. [D4S3 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 14

Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Unterstützung des Konsolidierens von Inhalten

Das Üben dient der Festigung des Gelernten und erfüllt damit eine wichtige Funktion im Lernprozess. Üben ist notwendig, damit sich Fertigkeiten und Abläufe allmählich automatisieren und Informationen auf lange Zeit im Gedächtnis verankert werden. Damit dies möglichst nachhaltig geschieht, wählen die Lehrpersonen vielfältige Aufgabentypen und variationsreiche Übungsformate. Sie achten auf eine gute zeitliche Verteilung der Übungsphasen. Übungen erlauben den Lehrpersonen zudem relevante Einblicke in die individuellen Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler, insbesondere in Hinblick auf Schwierigkeiten und Fehlerursachen. Diese Einblicke nutzen die Lehrpersonen zur gemeinsamen Aufarbeitung, konstruktiven Rückmeldung und gezielten Unterstützung.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 4

Übungsaufgaben sind auf die Konsolidierung von Inhalten ausgerichtet. [D5S1 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 4

Die Konsolidierung von Inhalten wird unterstützt. [D5S2 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 4

Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Beurteilung und Feedback

Beurteilung und Feedback machen den Lernstand und den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler sichtbar. Dabei erheben die Lehrpersonen differenzierte diagnostische Information darüber, wo sich die einzelnen Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen befinden. Dies geschieht fortlaufend, mittels vielfältiger Beurteilungsformate und für die Schülerinnen und Schüler transparent und nachvollziehbar. Die Lehrpersonen nutzen die diagnostische Information für die weitere Ausrichtung des Unterrichts. Sie geben qualitativ hochwertiges Feedback und pflegen eine konstruktive Feedbackkultur.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Die Beurteilungen sind klar auf die zu erlernenden Kompetenzen ausgerichtet. [D6S1 P]

Aufgrund der geringen Anzahl Bewertungen in dieser Dimension/Subdimension können keine Ergebnisse dargestellt werden.

Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden überprüft. [D6S2 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 1

Die Schülerinnen und Schüler erhalten qualitativ hochwertiges Feedback. [D6S3 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Umgang mit Heterogenität

Schülerinnen und Schüler unterscheiden sich darin, wo sie in Bezug auf ihre Leistungen und ihre Motivation stehen, welche Voraussetzungen (z. B. Sprachherkunft, Interessen) sie mitbringen und welche Unterstützung sie brauchen, um ihr Potential entfalten zu können. Eine fundamentale Herausforderung ist es daher für die Lehrpersonen, dieser Heterogenität ihrer Schülerinnen und Schüler bei der Unterrichtsgestaltung Rechnung zu tragen und damit das individuelle Lernen jeder Schülerin und jeden Schülers angemessen zu fördern.



Es gibt eine angemessene und differenzierte Passung der Anforderungen an Schülerinnen und Schüler. [D7S1 P]



Es gibt eine angemessene lernprozessbezogene Begleitung der Schülerinnen und Schüler. [D7S2 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Anhang

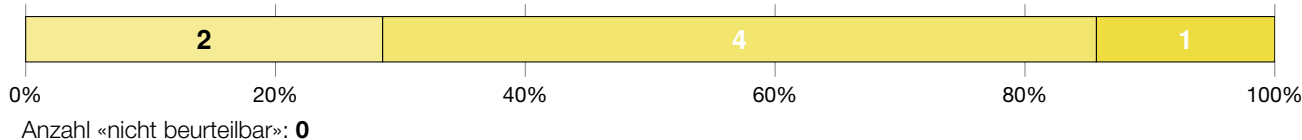
Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung – Sekundarstufe

Klassenführung

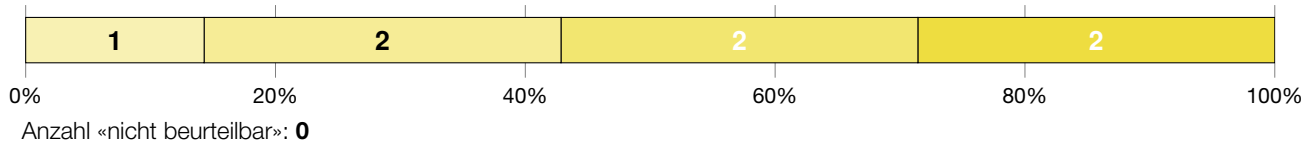
In einer gut geführten Klasse wird die Unterrichtszeit optimal zum Lernen genutzt und es gibt wenig nennenswerte Ablenkung. Die Lehrpersonen zeigen ein effizientes Zeitmanagement, zum Beispiel durch eingespielte Übergänge, sorgfältige Vorbereitung und eine angemessene Zeiteinteilung. Auch ein vorausschauender und konstruktiver Umgang mit Disziplinproblemen ist vorhanden. In diesem Sinne stellen verschiedene Massnahmen eine konzentrierte und reibungslose Zusammenarbeit von Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern sicher.



Ein proaktiver und effektiver Umgang mit Disziplinfragen ist gewährleistet. [D1S1 S]



Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet. [D1S2 S]



Antwortmöglichkeiten

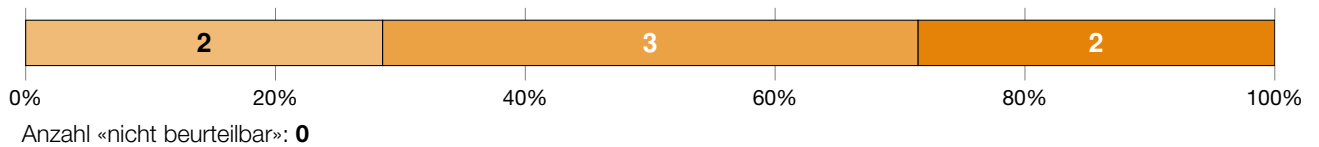
- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Motivational-Emotionale Unterstützung

Positive Beziehungen und wertschätzende Interaktionen innerhalb der Klasse und zwischen Lehrpersonen und Klasse fördern die soziale Einbindung, die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler. Das eigenverantwortliche Lernen, also die Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für ihren eigenen Lernfortschritt wird gestärkt, indem sie den Unterricht mitbestimmen und mitgestalten können. Die Schülerinnen und Schüler erleben ihre eigene Kompetenz, indem die Lehrpersonen positive Erwartungen deutlich machen, individuelle Leistungen und Lernfortschritte würdigen und konstruktiv mit Fehlern umgehen.



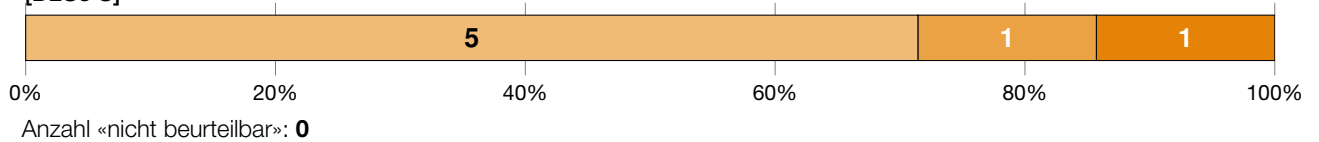
Es besteht eine positive Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern. [D2S1 S]



Die Schülerinnen und Schüler pflegen einen respektvollen Umgang miteinander. [D2S2 S]



Den Schülerinnen und Schülern wird in einem angemessenen Rahmen Autonomie und Verantwortung übertragen. [D2S3 S]



Das Kompetenzerleben der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D2S4 S]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Auswahl und Thematisierung des Inhalts

Der Unterricht verfolgt Lernziele und vermittelt Lerninhalte, die sich auf den Lehrplan 21 beziehen und dabei den Lernstand der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Die Inhalte sind fachlich relevant, dienen somit den Lernzielen und dem Kompetenzaufbau. Der Unterricht ist gemäss den transparenten Zielen logisch aufgebaut und klar gegliedert. Die Lehrpersonen vermitteln die Inhalte strukturiert, anschaulich und nachvollziehbar, sodass die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht gut folgen können. Die Inhalte werden dabei stets fachlich korrekt und präzise dargestellt. Die Lehrpersonen kommunizieren schüler-, sach- und situationsgerecht. Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler für die Ziele und Inhalte, indem sie wo immer möglich einen Bezug zum Alltag und Verbindungen zum Erfahrungshintergrund der Schülerinnen und Schüler herstellen.



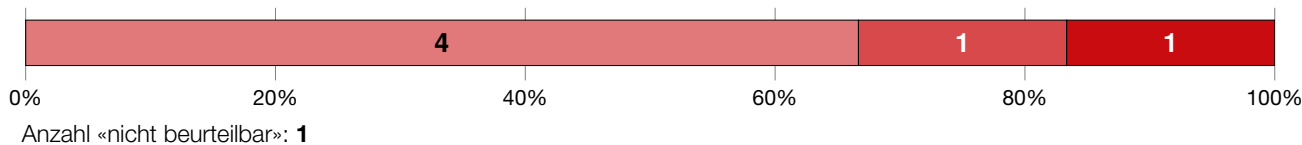
Die behandelten Inhalte sind adäquat ausgewählt. [D3S1 S]



Der Unterricht ist auf das Lernziel abgestimmt. [D3S2 S]



Die Relevanz des Inhalts wird den Schülerinnen und Schülern verdeutlicht. [D3S3 S]



Die Inhalte werden klar und strukturiert präsentiert. [D3S4 S]



Die Inhalte werden korrekt und präzise dargestellt. [D3S5 S]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Kognitive Aktivierung

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Unterricht vertieft mit den Lerninhalten auseinander, damit diese gut vernetzt und langfristig verfügbar sind. In diesem Sinne regen die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler an, eigene Gedanken und Lösungswege zu entwickeln, zu begründen und zu vergleichen. Sie setzen dafür zum Beispiel komplexe Aufgaben ein, die sich am kognitiven Potential der Schülerinnen und Schüler orientieren. Solche Aufgaben regen zum Vernetzen und Problemlösen an und ermöglichen individuelle Lösungen. Durch einen fachlich anspruchsvollen Dialog über die Lerninhalte erhalten die Lehrpersonen Einblick in die individuellen Lern- und Verarbeitungsprozesse der Schülerinnen und Schüler. Zudem regen die Lehrpersonen sie zu metakognitivem Denken an.



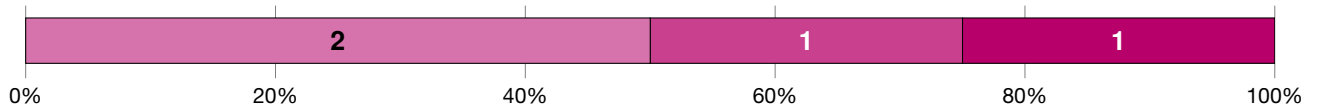
Anzahl «nicht beurteilbar»: 3

Die Aufgaben sind gehaltvoll und auf das kognitive Niveau der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. [D4S1 S]



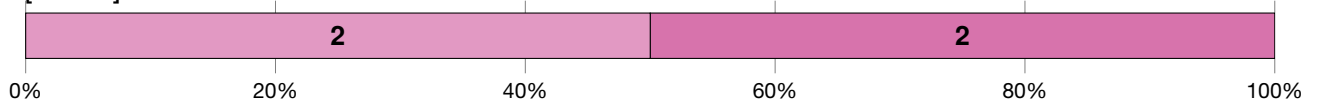
Anzahl «nicht beurteilbar»: 3

Die kognitive Aktivität der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D4S2 S]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 3

Aufgaben mit kognitiv aktivierendem Potential regen metakognitives Lernen der Schülerinnen und Schüler an. [D4S3 S]



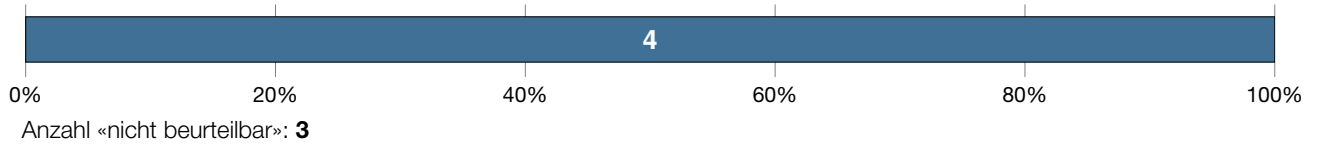
Anzahl «nicht beurteilbar»: 3

Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Unterstützung des Konsolidierens von Inhalten

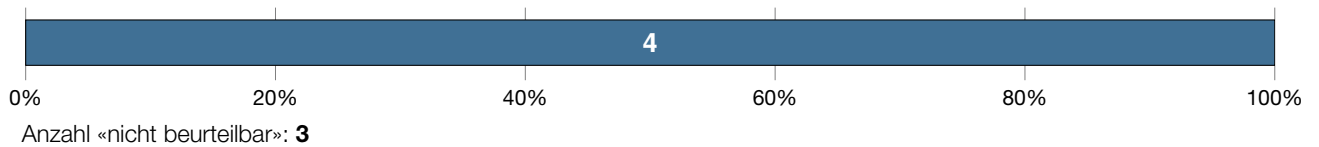
Das Üben dient der Festigung des Gelernten und erfüllt damit eine wichtige Funktion im Lernprozess. Üben ist notwendig, damit sich Fertigkeiten und Abläufe allmählich automatisieren und Informationen auf lange Zeit im Gedächtnis verankert werden. Damit dies möglichst nachhaltig geschieht, wählen die Lehrpersonen vielfältige Aufgabentypen und variationsreiche Übungsformate. Sie achten auf eine gute zeitliche Verteilung der Übungsphasen. Übungen erlauben den Lehrpersonen zudem relevante Einblicke in die individuellen Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler, insbesondere in Hinblick auf Schwierigkeiten und Fehlerursachen. Diese Einblicke nutzen die Lehrpersonen zur gemeinsamen Aufarbeitung, konstruktiven Rückmeldung und gezielten Unterstützung.



Übungsaufgaben sind auf die Konsolidierung von Inhalten ausgerichtet. [D5S1 S]



Die Konsolidierung von Inhalten wird unterstützt. [D5S2 S]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Beurteilung und Feedback

Beurteilung und Feedback machen den Lernstand und den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler sichtbar. Dabei erheben die Lehrpersonen differenzierte diagnostische Information darüber, wo sich die einzelnen Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen befinden. Dies geschieht fortlaufend, mittels vielfältiger Beurteilungsformate und für die Schülerinnen und Schüler transparent und nachvollziehbar. Die Lehrpersonen nutzen die diagnostische Information für die weitere Ausrichtung des Unterrichts. Sie geben qualitativ hochwertiges Feedback und pflegen eine konstruktive Feedbackkultur.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Die Beurteilungen sind klar auf die zu erlernenden Kompetenzen ausgerichtet. [D6S1 S]

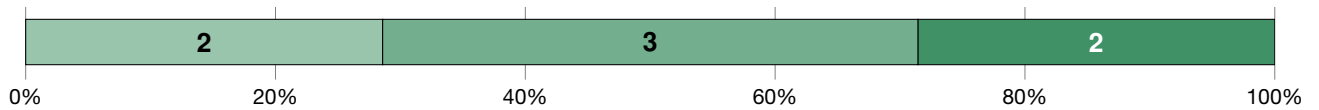
Aufgrund der geringen Anzahl Bewertungen in dieser Dimension/Subdimension können keine Ergebnisse dargestellt werden.

Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden überprüft. [D6S2 S]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Die Schülerinnen und Schüler erhalten qualitativ hochwertiges Feedback. [D6S3 S]



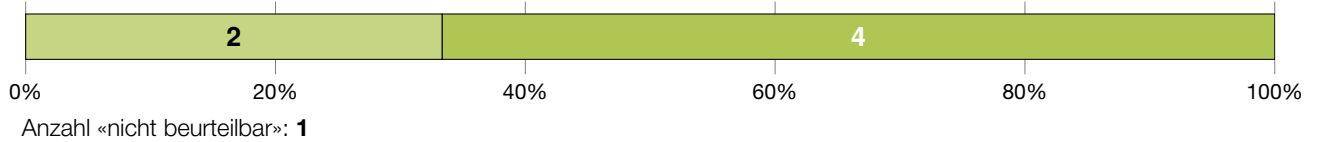
Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Umgang mit Heterogenität

Schülerinnen und Schüler unterscheiden sich darin, wo sie in Bezug auf ihre Leistungen und ihre Motivation stehen, welche Voraussetzungen (z. B. Sprachherkunft, Interessen) sie mitbringen und welche Unterstützung sie brauchen, um ihr Potential entfalten zu können. Eine fundamentale Herausforderung ist es daher für die Lehrpersonen, dieser Heterogenität ihrer Schülerinnen und Schüler bei der Unterrichtsgestaltung Rechnung zu tragen und damit das individuelle Lernen jeder Schülerin und jeden Schülers angemessen zu fördern.



Es gibt eine angemessene und differenzierte Passung der Anforderungen an Schülerinnen und Schüler. [D7S1 S]



Es gibt eine angemessene lernprozessbezogene Begleitung der Schülerinnen und Schüler. [D7S2 S]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt



EFQM[®]

Recognised for Excellence
4 Star - 2018

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung
Josefstrasse 59, Postfach
CH-8090 Zürich
Tel. 043 259 79 00
info@fsb.zh.ch
<https://zh.ch/fsb>